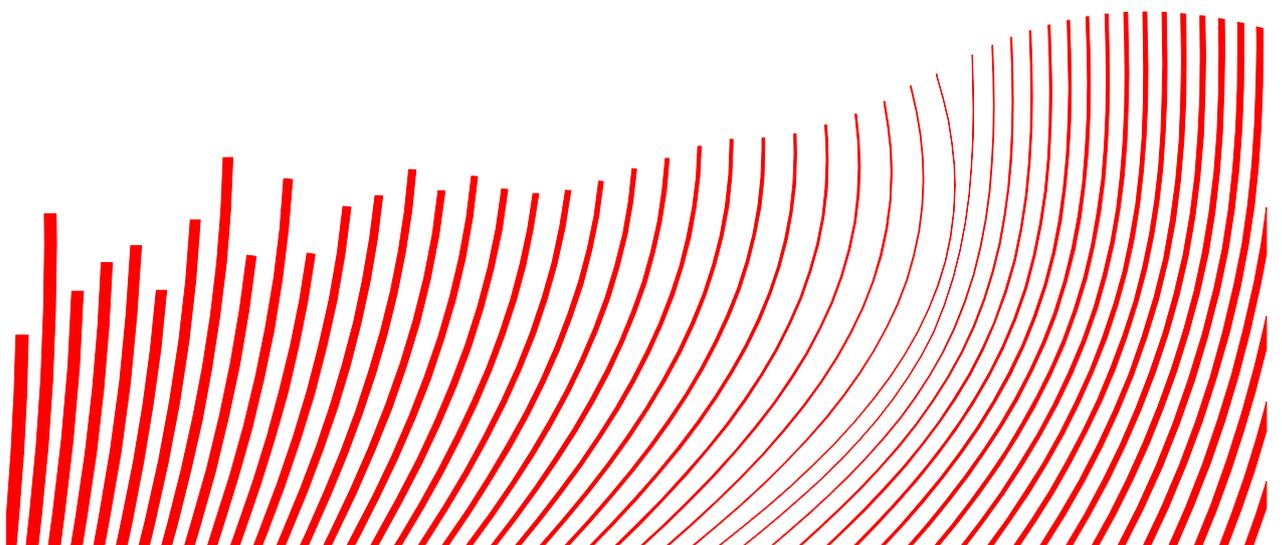


Jahresbericht 2019

GK 134



Inhalt

1.	Einleitung	4
2.	Unser Jahr in Zahlen	6
3.	Die Mitglieder des Stadtrats.....	8
4.	Erfolgskontrolle der Jahresziele 2019.....	11
5.	Der Einwohnerrat im Berichtsjahr	17
6.	Der Stadtrat im Berichtsjahr	23
7.	Die Ressorts im Berichtsjahr	24
7.1	Ressort Stadtplanung	24
7.2	Ressort Finanzen.....	24
7.3	Ressort Personal	25
7.4	Ressort Kommunikation	25
7.5	Ressort Ortsbürgerbelange	26
7.6	Ressort Stadtkanzlei	26
7.7	Ressort Hochbau	27
7.8	Ressort Bildung.....	28
7.9	Ressort Soziales.....	31
7.10	Ressort Sicherheit.....	33
7.11	Ressort Kultur	36
7.12	Ressort Tiefbau	37
7.13	Ressort Natur, Unterhalt, Stadtmarketing und Sport	39
7.14	Ressort Alter, Gesundheit und Kinderfest	41
8.	Finanzen im Überblick	44
8.1	Allgemeines	44
8.2	Erfolgsrechnung.....	45
8.3	Investitionsrechnung	48
9.	Projekte und Investitionen	49
9.1	Einwohnergemeinde	49
9.2	Abwasserbeseitigung.....	55
9.3	Abfallwirtschaft	56
9.4	Heilpädagogische Schule.....	57
9.5	Seniorenzentrum.....	57
10.	Behörden, Kommissionen und Personen	58
11.	Statistiken	60
12.	Abrechnungen über Verpflichtungskredite	74
13.	Abrechnungen über Budgetkredite	76
14.	Anträge des Stadtrats.....	77

1. Einleitung

Liebe Zofingerinnen und Zofinger

Der Stadtrat Zofingen kann erneut einen guten Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde vorlegen: Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem positiven operativen Ergebnis von CHF 2,05 Mio. um CHF 0,48 Mio. besser ab als budgetiert. Im Gegensatz zum Vorjahr wurde das Ergebnis dabei nicht durch grössere ausserordentliche Faktoren beeinflusst. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget ist insbesondere auf eine durchwegs hohe Ausgabendisziplin auf der Aufwandseite zurückzuführen.

Steuererträge unter Budget

Das positive Ergebnis der Jahresrechnung ist umso bemerkenswerter, als die Steuererträge um CHF 0,55 Mio. oder 1,5 Prozent unter den Erwartungen und um CHF 0,49 Mio. unter den Erträgen des Vorjahrs geblieben sind. Während die Steuererträge bei den natürlichen Personen trotz deutlich geringeren Nachträgen aus Vorjahren insgesamt leicht angestiegen sind, fielen die Aktiensteuererträge enttäuschend aus. Unter anderem hat sich hier nachträglich eine negative Korrektur betreffend das Steuerjahr 2018 ausgewirkt. Demgegenüber konnten höhere Sondersteuern in Rechnung gestellt werden, was im Vergleich zum Budget für insgesamt um CHF 0,57 Mio. höhere Erträge sorgte. Insbesondere sind höhere Nachsteuern und Grundstückgewinnsteuern angefallen.

Aufwand deutlich unter Budget

Der betriebliche Aufwand ist um CHF 1,90 Mio. oder 3,0 Prozent tiefer ausgefallen als budgetiert. Nebst einem tieferen Personal- und Sachaufwand hat sich insbesondere der geringere Transferaufwand (Entschädigungen/Beiträge an andere Gemeinwesen und Private) ausgewirkt. Konkret haben dabei tiefere Betriebsbeiträge an die Regionalpolizei und die ARA Oftringen, geringere Gemeindebeiträge an Tagessonderschulen und stationäre Einrichtungen, geringere Lehrerbesoldungskostenanteile, tiefere Beiträge für die Pflegefinanzierung, geringere Restkostenanteile gemäss Betreuungsgesetz sowie tiefere Ausgaben für die Sozialhilfe und für anerkannte Flüchtlinge zum Minderaufwand geführt.

Der betriebliche Ertrag lag mit CHF 60,37 Mio. um CHF 1,48 Mio. ebenfalls deutlich unter Budget. Nebst den tieferen Steuererträgen ist auch der Transferertrag (Entschädigungen/Beiträge von anderen Gemeinwesen) tiefer ausgefallen als prognostiziert.

Nettoschuld pro Einwohner/in leicht gestiegen

Netto wurden im Jahr 2019 CHF 8,99 Mio. (Budget CHF 9,79 Mio.) investiert, womit bei einer Selbstfinanzierung von 6,01 Mio. ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2,98 Mio. resultierte. Im Budget war mit einem Fehlbetrag von CHF 4,63 Mio. gerechnet worden. Die Nettoverschuldung der Einwohnergemeinde beträgt per 31. Dezember 2019 neu CHF 11,73 Mio. oder CHF 992 pro Einwohner/in.

Die Investitionen konzentrierten sich im Berichtsjahr hauptsächlich auf die Bildungs- und Verkehrsinfrastruktur. Die grösste Investitionstranche fiel dabei mit CHF 5,86 Mio. beim neuen Quartierschulhaus BZZ an.

Neues Prozessmanagement

Im Bereich der Digitalen Transformation konnte im Jahr 2019 ein neues Prozessmanagement-Tool für die Verwaltung eingeführt werden. Zusätzlich wurden die Stadt-Homepage weiter in Richtung Interaktivität ausgebaut, ein neuer Internetauftritt für die Repol erstellt sowie die Einführung einer neuen Gemeindefachlösung und des elektronischen Baubewilligungsprozesses vorbereitet.

Planung und Realisation

Auch in diesem Berichtsjahr wurde wieder viel Arbeit in die Erstellung von Planungsgrundlagen und Konzepten investiert. So konnten die Arbeiten für das erste Paket zur Revision der Ortsplanung – inklusive Konzept für Höhere Bauten – abgeschlossen werden. Der Einwohnerrat hiess am 18. März 2019 die vom Stadtrat vorgelegte Teilrevision der Nutzungsplanung gut. Das dagegen ergriffene Referendum lehnte die Stimmbevölkerung am 20. Oktober 2019 ab. Gegen den Volksabstimmungsbeschluss wurde jedoch eine Abstimmungsbeschwerde eingereicht. Diese war Ende 2019 noch nicht abschliessend entschieden. Für das Oberstufenzentrum Rebbberg

konnte zudem der Studienauftrag abgeschlossen werden. Auch der nötige Projektierungskredit wurde vom Einwohnerrat bewilligt.

Wichtige Schritte wurden auch bei den drei aktuellen Grossprojekten der Stadt erzielt: So konnte das neue Primarschulhaus auf dem BZZ-Areal bezogen werden. Zusätzlich bewilligte die Zofinger Stimmbevölkerung die Baukredite für die Aufwertung des Bahnhofs mit der Realisation einer neuen grossen Velostation sowie das Strassenbauprojekt für die Verkehrssanierung der Unteren Vorstadt.

Im Berichtsjahr wurde auch die erste Etappe des Fussgängerleitsystems "Wege durch Zofingen" umgesetzt, welches von der Studentenverbindung Zofingia mit einem namhaften Beitrag unterstützt wurde. Dazu konnte ein "Zofinger Familienzentrum" als neuer Treffpunkt für bestehende Angebote der Frühen Kindheit eröffnet werden.

Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit

Im Berichtsjahr wurden im Bereich der regionalen Zusammenarbeit die neuen Gemeindeverträge mit den Mitgliedsgemeinden der Regionalpolizei unterzeichnet. Der städtische Bereich Hochbau und Liegenschaften übernahm neu das Baubewilligungswesen für die Gemeinde Uerkheim, der Bereich Kind Jugend Familie im Mandatsverhältnis die Führung der Fachstelle Integrationsförderung Region Zofingen für den Regionalverband zofingenregio. Zusätzlich starteten die Gemeinden Aarburg, Oftringen, Stengelbach und Zofingen das Projekt "Feuerwehr 2022" zur Machbarkeitsprüfung einer regionalen Feuerwehrorganisation.

Überschuss in der "Abfallkasse" – Gebührenerhöhung Abwasser notwendig

Die Erfolgsrechnungen der Spezialfinanzierungen **Seniorenzentrum** und **Alterswohnungen** schliessen praktisch ausgeglichen mit einem Ertragsüberschuss von je CHF 0,01 Mio. ab. Bei der Spezialfinanzierung **Abwasserbeseitigung** resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 0,24 Mio. Wegen der weiterhin sinkenden Abwassermenge fielen sowohl die Erträge (Verbrauchsgebühren) als auch die Aufwendungen (Beitrag an ARA Oftringen) deutlich tiefer aus als budgetiert. Trotz dem per 31. Dezember 2019 bestehenden

Nettovermögen von CHF 3,26 Mio. wird in Anbetracht der bevorstehenden hohen Investitionen für den Werterhalt der Infrastruktur und die Hochwasserschutzmassnahmen an der Wigger eine Gebührenerhöhung notwendig werden. Die Spezialfinanzierung **Abfallwirtschaft** schliesst trotz mehrerer Gebührensenkungen in den letzten Jahren erneut mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0,10 Mio. ab. Das Vermögen hat sich dadurch per 31. Dezember 2019 auf CHF 1,46 Mio. erhöht.

Weiterhin angespannte finanzielle Lage

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 entspricht in Bezug auf die erwirtschaftete Selbstfinanzierung von rund CHF 6 Mio. exakt der langfristigen Mindestzielvorgabe des Stadtrats. Der Investitionsplan sieht aber auch in den nächsten Jahren – unter anderem für die Realisierung des Oberstufenzentrums, die Aufwertung des Bahnhofplatzes und die Verkehrssanierung der Unteren Vorstadt – sehr hohe Ausgaben vor. Nur mit einer jährlichen Selbstfinanzierung von mindestens CHF 7 Mio. lassen sich die geplanten Projekte mittel- bis langfristig nachhaltig finanzieren. Deshalb wird der Stadtrat in den nächsten Wochen und Monaten bei der Erarbeitung des Budgets 2021 sämtliche geplanten Investitionsvorhaben noch einmal kritisch auf Bedarf, Umfang und Priorität hinterfragen müssen.

Sorgen bereitet dem Stadtrat insbesondere die Entwicklung der Steuern bei den juristischen Personen, welche in Anbetracht der rund 10'800 Arbeitsplätze auf dem Gemeindegebiet nach wie vor verhältnismässig gering sind. Für die kommenden Jahre werden in diesem Bereich noch negative Auswirkungen aus der Corona-Virus-Situation dazukommen.

Sehr erfreulich ist hingegen die Tatsache, dass einerseits auf der Aufwandseite durch eine hohe Budgetdisziplin der Verwaltung die Kosten erneut gut im Griff gehalten und andererseits die Steuereinnahmen der natürlichen Personen auf für Zofinger Verhältnisse hohem Niveau stabilisiert werden konnten.

*Hans-Ruedi Hottiger
Stadtmann*

März 2020

2. Unser Jahr in Zahlen

Waldanteil am Gemeindegebiet

46%



Durchschnitt im zentralen Mittelland 31%

Gratulationen

171



durch Weibel/Stadtrat besuchte Jubilare

Neu erfasste Hausanschlüsse Kanalisation

450

Entspricht 23,5 km Abwasserleitungen

IT-Infrastruktur: Glasfaserkabel

40 km

verbinden 14 Standorte der Stadtverwaltung

Bussen für nicht eingereichte Steuer-
erklärungen

205



Einkommensabhängig CHF 50 bis 10'000

Seniorenzentrum: Erbrachte Pflegetage

43'719

Bewerbungen bei Stadtverwaltung

768



für 27 offene Stellen

Hauswartungen Zofingen

26'650 m²

gereinigte Gebäudefläche

Bartmeisen in der Volière Trottenweiher

33



Schulsozialarbeit

364 

Kinder und Jugendliche wurden während 1'046 Stunden beraten

Unterkunft Rosengarten

17'761

Übernachtungen des Militärs

Registrierte Hunde

516 

Tagesstrukturen: Betreuungsstunden

11'475

Entsorgter Kehricht

2'126_t

Ausleihen der Stadtbibliothek



193'929

Gespräche von Sozialarbeiter/innen mit Klienten (face to face)



14'736

Nationalitäten der Einwohner/innen



84

Stadtarchiv

1544 

Ursprungsjahr des ältesten Zofinger "Stadtratsprotokolls"

3. Die Mitglieder des Stadtrats



Hans-Ruedi Hottiger (parteilos)

Stadtmann seit 2006
Mitglied des Stadtrats seit 2004

Stellvertreter

Hans-Martin Plüss, Vizeammann (SP)

Ressorts Personal, Kommunikation, Stadtkanzlei, Finanzen, Stadtplanung, Wirtschaft, Ortsbürgerbelange

Personal

Kommunikation

Stadtkanzlei

Einwohnerdienste, Regionales Zivilstandsamt und Bestattungswesen

Informatik

Finanzen und Controlling

Steueramt

Regionales Betreibungsamt

Stadtplanung

Wirtschaft

Ortsbürgerbelange



Hans-Martin Plüss (SP)

Vizeammann seit 2014
Mitglied des Stadtrats seit 2010

Stellvertreter

Andreas Rügger, Stadtrat (FDP)

Ressort Hochbau

Hochbau

Baugesuche, Konzessionen, Reklamen

Ortsbild- und Denkmalschutz

Liegenschaften



Dominik Gresch (glp)

Stadtrat seit 2014

Stellvertreterin

Rahela Syed, Stadträtin (SP)

Ressorts Bildung und Soziales

Volksschule
Berufsfachschule
Schulsozialarbeit
Frühe Förderung
Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Jugendkulturlokal
Kindes- und Erwachsenenschutz
Sozialhilfe
Integration
Arbeitsintegration
Asylwesen



Christiane Guyer (Grüne)

Stadträtin seit 2010

Stellvertreter

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann (parteilos)

Ressorts Sicherheit und Kultur

Regionalpolizei Zofingen
Stützpunktfeuerwehr Zofingen
Zivilschutzorganisation Region Zofingen
Regionales Führungsorgan Zofingen
Militär
Kulturförderung
Stadtbibliothek und -archiv
Musik & Theater
Museum



Andreas Rügger (FDP)

Stadtrat seit 2014

Stellvertreter

Peter Siegrist, Stadtrat (parteilos)

Ressort Tiefbau

Tiefbau
Verkehr (MIV/ÖV/Langsamverkehr)
Abwasser, Gewässer
Umwelt, Energie
Landwirtschaft



Peter Siegrist (parteilos)

Stadtrat seit 2018

Stellvertreterin

Christiane Guyer, Stadträtin (Grüne)

Ressorts Natur, Unterhalt, Stadtmarketing und Sport

Natur und Landschaft

Jagd und Fischerei

Forstbetrieb Region Zofingen

Werkhof, Entsorgung

Friedhof (Unterhalt)

Markt

Stadtmarketing, Stadtbüro, Stadtsaal

Sport



Rahela Syed (SP)

Stadträtin seit 2014

Stellvertreter

Dominik Gresch, Stadtrat (glp)

Ressorts Alter, Gesundheit, Kinderfest

Seniorenzentrum

Alters- und Gesundheitsfragen

Kinderfest

4. Erfolgskontrolle der Jahresziele 2019

Im vorliegenden Jahresbericht legt der Stadtrat Rechenschaft über die Erreichung der wichtigsten Jahresziele der einzelnen Ressorts ab.

Zum besseren Verständnis sind jeweils bei den nur teilweise oder nicht erreichten Jahreszielen kurze Erläuterungen aufgeführt.

Legende zur Erfolgskontrolle

- ↑ grüner Pfeil aufwärts = ganz erreicht
- oranger Pfeil seitwärts = teilweise erreicht
- ↓ roter Pfeil abwärts = nicht erreicht

Ressort Stadtplanung

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

- Das erste Paket der teilrevidierten Zofinger Bau- und Nutzungsordnung (BNO) inklusive Bauzonen- und Kulturlandplan ist vom Einwohnerrat beschlossen und vom Kanton genehmigt.

Der Einwohnerrat hiess am 18. März 2019 die Teilrevision der Nutzungsplanung gut. Das dagegen ergriffene Referendum lehnte die Stimmbevölkerung am 20. Oktober ab. Gegen den Volksabstimmungsbeschluss wurde eine Abstimmungsbeschwerde eingereicht. Sie war Ende 2019 noch nicht abschliessend entschieden.

- ↓ Die Randbedingungen und die Projektbestandteile für das 2. Paket der Teilrevision der Zofinger Ortsplanung sind stadintern geklärt, die kantonalen Rahmenbedingungen liegen vor.

Aufgrund des Referendums und der Abstimmungsbeschwerde wurde der Start des 2. Pakets zurückgestellt.

- Der angepasste Gestaltungsplan Untere Vorstadt K104/315 mit neuem Überbauungssperimeter ist inklusive der Einwendungen bereinigt.

Der angepasste Gestaltungsplan wurde zwar fertiggestellt, basiert aber hinsichtlich der Gebäudegrössen der geplanten Bauten auf der teilrevidierten Nutzungsplanung und konnte daher noch nicht öffentlich aufgelegt werden.

- ↑ Die Einwendungen zum Gestaltungsplan Swissprinters sind bereinigt.

- Der im Workshopverfahren mit den Grundeigentümern entwickelte Gestaltungsplan "Aarburgerstrasse Ost" ist öffentlich aufgelegt.

Der Entwurf des Gestaltungsplans (GSP) liegt vor. Zurzeit erfolgt die Abstimmung des GSP mit den angrenzenden Parzellen mittels Entwicklungsrichtplan.

- ↑ Die kommunalen Erschliessungs- und Gestaltungspläne sind digitalisiert und auf der Homepage aufgeschaltet.

Ressort Finanzen

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

- ↑ Die Initialisierungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Ablösung der Gemeindefachlösung per 1. Januar 2020 sind abgeschlossen.

- ↑ Im Hinblick auf das Budget 2020 sind diverse weitere Optimierungen gemäss der Massnahmenliste "Optimierungsprogramm 2019" ausgearbeitet und umgesetzt.

- ↑ Es sind genügend geeignete Immobilien eruiert, in welche die frei verfügbaren Mittel der Ortsbürgergemeinde rentabel angelegt werden können.

- Am Jahresende 2019 sind für das Steuerjahr 2018 82 % und das Steuerjahr 2017 95 % der Steuererklärungen bearbeitet (taxierte Fälle).

Es wurde für das Steuerjahr 2018 ein Taxierungsstand von 77,4 % erreicht. Für das Steuerjahr 2017 betrug der Stand am Jahresende 97,9 %. Die Gründe für die Abweichung lagen primär beim zusätzlichen Abklärungsaufwand im Zusammenhang mit dem automatischen Informationsaustausch.

Ressort Personal

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

- ➔ Die Massnahmen, die sich aus den Ergebnissen der Mitarbeiter-Befragung im Jahr 2018 in der Stadtverwaltung ergeben haben, sind umgesetzt.

In einigen Bereichen sind Massnahmen umgesetzt, in anderen sind erst die Vorbereitungen dazu abgeschlossen worden. Der umfassende Lohnvergleich musste aufgrund der fehlenden Ressourcen auf das Jahr 2020 verschoben werden.

- ⬇ Die Einführung der neuen Software für die HR-Prozesse (HRM Phase 2) ist abgeschlossen.

Die Firma axians IT&T AG musste die Einführung auf 2020 verschieben, da zuerst zwingend die Systemumstellungen im Bereich Finanzen und Controlling sowie in den Einwohnerdiensten abgeschlossen werden mussten. Zudem musste das Anfang 2019 neu eingeführte Lohnprogramm vorher auf die neueste Version migriert werden.

Ressort Kommunikation

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

- ⬆ Der Webauftritt www.zofingen.ch ist weiter ausgebaut, indem die Websites von zusätzlichen angegliederten Organisationseinheiten (Schule, Repol) in Struktur und Layout angepasst sind.

Ressort Ortsbürgerbelange

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

- ⬆ Es sind die Vorbereitungen getroffen, dass die vier Liegenschaften Rathaus, Metzgerzunft, Stiftsgebäude und Landjägerposten per 1. Januar 2020 von der Ortsbürgergemeinde an die Einwohnergemeinde übergehen können.

Ressort Stadtkanzlei

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

- ⬆ Ein neues Prozessmanagement ist eingeführt.

- ➔ Das Projekt digitale Geschäftsverwaltung (GeVer) ist gestartet.

Für das Projekt GeVer konnten erste Arbeitsschritte angegangen werden (Sichtung Anbieterlandschaft, Einholen von Richtofferten). Aufgrund der Ressourcensituation in den Bereichen und Abteilungen sowie der konzeptionellen Abfolge der Arbeitsschritte musste dem Prozessmanagement aber Priorität eingeräumt werden. Weil das Prozessmanagement voraussichtlich auch 2020 noch massgebende Ressourcen in den Bereichen und Abteilungen binden wird, muss die Einführung von GeVer voraussichtlich auf 2021 verschoben werden.

- ⬇ Das Projekt "Altstadtentwicklung" als partizipativer Prozess ist abgeschlossen.

Das Projekt konnte im Berichtsjahr aus Ressourcengründen (insb. unvorhergesehene Aufwände für Beschwerdeverfahren) nicht abgeschlossen werden.

- ➔ Das Interne Kontrollsystem (IKS) ist eingeführt.

Die neue Prozessplattform Signavio konnte mit den für die IKS-Kontrollen nötigen Erweiterungen (Erfassung Risiken und Kontrollen, automatisierte Workflows) in Betrieb genommen und bereits mit einer stattlichen Anzahl an Kernprozessen befüllt werden. Die eigentliche Umsetzung der Risiko- und Kontrollaspekte für das IKS wird darauf aufbauend ab 2020 erfolgen.

- ⬆ Das Projekt Revision der Gemeindeordnung ist gestartet.

Ressort Hochbau

Hans-Martin Plüss, Vizeammann

- ⬆ Beim Quartierschulhaus im BZZ-Areal sind die Bauarbeiten abgeschlossen.

- ⬆ Für die Gesamtanierung BZZ sowie für den Umbau und die Sanierung des "alten" Quar-

tierschulhauses im BZZ-Areal für die Heilpädagogische Schule ist die Projektierung abgeschlossen.

↑ Für das Oberstufenzentrum Rebberg ist der Studienauftrag abgeschlossen und der Projektierungskredit vom Einwohnerrat bewilligt.

→ Die künftige Nutzung aller Liegenschaften des Verwaltungs- und Finanzvermögens der Einwohnergemeinde ist im Grundsatz definiert.

Die Stossrichtungen für die Verwaltungs- und Schulliegenschaften sind vom Stadtrat bestätigt und werden abgestimmt auf den Terminplan des Oberstufenzentrums umgesetzt. Die Strategien für die Finanzliegenschaften werden objektweise erarbeitet und festgelegt.

→ Das Baugebührenreglement ist überprüft; eine allfällige Anpassung liegt im Entwurf vor.

Die Überprüfung ist erfolgt, die Ausarbeitung und Anpassung findet im Frühling 2020 statt.

→ Die Einführung des elektronischen Baubewilligungsprozesses ist vorbereitet.

Die Vorbereitungen von Seite Gemeinde sind gemacht. Das Projekt hat sich beim Kanton verzögert. Zofingen wird das System als Pilotgemeinde ab Anfang 2021 testen können.

↑ Die Übertragung von Aufgaben des Baubewilligungswesens von Uerkheim ist erfolgt und die Abläufe sind eingespielt.

Ressort Bildung

Dominik Gresch, Stadtrat

↑ Das neue Primarschulhaus auf dem BZZ-Areal ist bezogen.

→ Mögliche Übergangslösungen für den Bedarf an Schulraum am Standort GMS sind definiert.

Aufgrund der aktuellen Planung für das Oberstufenzentrum Rebberg ist im Moment nicht davon auszugehen, dass im Raum GMS eine Übergangslösung für Schulraum nötig wird. Zurzeit wird jedoch an einer

Übergangslösung für den Turnunterricht während der Bauphase des Oberstufenzentrums gearbeitet.

↓ Der Stellenetat der Schulverwaltung entspricht den kantonalen Empfehlungen.

Die Anpassung des Stellenetats an die kantonalen Empfehlungen wurde zu Gunsten einer umfassenden Bedarfsevaluation und mit Blick auf die allfällige Abschaffung der Schulpflege aufgeschoben.

Ressort Soziales

Dominik Gresch, Stadtrat

↑ Die Zuständigkeiten für den Bereich Asyl- und Flüchtlingswesen innerhalb der Stadtverwaltung und die Zusammenarbeit mit Zofingenregion in diesem Bereich sind geklärt.

↑ Zur Abflachung der Mandatszunahmekurve im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz ist geklärt, wann und in welcher Form die persönliche Hilfe als Ersatz für Beistandschaften geleistet werden kann.

↑ Zwei Empfehlungen aus dem Schlussbericht der Evaluation der Fachstelle Chance Z! sind umgesetzt.

↑ Es ist geklärt, ob in der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden weitere Möglichkeiten bestehen – zwecks Bündelung der Ressourcen und Schaffung von Synergien.

↓ Ein Pilotprojekt für aufsuchende Familienarbeit ist lanciert.

Dieses Vorhaben konnte aus Ressourcen-gründen noch nicht angegangen werden. Im Vordergrund stand der Aufbau des Familienzentrums.

→ Ein Pilotprojekt zur Abfallentsorgung durch Klientinnen und Klienten der Sozialhilfe und insbesondere auch Asylsuchende ist – in Abstimmung mit dem Werkhof – erarbeitet.

Die Gespräche zwischen dem Bereich Soziales und dem Werkhof, um den regelmässigen Einsatz von Sozialhilfebeziehenden bei der Reinigung der Altstadt zu ermöglichen, sind noch am Laufen.

↑ Die Schulsozialarbeit für die Einwohnergemeinde Strengelbach ist installiert und die Bedürfnisse sind aufgenommen.

- ➔ Das Mietverhältnis inkl. Nutzungsdauer für den Jugendkulturbetrieb ist mit dem Eigentümer geklärt. Alternative Standorte sind in Prüfung.

Das Mietverhältnis sowie die Nutzungsdauer sind vertraglich bis Sommer 2024 geklärt. Alternative Standorte für die Weiterführung auf dem bestehenden Areal oder an einem anderen Standort in Zofingen sollen ab 2020 sowie im Rahmen der Liegenschaftsstrategie der Stadt Zofingen angegangen werden.

- ↑ Für ein Familienzentrum als neuer Treffpunkt für bestehende Angebote der Frühen Kindheit liegt ein Projektkonzept vor.
- ↑ Ein Runder Tisch für die Vernetzung der Akteure der Frühen Kindheit ist eingeführt.
- ↑ Strukturen, Angebote und Auftritt der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind überprüft, angepasst und in der Praxis umgesetzt.

Ressort Sicherheit

Christiane Guyer, Stadträtin

Regionalpolizei

- ↑ Damit die Verkehrssicherheit gesteigert wird und zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden werden monatliche Strassenverkehrsgesetz-Aktionen durchgeführt.
- ↑ Der überarbeitete Gemeindevertrag ist von den Vertragsgemeinden unterzeichnet.
- ↑ Zur Prävention im Alter werden Referate in Seniorenzentren und eine Standaktion durchgeführt.
- ➔ Der Bewilligungsprozess ist vereinheitlicht und ein gezieltes Controlling dazu eingeführt.
Das abteilungsübergreifende Projekt ist gestartet und wird 2020 abgeschlossen.
- ↑ Die Homepage der Regionalpolizei Zofingen ist überarbeitet.
- ↑ Das Projekt "Polizeiassistenten" ist gestartet.

Stützpunktfeuerwehr

- ↑ Die Ablöseplanung Kommandoführung ist abgeschlossen.
- ➔ Stadtangestellte sind für die Erhöhung der Tagesverfügbarkeit gewonnen.
Ein Mitarbeiter der Stadt Zofingen konnte neu rekrutiert werden. Dies versteht sich als Zwischenziel.
- ↑ Gemeindeübergreifende Einsatz- und Kommandoführungen mit angrenzenden Nachbargemeinden/-kommandos sind evaluiert.

Zivilschutz/Regionales Führungsorgan

- ↓ Eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton ist abgeschlossen.
Gespräche sind mit dem Kanton im Gange. Auf Grund der zeitlich nach hinten verschobenen ZSO-Fusion konnte jedoch noch keine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden.

Ressort Kultur

Christiane Guyer, Stadträtin

- ↑ Das Projekt Katalogisierung des historischen Buchbestands ist abgeschlossen.
- ↑ Die Zusammenarbeit der Stadtbibliothek im Bereich Leseförderung ist in einem Schulhaus fix verankert. Die Zusammenarbeit mit einem weiteren Schulhaus ist im Aufbau.
- ↑ Massnahmen zur räumlichen Optimierung der Stadtbibliothek sind evaluiert.
- ➔ Das Projekt "Zofinger Museum – wohin" ist gestartet.
Diverse Analysen und Inventarisierungen wurden im Berichtsjahr gemacht und dienen als Grundlage für das Projekt.
- ↑ Eine Aktion zur Wertschätzung der Freiwilligenarbeit in der Kultur ist durchgeführt.

Ressort Tiefbau

Andreas Rügger, Stadtrat

- ➔ Die Einwendungen gegen das Bauprojekt Hauptstrasse K315, Mühlethal, Geiserstrasse bis Linden, sind bereinigt.
Von insgesamt zehn Einwendungen konnten sieben bereinigt werden, drei sind noch pending. Die diesbezüglichen Verhandlungen sind im Gange.
- ↑ Das Bauprojekt Verkehrssanierung Untere Vorstadt K104/K315 mit den Kosten und dem Kostenteiler (Bund und Kanton) ist vom Einwohnerrat beschlossen.
- ↑ Das Bauprojekt Verkehrssanierung Aarburgerstrasse K104 mit den Kosten und dem Kostenteiler (Bund und Kanton) ist bereinigt und vom Einwohnerrat beschlossen.
- ➔ Die Garantierarbeiten am Kreisel Strengelbacherstrasse BZZ sind erfolgt, der Kreisel schmuck ist erstellt.
Gegen Ende 2019 konnten die Garantiearbeiten zulasten der ausführenden Bauunternehmung umgesetzt werden. Noch ausstehend ist der Kreiselschmuck.
- ➔ Die Randbedingungen für den Kreisel Riedtal K104 sind geklärt, der Entwurf des Bauprojekts liegt vor.
Der Entwurf des Kreisels mit Anpassung der Bushaltestellen als Eingangstor liegt vor. Zurzeit werden noch die Kosten optimiert.
- ↑ Die Bauprojekte für den Teil Nord (Würfel, Platz und Velostation) des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Untere Grabenstrasse K104 mit Kosten und Kostenteiler liegen vor.
- ↑ Das Bauprojekt für den Kreisel Henzmannstrasse K204 mit Kosten und Kostenteiler liegt vor. Der Einwohnerrat hat den Bruttokreditbeschluss gefasst.
- ↓ Das Projekt Sanierung Henzmannstrasse, Teil West und Ost, ist bereinigt, und das Geschwindigkeitsregime für die beiden Abschnitte ist geklärt.
Nachdem der Einwohnerrat im November 2018 den Planungskredit für die Einführung von Tempo 30 auf beiden Abschnitten der Henzmannstrasse abgelehnt hatte, prüfte

der Stadtrat Massnahmen für die Sanierung des Westabschnitts mit Tempo 50.

- ↓ Die Einwendungen gegen das Projekt Hochwasserschutz Wigger sind bereinigt.
Die Einwendungen konnten noch nicht bereinigt werden. Die Verhandlungen finden unter Federführung des Kantons statt.
- ➔ Die Grundlagen und Randbedingungen für die Sanierung und Aufwertung des Mühletychs (inkl. Wehr Altachenbach) sind geklärt.
Das Wehr Altachenbach wurde wieder instand gestellt. Die Sanierung und Aufwertung des Mühletychs wurde zurückgestellt. Zuerst soll mehr Klarheit über den Wohnschwerpunkt herrschen.
- ↑ Die Testphase des Projekts Hausanschlüsse ist erfolgreich abgeschlossen, das 1. Teilgebiet ist erhoben.
- ↑ Der Plan Lumière befindet sich in der Umsetzung.

Ressort Natur, Unterhalt, Stadtmarketing und Sport

Peter Siegrist, Stadtrat

Werkhof

- ↓ Eine weitere Altstadt-Unterflursammelstelle ist im Gebiet Schifflande erstellt.
An der Einwohnerratssitzung im Oktober 2019 wurde der Budgetkredit für die Unterflursammelstellen von CHF 150'000 auf Antrag der FGPK gestrichen.
- ➔ Die Planungsarbeiten für eine zweite Altstadt-Unterflursammelstelle sind abgeschlossen.
Nachdem die Planungsarbeiten abgeschlossen waren, wurde im Einwohnerrat ein Postulat (GK 53) eingereicht, aufgrund dessen die Baugesuche bezüglich Unterflursammelstellen sistiert respektive zurückgezogen wurden. 2020 sollen nun im Sinn einer Gesamtschau das Abfallkonzept sowie das entsprechende Abfallreglement überarbeitet werden. Daraus lassen sich im Anschluss Folgemassnahmen ableiten.

↑ Die Projektierung für die Sanierung des Schwimmbads ist abgeschlossen. Die finanziellen Bedürfnisse der kommenden Jahre sind bekannt.

→ Ein Grobkonzept für das Abfallmanagement der Stadt liegt vor.

Das Grobkonzept für den Kehricht ist erarbeitet. Mit der nötig gewordenen Detailausarbeitung wird 2020 eine Drittfirma beauftragt.

Fachstelle Natur und Landschaft

→ Die Massnahmen zur Bekämpfung von Neophyten werden plangemäss fortgesetzt.

Auf öffentlichem Grund wurden invasive Neophyten durch den Werkhof bekämpft. Das geplante Projekt zur Bekämpfung von invasiven Neophyten auf privaten Grundstücken konnte wegen der viermonatigen Vakanz der Fachstelle noch nicht umgesetzt werden.

Stadtmarketing

↑ Der neu erarbeitete Bewilligungsprozess für Veranstaltungen auf öffentlichem Grund und Boden ist implementiert und erprobt.

↑ Die erste Etappe des Fussgängerwegleitungssystems "Wege durch Zofingen" ist eingeweiht.

→ Ein neues digitales Raumreservationssystem für die Vermietung von öffentlichen Plätzen und Räumlichkeiten ist operativ.

Bei der Beschaffung des Reservationssystems gab es Verzögerungen, da erst sichergestellt werden musste, dass das bevorzugte System mit anderen, gerade in der Gemeindeverwaltung implementierten Systemen harmoniert. In der Zwischenzeit ist das System angeschafft, und die einzelnen Räume werden nach und nach implementiert.

↑ Eine Umfrage im Stadtsaal betreffend Kundenzufriedenheit ist durchgeführt.

Sport

↓ Die Gebühren für die Benützung von Sportanlagen sowie die Unterstützungsbeiträge an die Sportvereine sind budgetiert und harmonisiert.

Im Rahmen der Sparmassnahmen konnte dieses Ziel nicht weiterverfolgt werden.

↑ Die Eckpfeiler für das Nachwuchssportförderkonzept sind erarbeitet.

Ressort Alter, Gesundheit und Kinderfest

Rahela Syed, Stadträtin

↑ Zwei exemplarische Generationenprojekte sind umgesetzt.

↓ Zwei weitere Massnahmen aus dem Gesamtkonzept des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) "Zofingen gesund und fit" sind umgesetzt.

Im Herbst fanden die beiden ersten Treffen der Projektgruppe BGM statt. Dabei wurde eine ausführliche Ist-Analyse erstellt, um daraus klare Ziele zu definieren. Konkrete Massnahmen zur Zielerreichung werden im Januar 2020 festgelegt.

↑ Der geschützte Garten/Aussenbereich für die Wohngruppe Demenz ist als "Sinnesgarten" speziell für die Bedürfnisse der dementen Bewohnerinnen und Bewohner angepasst.

↓ Eine Positionierungsstrategie für das Seniorenzentrum ist erarbeitet.

Die Umfeldanalyse sowie die Übersicht über die aktuelle Situation des Seniorenzentrums liegen vor. Die Arbeiten an den strategischen Schwerpunkten sowie am Massnahmenplan sind weit fortgeschritten. Der Stadtrat wird die Positionierungsstrategie im ersten Quartal 2020 verabschieden.

5. Der Einwohnerrat im Berichtsjahr

Allgemeines

Einbürgerungen

Im Berichtsjahr wurden vom Einwohnerrat 18 Einbürgerungsgeschäfte mit insgesamt 25 Personen beraten und genehmigt.

Kreditbewilligungen und Sachgeschäfte

Die Anzahl der behandelten Kreditbewilligungen ist 2019 auf sechs zurückgegangen (2018: acht). Hingegen wurden mit 14 Sachgeschäften fünf mehr als im Vorjahr behandelt.

Parlamentarische Vorstösse

Im Berichtsjahr wurden neun parlamentarische Vorstösse eingereicht (2018: 13).

Schwerpunkte

Inhaltlich waren die Sitzungen des Einwohnerrats 2019 von folgenden Themen geprägt:

- Jahresbericht und Jahresrechnung 2018 sowie Budget 2020 und Investitionsplanung 2020-2029
- Anpassung des Geschäftsreglements des Einwohnerrats
- Wahlen Einwohnerrat für die zweite Legislaturhälfte (Präsidium, Vizepräsidium, Stimmzählende)
- Ortsplanung: Teilrevision Bauzonen- und Kulturlandplan, Umsetzung 1. Paket
- GEP-Umsetzung 2019 - hydraulische Kapazitätserhöhung Mischwasserleitung Mühletaltstrasse
- Ausdolung, Renaturierung und Hochwasserschutz Riedtalbach
- Zusatzverpflichtungskredit Studienauftrag Schulraumplanung GMS/Bez-Schulhaus

- Projektierungskredit Oberstufenzentrum Rebberg
- Sanierung Flachdächer und Pausenhalle Bez-Schulhaus
- Verkehrssanierung Untere Vorstadt
- Strassenbauprojekte Schulhausstrasse und Küngoldingerstrasse
- Ersatzbeschaffung Autodrehleiter Stützpunktfeuerwehr
- Genehmigung Gemeindeverträge Schulsozialarbeit mit Brittnau sowie Administration Betreuungsgutscheine mit Aarburg
- Stellenaufstockungen für regionale Integrationstätigkeiten (Zusammenarbeit mit zofingenregio), für die Abteilung Personal und für Zivilangestellte der Regionalpolizei
- Kreditabrechnung Bauvorhaben im Seniorenzentrum Zofingen
- Anpassung Verordnung zum Personalreglement für die Mitarbeitenden der HPS sowie von Anhang 2a des Personalreglements



Das neu gewählte Präsidium: Vizepräsident Christian Nöthiger und Einwohnerratspräsidentin Barbara Willisegger

Büro des Einwohnerrats

Funktion	Name	Fraktion/Partei
Präsident	Kirchhofer André	FDP
Vizepräsidentin	Willisegger Barbara	SVP
Stimmzählerinnen	Plüss-Bernhard Andrea Schmid Schürpf Verena	DYM/EVP SP
Ratssekretär	Humbel Fabian, Stadtschreiber	

Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

Funktion	Name	Fraktion/Partei
Präsident	Weishaupt Robert	DYM/CVP
Vizepräsident	Wacker Michael	SP
Mitglieder	Freiermuth Maja Günthardt Rudolf Hofer Liliane Hostettler Matthias Negri Marco Sjöberg Anders Willisegger Barbara	FDP FDP SP Grüne/Alternative SVP DYM/glp SVP
Aktuar/in	Bühler Sonja (bis 28.02.2019) Siegrist Patrick (ab 01.05.2019)	

Mitglieder des Einwohnerrats per 31.12.2019

Name	Fraktion/Partei	Eintritt
Bachmann Jan	FDP	01.01.2010
Berner Mischa	DYM/glp	01.01.2016
Borer Adrian	DYM/glp	01.05.2014
Freiermuth Maja	FDP	01.04.2012
Gfeller Markus	SVP	01.01.2006
Giezendanner Stefan	SVP	01.01.2006
Günthardt Rudolf	FDP	01.01.2013
Guyer Gian	Grüne/Alternative	01.01.2018
Gygax Attila	DYM/glp	16.09.2019
Gysin Nathalie	DYM/glp	01.01.2018
Hofer Liliane	SP	01.01.2013
Hölzle Daniel	Grüne/Alternative	01.01.2018
Hösli Viviane	SP	01.01.2018
Hostettler Matthias	Grüne/Alternative	01.01.2014
Hottiger Tobias	FDP	01.01.2018
Jordi Irma	DYM/CVP	01.01.2006
Kirchhofer André	FDP	01.01.2011
Kremer Franziska	SP	01.01.2014
Kuhn Nadia	SVP	01.01.2009
Lang Jakob	FDP	01.01.2010
Läubli Christian	FDP	01.01.2016
Lerch Raphael	SVP	01.01.2018
Negri Marco	SVP	01.01.2014
Nöthiger Christian	SP	01.07.2012
Olar Sandra	SP	01.06.2013
Plüss-Bernhard Andrea	DYM/EVP	01.01.2018
Roth Erich	DYM/CVP	01.05.2017
Ruf-Eppler Miriam	DYM/EVP	01.01.2006
Senn Ammann Yolanda	Farbtupfer	01.01.2018
Sjöberg Anders	DYM/glp	01.01.2014
Schindler René	SVP	01.11.2017
Schmid Schürpf Verena	SP	01.11.2014
Schürch-Meder Claudia	DYM/EVP	01.01.2018
Stenz Pascal	FDP	01.01.2014

Name	Fraktion/Partei	Eintritt
Wacker Michael	SP	01.01.2005
Weber Moritz	SVP	01.01.2018
Weishaupt Robert	DYM/CVP	01.01.2006
Willisegger Barbara	SVP	01.01.2014
Willisegger Martin	SVP	01.01.2009
Zbinden-Bieri Hanna	SP	01.01.2018

Ein- und Austritte

Art der Mutation	Name	Fraktion/Partei	Datum
Austritte im Berichtsjahr	Arni Marco	DYM/glp	30.06.2019
	Bachmann Jan	FDP	31.12.2019
	Lang Jakob	FDP	31.12.2019
	Ruf-Eppler Miriam	DYM/EVP	31.12.2019
	Schmid Schürpf Verena	SP	31.12.2019
	Zbinden-Bieri Hanna	SP	31.12.2019
Eintritte im Berichtsjahr	Gygax Attila	DYM/glp	16.09.2019

Sitzungen und Geschäfte

Gremium/Sitzungen	2016	2017	2018	2019
Einwohnerrat	5	5	6	5
Büro des Einwohnerrats	5	5	5	5
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission	8	8	8	8

Art des Geschäfts	2016	2017	2018	2019
Einbürgerungen (Anzahl Personen)	7	41	31	25
Kreditbewilligungen	10	5	8	6
Sachgeschäfte	7	10	9	14
Neu eingereichte parlamentarische Vorstösse	9	10	13	9

Unerledigte parlamentarische Vorstösse

GK 1 (1) Motion der FDP-Fraktion vom 24. März 2006 betreffend "Abdankungshalle"

Stand: Im Rahmen der Umsetzung der Portfoliostrategie ist eine neue Nutzung für die Abdankungshalle, den sogenannten Moser-Bau, vorgesehen. Die Bedarfsabklärung wurde aufgenommen. Verhandlungen für eine Lösung der Aufbahrung sind im Gang.

GK 2 (2) Motion der SVP-Fraktion vom 27. März 2006 betreffend "Umnutzung der Abdankungshalle/Planung für neue Aufbahrungs- und Abdankungshalle beim Friedhof Bergli" (Überweisung als Postulat)

Stand: Verhandlungen für eine neue Lösung für Aufbahrungen sind noch im Gange. Auf dem Bergli soll 2020 für Abdankungen ein einfacher Witterungsschutz erstellt werden.

GK 3 (4) Motion "Überparteiliche Velogruppe" Einwohnerrat Zofingen und Mitunterzeichnende vom 16. März 2009 betreffend "Veloparkierungsmöglichkeiten beim Bahnhof Zofingen" (Umwandlung in Postulat)

Stand: Der Einwohnerrat hat im November 2018 dem Investitionskredit für die Aufwertung und Sanierung des Bahnhofplatzes mit Velostation zugestimmt (GK 70). Im Mai 2019 stimmte die Zofinger Bevölkerung dem Kredit für die Aufwertung und Sanierung des Bahnhofplatzes mit Velostation mit 79 Prozent zu. Die Projektumsetzung läuft.

GK 4 (5) Postulat der SP-Fraktion vom 25. Oktober 2010 betreffend "Faire Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen in der Stadt Zofingen"

Stand: Aufgrund fehlender Ressourcen wurde das Projekt bislang nicht wieder aufgenommen.

GK 5 (9) Motion von Dominik Gresch (DYM/ glp) und Mitunterzeichnende vom 21. März 2013 betreffend "Incentivierung in der Sozialhilfe: Weniger Fallzahlen dank mehr Eigenverantwortung" (Überweisung als Postulat)

Stand: Der Bereich Soziales ist in Kontakt mit dem Werkhof, um den regelmässigen Einsatz von Sozialhilfebeziehenden bei der Reinigung

der Altstadt zu ermöglichen. Aufgrund der reichsinternen Reorganisation und der personellen Wechsel im Bereich Soziales konnte das Projekt noch nicht realisiert werden.

GK 6 (14) Postulat der SP-Fraktion vom 16. September 2013 betreffend "Attraktive Ortspläne: Visitenkarte einer Gemeinde"

Stand: Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Studentenverbindung Zofingia im Jahr 2019 wurde ein Fussgängerwegleitungssystem realisiert. Die Zofingia beteiligte sich als Jubiläumsgeschenk an ihre Bundesstadt mit einem namhaften Beitrag an diesem Projekt. Im Kerngebiet der Altstadt und deren unmittelbaren Umgebung wurden zehn Hinweistafeln, auf denen auch ein Kartenausschnitt von Zofingen ersichtlich ist, errichtet.

GK 9 (66) Postulat der FDP-Fraktion vom 20. Oktober 2014 betreffend "Effizientere Leistungserbringung dank E-Government"

Stand: Die Webseite der Stadt Zofingen wird laufend weiterentwickelt. So können beispielsweise neu Stelleninserate via Newsletter abonniert werden. Vermehrt kommen Webformulare zum Einsatz mit Effizienzvorteilen für die Kunden wie auch intern. Neu können diese Formulardaten medienbruchfrei aus dem System exportiert werden. Dank eines neuen Tools kann ausserdem die Suchfunktion laufend optimiert werden. Im August 2019 und Januar 2020 gingen die Webseiten der Schule und der Regionalpolizei online. Gemäss Legislaturprogramm 2018–2021 wird das Thema E-Government auch künftig in der Stadtverwaltung vorangetrieben (Einführung einer digitalen Geschäftsverwaltung, IKS, usw.).

GK 10 (77) Postulat der SP/JUSO-Fraktion vom 11. März 2015 betreffend "Sanierung der Bezirksschule Zofingen – Ein Fass ohne Boden?"

Stand: Im Rahmen des Projekts Oberstufenzentrum Rebbergstrasse ist der Abbruch der beiden Bez-Turnhallen und der Neubau einer Dreifachhalle vorgesehen. Der Einwohnerrat hat im November 2019 den erforderlichen Projektionskredit (GK 120) bewilligt. An der gleichen Sitzung hat der Stadtrat erläutert, dass eine umfassende Sanierung oder ein Ersatzneubau der Bez-

Bauten aus finanziellen Gründen erst nach 2030 erfolgen kann (vgl. Investitionsplanung).

GK 12 (102) Postulat der FGPK vom 12. Oktober 2015 betreffend "Organisation und Struktur der Bauverwaltung Zofingen"

Stand: Am 23. Oktober 2017 legte das Ressort Hochbau und Liegenschaften unter GK 175 einen detaillierten Massnahmenplan für die Organisationsentwicklung im kompletten Bereich Hochbau und Liegenschaften für die Jahre 2017–2021 vor. Die Massnahmenpakete 1 und 2 sind umgesetzt. Das Massnahmenpaket 3 folgt in den Jahren 2020 und 2021. Die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Hochbau und Liegenschaften sowie Tiefbau und Planung wurde institutionalisiert. An regelmässig stattfindenden 5er-Treffen koordinieren die zuständigen Ressort- und Bereichsleiter die Zusammenarbeit.

GK 13 (103) Postulat der SP/JUSO-Fraktion vom 19. Oktober 2015 betreffend "Sichere Buswartehäuschen – auch für Vögel"

Stand: Die bestehenden Buswartehäuschen werden sukzessive mit Folien umgerüstet.

GK 16 (160) Postulat der Fraktion DYM (CVP, EVP, glp und Parteilose) vom 20. März 2017 betreffend "Überprüfung der Rechtsform des Seniorenzentrums Zofingen"

Stand: Die Überprüfung, ob die öffentlich-rechtliche Institution in eine privatrechtliche gemeinnützige Aktiengesellschaft im Besitz der Stadt Zofingen überführt werden soll, läuft. Der Bericht ist für die Einwohnerratssitzung vom 11. Mai 2020 vorgesehen.

GK 18 (186) Postulat der SP/JUSO-Fraktion vom 18. September 2017 betreffend "Einführung eines umfassenden Veloverkehrsplans"

Stand: Die Umsetzung der einzelnen Projekte erfolgt laufend, teilweise zusammen mit dem Kanton. Auch beim Agglomerationsprogramm der 4. Generation 2023–2026 werden wiederum Massnahmen für die Verbesserung des Veloverkehrs eingegeben.

GK 41 Motion von Nathalie Gysin (glp), Viviane Hösli (SP), Irma Jordi (CVP), Andrea Plüss-Bernhard (EVP) und Claudia Schürch-Meder (EVP)

vom 19. März 2018 betreffend "Unterzeichnung der Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor"

Stand: Die Stadt Zofingen hat die Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor unterzeichnet. 2020 soll ein Lohnvergleich mit anderen aargauischen Gemeinde- und Stadtverwaltungen durchgeführt werden (Massnahme aus der Mitarbeiterbefragung). Dabei sollen weitere Kriterien wie Aus-/Weiterbildung, Berufserfahrung und Alter berücksichtigt und nicht nur zwischen Frau und Mann verglichen werden.

GK 53 Dringliches Postulat einer überparteilichen Gruppierung (Michael Wacker, SP) betreffend "Unterflursammelstellen auf dem gesamten Gebiet der Einwohnergemeinde Zofingen"

Stand: Das Grobkonzept für den Kehrriech ist erarbeitet. Mit der nötig gewordenen Detailausarbeitung wird 2020 eine externe Firma beauftragt.

GK 55 Postulat der Fraktion DYM (CVP, EVP, glp, Parteilose) vom 25. Juni 2018 betreffend "Reorganisation des Stadtrates Zofingen"

Stand: Die Einwohnerratssvorlage ist für die Einwohnerratssitzung vom 22. Juni 2020 vorgesehen.

GK 56 Postulat von Robert Weishaupt (CVP) vom 25. Juni 2018 betreffend "Aus gutem Grund: Abgabe von städtischen Grundstücken und Immobilien nur noch im Baurecht"

Stand: Die Motion wurde in abgewandelter Form als Postulat mit 22:18 Stimmen überwiesen. Der Stadtrat wird fallweise nach den Kriterien des Motionstextes über die Abgabe von Grundstücken oder Immobilien im Baurecht entscheiden. Die Optionen werden vor der Geschäftsabwicklung geprüft und dem Stadtrat zum Entscheid vorgelegt, oder es werden sowohl die Variante Kauf wie auch die Variante Baurecht ausgeschrieben.

GK 77 Motion der SVP-Fraktion vom 22. Oktober 2018 betreffend "Umsetzung von Organisations- und Führungsgrundsätzen beim Seniorenzentrum Zofingen" (Überweisung als Postulat)

Stand: Überwiesen als Postulat an der Einwohnerratssitzung vom 22. Oktober 2018 und

Kenntnisnahme des Berichts an der Einwohner-
ratssitzung vom 18. März 2019.

Das Postulat sei abzuschreiben.

**GK 79 Motion der SP, glp, Grüne/Alternative
und EVP vom 22. Oktober 2018 betreffend "Go
for Gold – für eine zielgerichtete Energiepolitik"
(Überweisung als Postulat)**

Stand: Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung
vom 21. Oktober 2019 den Vorstoss als Postu-
lat mit 19 zu 3 Stimmen bei 13 Enthaltungen
überwiesen. Die Umsetzung erfolgt sukzessive
im Rahmen der Tätigkeit der Energiekommission
und der Verwaltung.

**GK 81 Motion von Irma Jordi (CVP) vom 22. Ok-
tober 2018 betreffend "Neue Form der amtli-
chen Publikation für die Generation 70-Plus"**

Stand: Die Motion wurde an der Einwohnerrats-
sitzung vom 18. März 2019 als erheblich erklärt.
Bericht und Antrag sind für die Einwohnerrats-
sitzung vom 22. Juni 2020 vorgesehen.

**GK 107 Postulat der SP betreffend "Berücksich-
tigung der Abschaffung der Schulpflegen im
Postulat der DYM betreffend Reorganisation des
Stadtrates Zofingen (GK 55)"**

Stand: Die Überweisung erfolgte an der Einwoh-
nerratssitzung vom 25. November 2019. Das

Postulat wird mit dem Antrag zur künftigen Or-
ganisation des Stadtrats umgesetzt (Einwohner-
ratssitzung vom 22. Juni 2020).

**GK 128 Interpellation der Grünen/Alternativen
betreffend "Messwerte von Pestiziden und Me-
taboliten im Grundwasser"**

Stand: Die Beantwortung ist für die Einwohner-
ratssitzung vom 22. Juni 2020 vorgesehen.

**GK 130 Interpellation der glp betreffend "Ober-
stufenzentrum"**

Stand: Die Beantwortung ist für die Einwohner-
ratssitzung vom 14. September 2020 vorgese-
hen.

**GK 132 Interpellation von Andrea Plüss
(DYM/EVP) betreffend "Arbeitsfortschritt Erstel-
lung Abwasserkataster für die Hausanschlüsse"**

Stand: Die Beantwortung ist für die Einwohner-
ratssitzung vom 22. Juni 2020 vorgesehen.

**GK 133 Interpellation der SP betreffend "Untere
Promenade"**

Stand: Die Beantwortung ist für die Einwohner-
ratssitzung vom 22. Juni 2020 vorgesehen.

6. Der Stadtrat im Berichtsjahr

Allgemeines

Statistisches

Der Stadtrat erledigte im Berichtsjahr 609 (Vorjahr: 608) Geschäfte an 42 Sitzungen (Vorjahr: 44).

Rechtsgrundlagen

Im Berichtsjahr wurden folgende Reglemente und Richtlinien erlassen respektive angepasst:

- Geschäftsreglement des Einwohnerrats
- Betriebsreglement BZZ
- Reglement über die Vorsorgekommission des Arbeitgebervorsorgewerks der Stadt
- Personalreglement Anhang 2a
- Verordnung zum Personalreglement für die Mitarbeitenden der HPS
- Richtlinien über die familienergänzende Kinderbetreuung
- Taxordnung und Berechnungstarif für das Seniorenzentrum Zofingen
- Hausordnung Teil "Nutzung von Turnhallen und Garderoben"

Bürgerrecht

Der Stadtrat nahm eine Familie mit vier Personen (Vorjahr: zwei) mit Schweizer Bürgerrecht in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Zofingen auf. 2019 wurde keiner Person, im Vorjahr einer Person, das Ehrenbürgerrecht verliehen. Aus dem Bürgerrecht der Einwohnergemeinde ist wie im Vorjahr niemand entlassen worden.

Schwerpunkte

Das Berichtsjahr war geprägt durch grosse Projekte in den Ressorts Hoch- und Tiefbau sowie Planung. So z. B. die Teilrevision der Bauzonen- und Kulturlandplanung sowie das Projekt Untere Vorstadt. Beide Geschäfte sind aufgrund von Beschwerden blockiert. Die Aufwertung und Sanierung des Bahnhofplatzes wurde mit überwältigendem Mehr an der Urne genehmigt.

Im Ressort Hochbau waren die Projekte Neubau Quartierschulhaus BZZ und Oberstufenzentrum Rebberg sowie Sanierungen im BZZ und beim Bezirksschulhaus prägend. Dazu wurde für das Liegenschaftsportfolio der Stadt die Stossrichtungen für eine entsprechende Immobilienstrategie erarbeitet.

Bei der archäologischen Fundstelle beim Pulverturm galt es, die Entscheide zur Sichtbarmachung der Badstube zu fällen, um sowohl der historischen Bedeutung des Fundes gerecht zu werden, als auch die Verkehrsfläche wieder ihrem Bestimmungszweck übergeben zu können.

In finanzieller Hinsicht wichtig war die weitere Umsetzung des Optimierungsprogramms 2019. Mit dem Transfer von Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde zur Einwohnergemeinde und dem Erwerb von Renditewohnungen in der Falkeisenmatte durch die Ortsbürger konnten zudem die zur Verbesserung der finanziellen Lage der Ortsbürger beschlossenen Massnahmen in die Umsetzungsphase überführt werden.

Die stadträtlichen Arbeiten waren sodann insbesondere durch folgende Themen geprägt:

- Künftige Organisation Stadtrat und Verwaltung
- Personelle Neubesetzungen und Neuorganisationen in verschiedenen Ressorts
- Erneuerung Energiestadt-Label und Einführung UNICEF-Label "Kinderfreundliche Gemeinde"
- Diverse Baubewilligungen, Hoch- und Tiefbauprojekte, Beschaffungen und Einwohnerratsgeschäfte, inkl. parlamentarischen Vorstössen und Einbürgerungsvorlagen

Bei der regionalen Zusammenarbeit konnten wichtige Meilensteine realisiert werden:

- Regionale Integrationsstätigkeit sowie Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asyl- und Flüchtlingsbereich als Mandatsauftrag von zofingenregio
- Schulsozialarbeit mit Brittnau
- Administration Betreuungsgutscheine für Aarburg
- Weitere Umsetzungsarbeiten zur Spitex Region Zofingen AG

Im Berichtsjahr wurden zudem viele Behördenkontakte mit Exekutiven von Nachbargemeinden oder befreundeten Städten gepflegt.

7. Die Ressorts im Berichtsjahr

7.1 Ressort Stadtplanung

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

Teilrevision Nutzungsplanung

Nach der Behandlung der Teilrevision des Bauzonen- und Kulturlandplans (sog. 1. Paket) in der einwohnerrätlichen vorbereitenden Spezialkommission stimmte der Einwohnerrat nach einer intensiven Diskussion an seiner Sitzung vom 18. März 2019 der Teiländerung des Bauzonenplans mit 27:12 und der Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung mit 28:10 Stimmen zu. Mit dieser Teilrevision verfolgt der Stadtrat eine qualitätsvolle Innenentwicklung mit besserer Ausnutzung der Baulandreserven. Neun lagegünstige Schlüsselareale wurden mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt. Gegen den Beschluss des Einwohnerrats wurde erfolgreich das Referendum ergriffen. Nach einem emotionalen Abstimmungskampf stimmte die Bevölkerung der Teilrevision des Bauzonen- und Kulturlandplans am 20. Oktober knapp zu. Diskussionsprägend waren die Möglichkeit, höhere Bauten und mittels Gestaltungsplan zwei Mehrgeschosse erstellen zu können, sowie die Umzonungen von zentral gelegenen Arealen der Arbeitszone in die Mischzone. Gegen das Abstimmungsergebnis wurde eine Abstimmungsbeschwerde eingereicht. Sie wurde erstinstanzlich abgelehnt, aber an das Verwaltungsgericht weitergezogen. Der Entscheid ist noch hängig.



Visualisierung einer möglichen Überbauung westlich des Bahnhofes

Durch die Verzögerung der Rechtskraft des 1. Pakets wurde das 2. Paket noch nicht in Angriff genommen. Darin sollen insbesondere folgende Themen behandelt werden: Umsetzung der in-

terkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB), Umsetzung des Gewässerraums und die Behandlung der Schutzobjekte.

Gestaltungsplan Färbi

Der Gestaltungsplan Färbi wurde rechtskräftig. Er basiert auf dem Siegerprojekt, das in einem Studienauftrag im Sommer 2015 ausgelobt wurde. Der nördliche Teil des Färbiareals wurde in den Jahren 1998 und 2008 überbaut, der südliche Bereich blieb noch unüberbaut. Das Areal des Gestaltungsplans liegt südlich des Bahnhofs und der Altstadt und grenzt im Westen an die SBB-Bahnlinie.

7.2 Ressort Finanzen

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

Einführung der neuen Gemeindefachlösung

Per 1. Januar 2020 wird die bisherige, seit 2007 im Einsatz stehende Gemeindefachlösung durch die Software "Infoma newsystem" der Axians IT&T AG abgelöst. Dieses Programm wird bereits seit Januar 2019 unter anderem bei der Lohnverarbeitung eingesetzt und deckt ab 2020 nun auch die Bedürfnisse der Finanzbuchhaltung und der Einwohnerkontrolle ab. Insbesondere in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 sind umfangreiche Vorarbeiten geleistet worden, um die komplexe Umstellung zu ermöglichen.

Veranlagungssoftware abgelöst

Im März 2019 wurde die Veranlagungssoftware durch eine Nachfolgeapplikation abgelöst. Nach einer dreijährigen Planungs- und Konzeptionsphase fand die Einführung auf allen aargauischen Steuerämtern statt. Die neue Applikation wird zentral betrieben und ist nun in die Steuer-systemlandschaft eingebunden. Das heisst: Der Weg ist nun frei, erste eGovernment-Projekte im Steuerwesen zu realisieren.

Die Einführung der sehr komplexen Systemlösung war mit grossen Herausforderungen und Problemen verbunden. Mit wenigen Ausnahmen konnten die Fehler und Kinderkrankheiten aber behoben werden.

Erstmals Mahngebühren

Nachdem der Grosse Rat im November 2017 die Einführung von Mahngebühren beschlossen hat, wurden für Mahnungen zur Steuererklärung 2018 und für Mahnungen zu ausstehenden Steuerrechnungen Gebühren erhoben. Für das Kalenderjahr 2019 wurden 2'088 Gebührenrechnungen vorgemerkt oder bereits belastet.

Datenlieferung des automatischen Informationsaustauschs (AiA)

Erstmals erhielt das Steueramt Zofingen Finanzdaten aus dem Ausland gemeldet. Die Schweiz hat 3,1 Mio. Finanzkonten an Partnerstaaten gemeldet und 2,4 Mio. Kontomeldungen erhalten. Im Jahr 2019 hat die Steuerbehörde der Stadt Zofingen Meldedaten für die Steuerperiode 2017 von 37 Partnerstaaten ausgewertet. Es folgen in den nächsten Jahren Finanzdaten der Steuerperiode 2018 für weitere 37 Staaten, Finanzdaten der Steuerperiode 2019 von 14 Staaten und Finanzdaten der Steuerperiode 2020 von 8 Staaten.

Gestiegene Fallzahlen im Reg. Betreibungsamt

Die Anzahl der durch das Regionale Betreibungsamt Zofingen ausgestellten Zahlungsbeehle hat gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht zugenommen, auf 5'862 (Vorjahr: 5'826). Insgesamt wurden 3'201 Aufträge, d. h. erstmals mehr als die Hälfte, elektronisch mittels eSchKG eingereicht. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem deutlichen Anstieg um 17 Prozent. Die 3'682 eingereichten Fortsetzungsbegehren bzw. die daraus resultierenden Pfändungsvollzüge entsprechen einem Plus von 1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Pfändungsvollzüge sind die arbeitsintensivsten Tätigkeiten beim Betreibungsamt und werden jährlich aufwendiger.

7.3 Ressort Personal

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

Evaluationen

2019 wurden bei der Stadt Zofingen 27 Stellen wiederbesetzt. Auf die Stellenausschreibungen gingen insgesamt 768 Bewerbungen ein.

Die Anzahl der Evaluationen nimmt auch bei den öffentlichen Verwaltungen stetig zu – eine Entwicklung unserer Zeit. Für ein in Zukunft optimales Personalmanagement hat der Einwohnerrat

einer Aufstockung der Abteilung Personal um 0,6 Stellen zugestimmt.

Personalabend

Der alle vier Jahre stattfindende Personalabend stand unter dem Motto "Zofinger Oktoberfest". Es nahmen insgesamt 318 Personen (Mitarbeitende mit Partner/innen) teil. In der festlich dekorierten Mehrzweckhalle genossen die Teilnehmenden einen unterhaltsamen und geselligen Abend mit stimmungsvoller Musik und bayrischem Essen.



Personalabend in der Mehrzweckhalle unter dem Motto "Zofinger Oktoberfest"

7.4 Ressort Kommunikation

Erstmals informierte die Stadt Zofingen ihre Bevölkerung nicht nur mit gedrucktem Abstimmungsmaterial, sondern auch per Video über kommunale Abstimmungsvorlagen. Ein zweiminütiges Video zeigte anschaulich, wie der Bahnhofplatz in Zofingen saniert und aufgewertet werden soll. Auf reges Interesse stiess auch das Video zur Volksabstimmung über den Kreisel "Untere Vorstadt".



Stadtrat Andreas Rügger präsentiert das Kreisel-Projekt "Untere Vorstadt"

Videos können neu auch in die Webseite der Stadt integriert werden, welche generell weiter ausgebaut und optimiert wurde. Ausserdem gingen die neuen Webseiten der Schule und der Re-

gionalpolizei online, welche strukturell und formal sich an die Webseite der Stadt anlehnen und Synergien ermöglichen.

7.5 Ressort Ortsbürgerbelange

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtmann

Der Jahresbericht der Ortsbürgergemeinde informiert ausführlich über das Berichtsjahr.

7.6 Ressort Stadtkanzlei

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtmann

Stadtkanzlei

Parallel zum laufenden Tagesgeschäft wurde im Berichtsjahr ein neues Tool für das Prozessmanagement eingeführt. Diese Umstellung sowie die Einarbeitungsphase eines neuen Sachbearbeiters wurden dazu genutzt, die Abläufe und Prozesse in den verschiedenen Sachgebieten der Stadtkanzlei zu überprüfen. Wo notwendig und sinnvoll wurden diese angepasst und optimiert.

Einwohnerdienste

Die Anzahl der Geburten lag mit 141 deutlich über den Vorjahren. Die Zu- und Wegzüge bewegten sich im gleichen Rahmen wie in den letzten Jahren.

Der hohen Datenqualität wurde auch in diesem Jahr viel Bedeutung zugemessen. Korrekte Daten der Einwohnerdienste sind die Grundlage für die Handlungen der anderen Abteilungen. Mit gezielten Bereinigungen und Kontrollen der Daten wurden Vorbereitungen für die neue Gemeindefachlösung getroffen, welche per Ende Februar 2020 eingeführt werden soll.

Regionales Zivilstandsamt

Auch in diesem Jahr war das Rathaus mit dem schönen Trauungszimmer und der grossen Treppe ein beliebtes Lokal sowie Fotosujet für einheimische und auswärtige Brautpaare. Im nächsten Jahr soll ein weiteres Trauungsort bestimmt werden, um das Angebot noch attraktiver zu gestalten.

Die Zahl der Kindesanerkennungen stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an. Im Berichtsjahr wurden rund 3'600 Dokumente ausgestellt (z. B. Heimatscheine, Geburts- und Todesurkunden, Familienausweise) und zahlreiche ausländische Zivilstandsereignisse von Bürgerinnen und Bürgern des Zivilstandskreises eingetragen.



Trauungszimmer im Rathaus

Bestattungsamt

Mit 90 Bestattungen gab es einige Bestattungen mehr als im Vorjahr. Die Anzahl Bestattungen von auswärts wohnhaft gewesenen Personen ist ebenfalls leicht angestiegen.

Eine Vertreterin des Bestattungsamts informierte am Anlass der Alterskommission "Lebensende – was tun bei einem Todesfall?" interessierte Personen über zu klärende Fragen bei einem Todesfall und über die Dienstleistungen des Bestattungsamts, wie z. B. die Möglichkeit der Hinterlegung von Bestattungswünschen. Mit der Hinterlegung eines Bestattungswunsches und der Information der Angehörigen darüber kann den Wünschen der Personen nach ihrem Ableben entsprochen werden.

Informatik

Die Erneuerung der bestehenden Serverinfrastruktur durch leistungsfähigere Hardware wurde fertig umgesetzt. Das Betriebssystem wurde auf Microsoft Windows 10 angehoben.



Neuer, leistungsstarker Server-Cluster

Mit einem neuen Druckerkonzept mit zentralen Netzwerkdruckern konnten die bestehenden Arbeitsplatzdrucker um rund 80 Prozent reduziert und im ersten halben Betriebsjahr 13'000 Blatt Papier eingespart werden.

Mit der Swisscom wurde ein Rahmenvertrag für Mobiltelefonie abgeschlossen. Dieser ermöglicht der Stadtverwaltung (geschäftlich) und den Mitarbeitenden (privat) Abos zu vergünstigten Konditionen abzuschliessen.

Der Firstlevel-Support hat 2019 insgesamt rund 850 Supportfälle über das interne Help-desk-System bearbeitet.

7.7 Ressort Hochbau

Hans-Martin Plüss, Vizeammann

Baubewilligungs- und Registerwesen

Die Anzahl der Baubewilligungen hat sich gegenüber dem Vorjahr mit 149 eingegangenen Baugesuchen nochmals leicht erhöht. Auffällig ist die grosse Zahl von Baugesuchen für Kleinprojekte. Es konnten nur wenig grosse Projekte bewilligt werden, und so blieben die Einnahmen aus den Baubewilligungsgebühren unter den Erwartungen. Die Mindestgebühr für Baugesuche ist bei weitem nicht kostendeckend. Mit der Anpassung des Gebührenreglements soll dies korrigiert werden. Die Strukturen des Baubewilligungswesens bewähren sich und konnten weiter gefestigt werden.

Einen immer grösseren Aufwand verursachen Bauten, die ohne Bewilligung erstellt wurden. Sie führen zu unerfreulichen Bussen-, Vollstreckungs- und Rechtsmittelverfahren.

Bauprojekte

Das Primarschulhaus BZZ konnte termingerecht und unter Einhaltung des Budgets dem Betrieb übergeben werden.

Nach dem etwas harzigen Start nimmt das Projekt Oberstufenzentrum Rebberg Fahrt auf. Nach dem Abschluss des Studienwettbewerbs hat der Einwohnerrat mit der Genehmigung des Projektierungskredits den Startschuss für das Vorprojekt erteilt.

Die Vorbereitungsarbeiten für die überfällige Flachdachsanieierung der Bezirksschule sind abgeschlossen.

Der Schwingkeller wurde im Jubiläumsjahr des Schwingklubs Zofingen einfach, zweckmässig und in guter Zusammenarbeit mit dem Verein aufgefrischt.



Die Fenster im Schwingkeller werden neu energiesparend gesteuert

Die Leuchtmittel der Stadtsaalbeleuchtung sind nicht mehr erhältlich. Bei zukünftigen Anlässen wird mit energiesparender LED-Beleuchtung die richtige Stimmung erzeugt.

Das Grossprojekt "Erweiterte Instandsetzung BZZ" läuft. Bis im Sommer 2020 wird das HPS-Gebäude technisch komplett saniert und mit Innenumbauten an die aktuellen Erfordernisse angepasst.

Die Realisation des Wetterschutzdachs auf dem Friedhof Bergli musste leider aus Kapazitätsgründen auf 2020 verschoben werden.

Liegenschaften

Die Stadt Zofingen kaufte im August 2019 den Südflügel des integral denkmalgeschützten Sennenhofs. Im hinteren Hausteil wird aktuell eine einfache Wohnung eingebaut, damit das wertvolle Haupthaus teilweise öffentlich genutzt werden kann.



Der Sennenhof von 1732 mit seiner lauschigen Gartenanlage

Die Kuttlerei (Fegergasse 22) wird vorläufig nicht wie vorgesehen in ein Stadtwohnhaus mit höherem Standard umgebaut, sondern während

etwa fünf Jahren für die Tagesstrukturen zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang wurde der Grabengarten des Schlachthauses entrümpelt, so dass die Fassaden der westlichen Ringmauer von der Unteren Grabenstrasse her wieder zur Geltung kommen.

Die Umbauprojekte "Eingang Bereich Soziales" und "Publikumsräume Bibliothek" konnten realisiert werden.



Der Eingangsbereich der Kustorei mit dem Diskretionsschalter

Der regelmässige Unterhalt und die Bewirtschaftung der Liegenschaften verliefen erwartungsgemäss und ohne grössere Überraschungen.

Hauswartungen

2019 stand im Zeichen des Neuanfangs. Dominik Fedeli hat ab Februar 2019 seine Arbeit als Leiter Hauswartungen aufgenommen und massgebliche Schritte im Hauswartpool umsetzen können.

Die Arbeitsverträge des Reinigungspersonals wurden bereinigt. Pro Reinigungsgruppe sorgt nun eine Teamleiterin für den Kommunikationsaustausch mit den Hauswarten. Die Anzahl der Reinigungsmitarbeiterinnen wurde reduziert und die Pensen wurden erhöht. Eine professionelle Organisationsstruktur unter dem Namen "Hauswartungen Zofingen" garantiert eine höhere Effizienz und die nötige Qualität.



Reinigungswagen vor und nach der Reorganisation

Ab 1. Januar 2020 wird das Team der Hauswartungen wieder komplett sein. Die Auswirkungen, auch finanzieller Art, werden ab 2020 spürbar sein.

Der Bereich Hochbau und Liegenschaften ist auf Kurs und kann das 2017 vorgestellte Reorganisationskonzept und die Ressourcenplanung planmässig umsetzen.

7.8 Ressort Bildung

Dominik Gresch, Stadtrat

Volksschule: Strategische Führung

Lukas Fankhauser, Präsident Schulpflege

Schulpflege

Die Schulpflege hat im Berichtsjahr anlässlich von 13 Sitzungen 215 Geschäfte behandelt.

Die Schule steht im Hinblick auf die Einführungen des neuen Aargauer Lehrplans (Lehrplan 21) und der neuen Ressourcierung der Aargauer Volksschulen (NRAV) per 1. August 2020 vor einschneidenden Veränderungen. Die Schulpflege verabschiedete die dazu notwendigen strategischen Grundlagen, damit die Schulleitung diese Neuerungen auf der operativen Ebene reibungslos vorbereiten und umsetzen kann. Sie beauftragte die Schulleitung damit, die folgenden Themen 1 bis 3 in das neu zu erarbeitende Schulprogramm aufzunehmen. Die Themen 4 und 5 werden von der Schulpflege zu gegebener Zeit initiiert.

1. Integration: Es wird an der integrativen Beschulung festgehalten, die Umsetzung wird mit hoher Priorität und grosser Wichtigkeit vorangetrieben. In diesem Zusammenhang hat die differenzierte Förderung innerhalb einer Klasse (Binnendifferenzierung) hohe Priorität.
2. Teamteaching/Ressourcenteilung: Diese sind mit hoher Priorität zu fördern.
3. Partizipation von Schülerinnen und Schülern: Den Schulleitenden wird empfohlen, die Lehrpersonen auf diese Thematik zu sensibilisieren und, wo bereits erfolgt, zur Weiterführung zu motivieren.
4. Tagesschule: Der Aufbau einer Tagesschule wird als sehr wichtig erachtet. Ein entsprechendes Projekt soll im Zusammenhang mit

einer Weiterentwicklung der Tagesstrukturen angegangen werden.

5. Führungsstrukturen Schulleitung: Im Zusammenhang mit dem Neuen Aargauer Lehrplan soll geprüft werden, ob die aktuellen Führungsstrukturen am zweckdienlichsten sind oder andere Formen definiert werden müssen.

Personelle Wechsel in der Schulleitung und der Schulverwaltung

Die personellen Wechsel in der Gesamtleitung, der Schulleitung KG Primar Mitte und in der Leitung der Schulverwaltung per Ende des Schuljahrs waren gut vorbereitet. Die neuen Verantwortlichen haben sich gut in ihre Aufgabe eingearbeitet und haben die Leitung ihres jeweiligen Bereichs kompetent übernommen.

Volksschule: Operative Führung

Nach dem Abgang des langjährigen Gesamtleiters Thomas Weyermann wurde die Schule während sechs Monaten interimistisch von Dino Carpanetti geleitet, bis im August die Stelle mit This Rohr neu besetzt wurde. Ebenfalls neu besetzt wurde die Stelle der Schulleitung Primar im Gemeindeschulhaus mit Cornelia Grossniklaus. Nach einer Übergangsphase mit je einer halbjährigen Interimsleitung konnte so wieder Stabilität in der Schulführung geschaffen werden.

Insbesondere die Vorbereitungen für die zwei zukunftsweisenden Projekte Neuer Aargauer Lehrplan und Neuressourcierung der Volksschule beschäftigten das Schulleitungsteam stark. Beide werden ab August 2020 eingeführt. Der neu geschaffene Gestaltungsspielraum bringt viel Verantwortung mit sich. Bezüglich Neuem Aargauer Lehrplan und der Kompetenzfokussierung bildeten sich die Schulhaus-Teams in diversen gemeinsamen und individuellen Weiterbildungen fort.

Mit einer Einweihungsfeier wurde das neue Primarschulhaus BZZ am 24. August 2019 der Bevölkerung vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler sowie das Schulpersonal haben Freude am modernen, grosszügigen Schulhaus.



Einweihung des Primarschulhauses auf dem BZZ-Areal

Die Planung des Oberstufenzentrums schreitet voran. Mit der Bewilligung des Planungskredits am 25. November 2019 wurde ein wichtiger Meilenstein gelegt.

Heilpädagogische Schule (HPS)

Projekt Instandsetzung und Umnutzung Schulhaus

Um mit den Renovationsarbeiten des Schulhauses zügig vorwärts zu kommen, sind sechs Klassen in die auf dem Areal des Bildungszentrums eingerichteten Container gezogen. Die mit Klimaanlage, Beamer und Magnetwänden modern ausgestatteten Klassenzimmer gewährleisten einen optimalen Schulbetrieb.



Das Schulraumprovisorium im Grünen erfreut sich bei der HPS während der Bauphase grosser Beliebtheit

Zwei Klassen der Mittelstufe verlegten ihre Schulzimmer das ganze Schuljahr 2019/2020 in den Wald. Die 16 Schülerinnen und Schüler lernen, arbeiten und spielen zusammen mit ihren Lehrpersonen die meiste Zeit draussen. Das Mittagessen wird auf dem Feuer gekocht. Die Gemeinde Uerkheim stellt das Waldhaus für garstige Wittersituationen zur Verfügung und unterstützt somit das einmalige Projekt grosszügig.



Das Mittagessen wird in der Waldschule auf dem Feuer gekocht

Die Kinder und Jugendlichen sowie das ganze Personal freuen sich sehr auf den Abschluss der Bauarbeiten und den Bezug des renovierten und den Bedürfnissen der HPS angepassten neuen Schulhauses im Sommer 2020.

Projekt "Begleitete Selbstevaluation"

In Zusammenarbeit mit der FHNW und der HPS Wettingen wurde das Projekt "Begleitete Selbstevaluation" mit der Variante Peer-Review durchgeführt. Die beiden Partnerschulen beauftragten je ein internes Evaluationsteam, welches sich in effizienten Workshops der FHNW geeignete Evaluationsmethoden aneignete.

Anlässlich eines Besuchs sammelten die beiden beauftragten Teams an der anderen Schule gezielt Daten, die zur Beantwortung der Evaluationsfrage dienten.

Das Personal nutzte die vertiefte Auseinandersetzung mit den erhaltenen Daten zum selbstbestimmten Brennpunktthema, um die gewünschten Veränderungsmassnahmen in Gang zu setzen. Diese unterstützen die kontinuierliche Weiterentwicklung der Schule optimal.

Musikschule

Die Musikschule Zofingen zählt im Berichtsjahr 610 Fachbelegungen: 448 Schülerinnen und Schüler besuchen den Instrumentalunterricht, 162 machen in den Ensembles, Bands, Kinderchören und im Musikspielgarten mit.

Im März 2019 fand das Rock-Pop-Konzert im gut besuchten Kulturlokal Palass statt. Die Chöre der "Singing Kids" reisten im Mai musikalisch um die Welt. Mit Strassenmusik in der Zofinger Altstadt und einem Klavierabend feierte die Musikschule den Tag der Musik im Juni.



Strassenmusik in der Zofinger Altstadt

Das Orchester Sinfonietta begeisterte mit dem Musikkrimi "Tatort Orchestergraben" das zahlreiche Publikum im Kulturhaus West. Der Klavierabend sowie das Konzert für die Gönnerinnen und Gönner des musikalischen Gönnerfonds der Musikschule Zofingen waren weitere Höhepunkte. Ergänzt wurde das vielfältige Konzertangebot mit 14 Musizierstunden sowie weiteren Auftritten an externen Anlässen: am Schülend-Apéro der Schule Zofingen, an der Generalversammlung des Frauenvereins, am Konzert der Stadtmusik, am Chlauseinzug sowie an der Vernissage des Zofinger Neujahrsblatts und am Kinderfest.



Blockflötenkonzert im Kulturhaus West

Die Stufenprüfungen mCheck fanden im März statt. Bei einer Rekordbeteiligung von 73 Schülerinnen und Schülern erhielten diese ihr verdientes Zertifikat an der Feier im Stadtsaal. Am Schnuppertag im April hob die Musikschule ebenfalls im Stadtsaal zu einer musikalischen Ballonfahrt ab, und auch das Ausprobieren der Instrumente am Abend begeisterte zahlreiche Familien.

7.9 Ressort Soziales

Dominik Gresch, Stadtrat

Bereich Kind Jugend Familie

Frühe Kindheit

Im August 2019 hat das Familienzentrum seine Türen geöffnet. Im Familienzentrum bieten diverse unabhängige Fachpersonen der Frühen Kindheit, wie beispielsweise die Mütter- und Väterberatung des Regionalverbands zofingenregio oder der Verein Integrationsnetz Region Zofingen, ihre Angebote an einem zentralen Ort an. Seit der Eröffnung werden die Angebote rege besucht. Das Zentrum hat sich bereits als beliebter Treffpunkt für Eltern und Kinder etabliert. Die Leitung des dreijährigen Pilotprojekts hat der Bereich Kind Jugend Familie inne.



Minitreff im September 2019

Schulsozialarbeit

Auf das Schuljahr 2019/2020 konnte die Schulsozialarbeit in Brittnau im Rahmen eines Gemeindevertrags auf die Schulstufe SeReal ausgebaut werden. Dieses Angebot wird von Oberstufenschülerinnen und -schülern aus den Gemeinden Strengelbach und Brittnau genutzt.

Die Schulsozialarbeit hat in Zusammenarbeit mit der Schule an der SeReal Zofingen einen Präventionsanlass zum Thema Umgang mit Konflikten durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler übten, u. a. in Form von Rollenspielen, indem sie Konflikte nachspielten und gemeinsam Lösungen suchten.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

2019 fand "Conaction" nach drei Jahren wieder in Zofingen statt. Über 250 Jugendliche aus der Region trafen sich, um gemeinsam Workshops zu besuchen, zu essen und danach im OXIL zu feiern. Der Anlass, organisiert von den Mitarbeitenden der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

der Gemeinden Aarburg, Murgenthal, Oftringen, Rothrist und Zofingen sowie der Regionalpolizei, fand bereits zum neunten Mal statt.



Conaction 2019 in Zofingen

Jugendkulturlokal OXIL

Die Sommerbar wurde, direkt nach einem fulminanten Saisonschluss mit rund 500 Besuchenden, in Betrieb genommen und bot an sechs Wochenenden eine breite Palette mit Veranstaltungen wie Rap-Nights, Slam Poetry, Kino oder gemütlichen Grillabenden.



Saisonschluss: ein Generationen- und Kulturfest

Das fünfjährige Jubiläum des Kunstadapters wurde mit dem Festival LUX gefeiert. Die Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Zofingen lockte rund 50 Künstler*innen ins OXIL. Das Programm beeindruckte mit Kunst, Tanz, Performance und Musik.



Stimmung bei der Tankstelle während dem LUX

Mandate Regionalverband zofingenregio

Seit Anfang 2019 führt die Stadt Zofingen im Mandat des Regionalverbands zofingenregio die Fachstelle Integrationsförderung Region Zofingen. Die Fachstelle dient als Anlaufstelle für Gemeinden und Bevölkerung zu Integrationsfragen. Sie koordiniert und vernetzt bestehende Integrationsangebote und trägt dazu bei, dass Angebote regional besser genutzt werden. Die neu aufgebaute Website gibt Migrantinnen und Migranten Antworten auf Fragen zum Leben in der Schweiz und einen Überblick über die Integrationsangebote in der Region.

Im Juni 2019 fand erstmals ein regionales Vernetzungstreffen für freiwillig Engagierte aus der Region Zofingen statt. Die Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asyl- und Flüchtlingsbereich konnte über 25 Personen aus unterschiedlichen Angeboten und Gemeinden zum informativen Austausch begrüssen.



Vernetzungstreffen Koordinationsstelle

Ein weiterer Anlass, welcher mit Unterstützung der Koordinationsstelle 2019 erstmals in der Region Zofingen realisiert wurde, ist das sehr beliebte Veranstaltungsformat "Grenzenlos geniessen", welches der Zürcher Verein Jass schweizweit anbietet. Am Anlass wurde gemeinsam gekocht, Begegnungen wurden ermöglicht und Vorurteile abgebaut.



Grenzenlos geniessen in Zofingen

Bereich Soziales

Fachstelle und Verein Chance Z!

Per 1. Februar 2019 fand ein Leitungswechsel bei der Fachstelle Chance Z! statt. Trotz der Übergangs- und Einarbeitungsphase kann insgesamt eine positive Bilanz gezogen werden. Die Fachstelle vermittelte 32 Klientinnen und Klienten in den ersten Arbeitsmarkt. Davon konnten 16 in Teilzeit- und fünf in Vollzeitstellen vermittelt werden. Eine Person startete erfolgreich eine Ausbildung, und zehn Personen absolvierten ein Praktikum. Insgesamt konnten sich neun Personen von der Sozialhilfe ablösen.

Der Verein Chance Z! wickelte 70 Aufträge ab und erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 61'915 mit rund 3'000 Arbeitsstunden. Er blieb damit 27 Prozent unter dem Vorjahresumsatz. CHF 39'887 flossen als abgetretene Löhne wieder in die Sozialhilfe. Im Beschäftigungsprogramm Format Z! sind permanent vier bis fünf Klientinnen im Einsatz.

Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wird laufend erweitert. Neue Kooperationen gab es mit der Abteilung Musik & Theater für das Verteilen von Plakaten und Flyern. Auch werden immer mehr Privatpersonen auf den Verein Chance Z! aufmerksam und buchen Klientinnen und Klienten für Gartenarbeiten, als Zügelhilfe oder für den Service. Das Verpacken von Wahl- und Abstimmungsmaterial gehört zu den regelmässigen Aufträgen von Chance Z!. Insgesamt sechs Couvertierungsaufträge wurden erfolg-

reich abgewickelt. An mehreren Veranstaltungen in Zofingen waren Helferinnen und Helfer von Chance Z! im Einsatz.

Die Präsidentin des Vereins Chance Z! sowie ein weiteres Vorstandsmitglied gaben aus persönlichen Gründen ihren Austritt bekannt. Der Vorstand wird zu Beginn des neuen Geschäftsjahrs 2020/2021 neu zusammengestellt.

Kindes- und Erwachsenenschutz

2019 wurden wesentlich mehr neue Mandate errichtet als im Vorjahr. Insgesamt waren es 42 neue Massnahmen. Abgeschlossen wurden 44 Mandate, dies infolge Tod oder Wegzug oder weil die Massnahme durch das Familiengericht Zofingen aufgehoben wurde. Im Jahr 2019 kam es zu 31 Gefährdungsmeldungen, bei welchen der Bereich Soziales einen Auftrag zur Abklärung durch das Familiengericht Zofingen erhielt. Speziell vor den Sommer- und Weihnachtsferien ist eine Zunahme der Meldungen feststellbar. Die zahlreichen neuen Mandate führten zu einer personellen Überlastung. Hier drängt sich eine Anpassung des Stellenetats auf, sollte sich die Situation im Jahr 2020 nicht beruhigen.

Der ehemalige KES-Leiter, Peter Uebelhart, hat die Stadtverwaltung Zofingen per Februar 2019 verlassen. Cécile Wisler hat die Leitung des Geschäftsfelds KES übernommen und reorganisiert zur Zeit den Bereich.

Verteilt über das Jahr 2019 fanden fünf Gespräche bzw. Schulungen mit dem Familiengericht Zofingen statt. Die Zusammenarbeit ist nach wie vor professionell und konstruktiv.

Sozialhilfe

Im Jahr 2019 wurde folgende Anzahl Dossiers im Bereich Sozialhilfe geführt:

Materielle Hilfe: 258, Immaterielle Hilfe: 7, Elternschaftsbeihilfe: 6, Alimentenbevorschussung inkl. Inkasso: 61 sowie 33 Rückerstattungsdossiers.

Dies ist eine Abnahme von 55 Dossiers gegenüber dem Vorjahr, welche mittels Dossierrevisionen zustande kam. Der Nettoaufwand ist nur leicht gesunken, da die Dossiers tendenziell komplexer werden und oft Mehrfachproblematiken aufweisen. Die Sozialhilfequote in Zofingen liegt bei 3,5 Prozent und damit deutlich über dem Mittelwert des Kantons von 2,2 Prozent*, ist jedoch gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Pro-

zent gesunken. 2019 wurde zudem das Handbuch Sozialhilfe für den Bereich Soziales erarbeitet, welches im Januar 2020 eingeführt wird. Seit dem Jahr 2019 werden zudem die Personen kontaktiert, welche sich auf der Liste der säumigen Prämienzahlenden befinden. Per 1. Juli 2019 hat Doris Achermann ihre Stelle bei der Stadtverwaltung Zofingen als Leiterin des Geschäftsfeldes Sozialhilfe angetreten.

**Quelle: Bundesamt für Statistik, 2018*

7.10 Ressort Sicherheit

Christiane Guyer, Stadträtin

Regionalpolizei Zofingen

Seniorinnen und Senioren werden sensibilisiert

Nach erfolgreicher erster Veranstaltung in Vorderwald fanden zwei weitere Informationsnachmittage für Seniorinnen und Senioren im reformierten Kirchgemeindehaus in Zofingen statt. An den Veranstaltungen im Juni und September 2019 wurden aktuelle Themen wie Sicherheit im Internet, Einzeltrickbetrug und sicheres Verhalten im Strassenverkehr angesprochen.



Referent Stefan Kuster von der Regionalpolizei beantwortet Fragen

Bewirtschaftung Verkehrshotspots

Die Regionalpolizei Zofingen führte an 22 Tagen koordinierte Verkehrskontrollen mit Schwerpunktthemen wie "Gurtentragen" oder "Telefonieren am Steuer" durch. Im Grenzgebiet erfolgten die Kontrollen zusammen mit der Kantonspolizei Solothurn. Daraus resultierten 463 Ordnungsbussen, und 17 Fahrzeuglenker wurden an die zuständige Staatsanwaltschaft verzeigt.

Beim ordentlichen Patrouillendienst wurden in Zofingen verstärkt Kontrollen an sogenannten Hotspots durchgeführt. Hauptsächlich sind dies

der alte Postplatz (Fahrverbot in der Fussgängerzone) und das Quartier beim BZZ-Kreisel (Umfahrungsverkehr durch Fahrverbote infolge Baustelle). Die Kontrollen wurden aufgrund von Meldungen der Bevölkerung intensiviert.

Taxibewilligungen

Ende 2018 liefen die bisherigen Bewilligungen für Taxi-Standplätze in Zofingen nach vier Jahren Laufzeit aus. Aus diesem Grund wurden die fünf Standplätze am Bahnhof Zofingen neu ausgeschrieben. Gestützt auf die eingegangenen Bewerbungen wurde am 12. Dezember 2018 durch den Stadtrat entschieden, mit der Altstadt-Taxi AG ein weiteres Taxiunternehmen mit einer Bewilligung A zu berücksichtigen. Diese Bewilligung berechtigt zum Ausführen von Taxifahrten ab einem öffentlichen, zugewiesenen Standplatz. Somit stehen der Bevölkerung seit 2019 drei Taxiunternehmen zur Verfügung.



Taxistandplatz beim Bahnhof

Am Heitere Open Air in Zofingen wurden im August 2019 diverse ausserkantonale Taxis einer Kontrolle unterzogen. Dabei wurden drei Chauffeure in flagranti erwischt, die unerlaubterweise ihre Dienste in Zofingen anboten. Sie wurden mittels Anzeige an den Stadtrat Zofingen angezeigt.

Weitere Informationen im Jahresbericht 2019 der Regionalpolizei: www.regionalpolizei-zofingen.ch.

Bereich Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

Im Berichtsjahr stand die Neuorganisation im Ressort Sicherheit mit der Schaffung des neuen Bereichs Feuerwehr und Bevölkerungsschutz im Fokus. Mit der Zusammenführung von Feuerwehr, Zivilschutz, Arbeitssicherheit und Quartieramt können wesentliche Synergien geschaffen und genutzt werden. So unter anderem beim

Sekretariat, der Materialverwaltung und der Einsatzplanung. Die Bereichsleitung konnte per 1. Juni 2019 dem neu angestellten Reto Graber übertragen werden, welcher zugleich per 1. Januar 2020 designierter Nachfolger von Peter Ruch als Kommandant der Stützpunktfeuerwehr ist.

Mit der Neuorganisation des Bereichs haben auch die Zuständigkeiten bei der Arbeitssicherheit, beim BFU-Sicherheitsdelegierten und beim Ortsquartiermeister geändert. Entsprechend standen in der zweiten Jahreshälfte Einführungen und Bestandsaufnahmen in diesen Aufgabengebieten im Vordergrund.

In enger Absprache mit der Schulleitung der Bezirksschule wurde eine Evakuationsübung des Bezirksschulhauses durchgeführt. Dabei wurden wertvolle Erkenntnisse gewonnen.

Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen

Die Betreuer leisteten ihre Wiederholungskurse in den regionalen Alters- und Pflegeheimen. Sie wurden vom Fachpersonal der Alters- und Pflegeheime weiter ausgebildet und unterstützten danach das Personal der jeweiligen Institution. Die Führungsunterstützungszüge trainierten ihr Fachwissen bei der Lage-, Journal- und Kartendarstellung sowie bei der Funkübermittlung. Die Logistik war für das Wohl der Mannschaft und für die Einsatzbereitschaft des Materials sowie für den Anlageunterhalt im Einsatz. Nur der Unterstutzungszug von Brittnau konnte 2019 seinen eigentlichen Wiederholungskurs durchführen. Die weiteren Unterstutzungszüge waren zu Gunsten des Schwingfests und des Powermans in Zofingen sowie für das Eidgenössische Turnfest in Aarau im Einsatz.



Unterstützungseinsatz am Kantonalschwingfest in Zofingen

Alle Wiederholungskurse und auch die Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft verliefen unfallfrei.

Regionales Führungsorgan Zofingen (RFO Z)

Im Berichtsjahr stand die Pflege und der Ausbau des Netzwerks des RFO mit verschiedenen dazu notwendigen Rapporten und weiteren Aktivitäten, teilweise gemeinsam mit Partnerorganisationen, im Vordergrund.

Im Mai bildete sich das RFO anlässlich eines Referats von Meteo Schweiz im Bereich Gewitter und Hagel weiter. Ein Schwerpunkt war 2019 die Vorbereitung der Notfalltreffpunkte. Gemeinsam mit den Feuerwehren und der ZSO Region Zofingen wurden innerhalb der Bevölkerungsschutzregion gute Lösungen gefunden.

Drei Mitglieder des RFO nahmen als Schiedsrichter an der nationalen Gesamtnotfallübung/Sicherheitsverbundübung 2019 teil.

Stützpunktfeuerwehr Zofingen

2019 war die Stützpunktfeuerwehr Zofingen einmal mehr stark gefordert und hat hervorragende Arbeit geleistet. Mehrere Einsätze in Zofingen, im gesamten Stützpunktgebiet und auf der Autobahn beanspruchten die Einsatzkräfte. Im Berichtsjahr wurde die Stützpunktfeuerwehr Zofingen zu 22 Brandfällen, 5 Ölwehreinsätzen, 6 Personen- und 5 Strassenrettungen, 21 automatischen Brandalarmen, 15 First-Responder-Einsätzen und 22 verschiedenen Einsätzen aufgeboten. Tragischerweise wurde sie auch zu einem Unfall gerufen, bei welchem ein eigener Feuerwehrkamerad tödlich verunglückt ist.



Einsatz Asylunterkunft Oftringen, 5. April 2019

Die Gebäudebrände vom 5. April 2019 in der Asylunterkunft in Oftringen und vom 26. Juni an der Rotfarbstrasse in Zofingen zeigten einmal mehr, dass die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren einwandfrei funktioniert.

Mit 132 Übungen, davon zahlreiche gemeinsam mit Partnern, und 27 Kursbesuchen wurde die Ausbildung der Milizangehörigen unfallfrei sichergestellt.



Strassenrettungsübung mit Brittnau

Auf Basis der sehr guten Zusammenarbeit unter den Feuerwehren im Wiggertal wurde im letzten Quartal das regionale Projekt "Feuerwehr 2022" lanciert. Damit soll aufgezeigt werden, ob und in welcher Form ein Zusammenschluss der Feuerwehren Aarburg, Oftringen, Strengelbach und Zofingen Sinn macht und umgesetzt werden kann.

Ende 2019 ging eine Feuerwehr-Ära zu Ende: Peter Ruch gab das Kommando der Stützpunktfeuerwehr zusammen mit seinem Stellvertreter Bruno Giger nach 27 Jahren ab. Peter Ruch war 35 Jahre bei der Stadt Zofingen als Materialwart und Technischer Leiter angestellt und leistete total 48 Jahre Feuerwehrdienst.



Das neue und bisherige Kommando der Stützpunktfeuerwehr Zofingen (v.l.n.r.): Rolf Roth, Reto Graber, Peter Ruch und Bruno Giger

Materiell konnte im Sommer ein mobiler Hochwasserschutz-Container (Schenkung Mobiliar Versicherung) und kurz vor Weihnachten ein neues Stützpunkt-Tanklöschfahrzeug in den Dienst gestellt werden.



Mobiler Hochwasserschutzcontainer

7.11 Ressort Kultur

Christiane Guyer, Stadträtin

Kulturstelle

Im Berichtsjahr schloss der Bereich Kultur der Stadt Zofingen mit sieben Kulturinstitutionen eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2021 ab. Für diesen Zeitraum können sie neu auf eine gesicherte Finanzierung zählen und so besser planen. Zu diesen Kulturinstitutionen gehören das Kunsthaus Zofingen, die Literaturtage Zofingen, die Kleine Bühne, OX-Kultur, der Kulturraum Hirzenberg, die Stadtmusik und argovia philharmonic für die Zusammenarbeit beim Neujahrskonzert.

In der Kulturförderung wurden neben diesen sieben Institutionen auch 27 kleinere kulturelle Veranstaltungen und Projekte unterstützt, darunter die neuen Alben von zwei Zofinger Bands.

Die Kunstsammlung der Stadt wurde inventarisiert, die Lager- und Standorte wurden überprüft und die Angaben der über 700 Werke ergänzt.

Im Rahmen des Jahreskonzerts der Schenk-Stiftung wurde der Preis der Stadt Zofingen erstmals in neuer Form vergeben. In Ergänzung zum neuen Preis des Orchesters, welcher von den Musikerinnen und Musikern des argovia philharmonic vergeben wird, kürte das Publikum im Saal die Gewinnerin in einer Abstimmung via Smartphone. Gewählt wurde Amelia Maszońska, die sich über einen Auftritt mit der Kammermusikreihe des argovia philharmonic in Zofingen in der Saison 2020/2021 freuen darf.

Stadtbibliothek

Mit ihren vielfältigen Veranstaltungsformaten konnte die Stadtbibliothek im Jahr 2019 2'200 Personen aller Altersstufen begeistern. Angefangen beim gut etablierten und sehr beliebten Värkli-Morgen für die Kleinsten bis hin zur Lesung von und mit Milena Moser im November war so für jeden Geschmack in den rund 100 Veranstaltungen etwas dabei.



Milena Moser liest in der Stadtbibliothek

Der historische Buchbestand der Stadtbibliothek enthält viele bahnbrechende Werke in interessanten Ausgaben und gilt deshalb als europäisches Kulturgut. Zur Sammlung gehört ein Handschriftenbestand mit überregionalem und lokalem Schriftgut, der in den letzten zwei Jahren durch Experten erschlossen, teilweise digitalisiert und so für die Öffentlichkeit online zugänglich gemacht werden konnte.

Bei der Medienbeschaffung der Stadtbibliothek wurde in diesem Jahr der Schwerpunkt auf aktuelle Reiseliteratur gelegt. Der Bestand erfreut sich grosser Beliebtheit. Neue Medien brauchen Platz. Dieser ist Dank des erstmals durchgeführten Bücherflohmarkts entstanden. Das Angebot kam bei den Nutzenden so gut an, dass dieser nun regelmässig stattfinden soll.



Beliebter Bücherflohmarkt

Musik & Theater

In der Saison 2018/2019 besuchten 3'897 Zuschauerinnen und Zuschauer die 17 Veranstaltungen von Musik & Theater Zofingen und der Kooperationspartner. Besonders herausragend waren das ausverkaufte Konzert von Philipp Fankhauser im Januar 2019 sowie Agatha Christies "Die Mausefalle" des Theater Kanton Zürich.

Die Saison 2019/2020 startete im Oktober fulminant – sehr gut besucht war die aussergewöhnliche Soul-Tribute-Show des Theaters Rigiblick Zürich. Mehrere Grössen der Schweizer Musikszene versammelten sich auf der Bühne, um die Hits der grossen Soul-Diven der 60er- und 70er-Jahre zu interpretieren und sie mit deren Lebensgeschichten zu verknüpfen.

Hinter den Kulissen von Musik & Theater gab es 2019 einige Neuerungen: Die Drucksachen wurden grafisch aufgefrischt, die Website von Musik & Theater erhielt eine treffendere Adresse und ein neues Ticketing-System wurde eingerichtet.



Fabienne Louves, Freda Goodlett, Nubya, Tanja Dankner und die Live-Band unter der Leitung von Pepe Lienhard

Stadtarchiv

Eine Zeichnung von Albert Anker aus dem Zofinger Künstlerbuch im Stadtarchiv konnte im Herbst als Leihgabe in die Ausstellung "Albert Anker – Zeichnungen und Aquarelle" im Kunstmuseum Solothurn gegeben werden und wurde sogar als Postermotiv für die Ausstellung gewählt.



Plakat mit der Zeichnung "Junger Bauernknabe" in Solothurn

Im Berichtsjahr fanden Situationsgespräche mit dem Bereich Soziales und der Stadtkanzlei zur Langzeitarchivierung statt. Zudem lieferte die Stadtkanzlei Verwaltungsakten ans Stadtarchiv. Da dieses selber nicht über genügend Raum verfügt, wurden nur Protokolle der Stadtratssitzungen der 1960er- bis 1990er-Jahre abgeliefert sowie die noch in der Stadtkanzlei vorhandenen restlichen Unterlagen der früher eigenständigen Gemeinde Mühlethal.

Insgesamt gab es 40 Archivanfragen, die meisten davon zur Geschichte von Zofingen oder für die Familienforschung.

Im Spätherbst fand eine Zusammenarbeit des Stadtarchivs mit der Kantonsschule Zofingen statt: Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsfachs Geschichte waren während fünf Wochen einmal wöchentlich vor Ort und arbeiteten nach einer Einführung selbständig an Archivbeständen, um historische Fragestellungen zu entwickeln und zu beantworten.

7.12 Ressort Tiefbau

Andreas Rüeegger, Stadtrat

Kantonsstrassen

Der Einwohnerrat bewilligte im Juni 2019 den Kredit für die Verkehrssanierung der Unteren Vorstadt (Kreisel General-Guisan-Strasse/Mühlethalstrasse). Im November stimmte die Bevölkerung dem Gemeindeanteil zu. Durch eine Abstimmungsbeschwerde ist die weitere Planung des Strassenbauprojekts zurzeit blockiert. Dieses Vorhaben ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms AareLand der 2. Generation 2015–2018.



Geplanter Kreiselpark in der Unteren Vorstadt

Für die Sanierung des SBB-Niveauübergangs an der Aarburgerstrasse konnte das Vorprojekt abgeschlossen werden. Es folgten Besprechungen mit den betroffenen Anstössern der Gewerbeliegenschaften. Nun gilt es das Bauprojekt zu erarbeiten.

Aufwertung Bahnhofplatz mit Velostation

Nach der Zustimmung in Einwohnerrat Ende 2018 wurde das Projekt im Mai 2019 mit dem entsprechenden Baukredit in der Volksabstimmung bestätigt.

Bushaltestellen

Eine grosse Herausforderung stellt der alters- und behindertengerechte Umbau der bestehenden Bushaltestellen auf Kantons- und Gemeindestrassen dar. Diese Umbauten müssen bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Mit Ausnahme der Linie 13 ins Uerken- und Suhrental müssen diese Bushaltestellen auf zukünftige Gelenkbusse ausgebaut werden. Die Ausrichtung auf Gelenkbusse ist kostenintensiv und bedingt mehr Platz und vielerorts Landerwerb. Es werden daher Halte auf der Strasse geprüft.

Gemeindestrassen

Der Einwohnerrat stimmte im Juni 2019 dem Strassenbauprojekt für die Schulhausstrasse zu. Als nächstes folgt die öffentliche Auflage des Bauprojekts.

Velomassnahmen

Die eidgenössischen Räte haben den Massnahmen für den Langsamverkehr für Zofingen im Rahmen der Behandlung des Agglomerationsprogramms AareLand der 3. Generation 2019–2022 zugestimmt. Der Bund beteiligt sich mit dem Nationalstrassen- und Agglomerationsfonds mit 35 Prozent an den Kosten.

Verkehrsberuhigung in den Quartieren

Die bestehende Tempo-30-Zone auf der Kunzenbadstrasse wurde verlängert. Auch die Spitalgasse ist neu verkehrsberuhigt. Umstritten ist

die Einführung von Tempo 30 in der Henzmannstrasse Ost und im Riedtal.

Abwasser/Hochwasser/Renaturierung

Das Wasser des Niklaus-Thut-Brunnens wird neu wieder dem Grundwasser zugeführt. Möglich macht dies der im Rahmen eines Pilotprojekts erstellte Versickerungsschacht. Bislang floss das Brunnenwasser in die Kanalisation. Weitere Brunnen in der Altstadt sollen folgen.

Die Analyse der Starkregeneignisse zeigte für die Stadt in einem Massnahmenkonzept grossen Handlungsbedarf auf. Für diese Untersuchung wurden Schadensdaten von Versicherungen, Meldungen der Feuerwehr und von Privaten, hydraulische Berechnungen und Gefahrenkarten beigezogen. Schadenshotspots wurden definiert und davon abgeleitet wurde ein entsprechendes Massnahmenkonzept erarbeitet.

Dieses wird nun bei einzelnen Projekten und beim Erteilen von Baubewilligungen beigezogen. Die Massnahmen sehen auch Anreize für Private vor. Die Bauverwaltung berücksichtigt die Thematik Starkregen auch bei den laufenden Bauprojekten.



Die Karte zeigt, wo in Zofingen bezüglich Hochwasser Handlungsbedarf besteht

Parkplatzbewirtschaftung

Der Stadtrat hat Anfang 2019 das Reglement zur Parkplatzbewirtschaftung für städtische Angestellte und Lehrpersonen in Kraft gesetzt. Betroffen sind die städtischen Angestellten und Lehrpersonen, welche ihr Fahrzeug auf öffentlichem Grund parkieren. Mit der Einführung des gebührenpflichtigen Parkierens wurden verschiedene Sonderlösungen (bis zur Gratisparkierung) aufgehoben und durch eine einheitliche Regelung ersetzt. Nach umfangreichen Vernehmlassungen und Konsultationen sowie durch die Information der Direktbetroffenen wurde Verständnis für das gebührenpflichtige Parkieren geschaffen.

7.13 Ressort Natur, Unterhalt, Stadtmarketing und Sport

Peter Siegrist, Stadtrat

Werkhof

Schwimmbad

Das Schwimmbad war vom 11. Mai bis am 14. September 2019 während insgesamt 127 Tagen geöffnet (Vorjahr: 126). Es wurden 71'663 (Vorjahr: 88'047) Besucherinnen und Besucher gezählt. Bestbesuchter Tag war der 30. Juni 2019 mit 4'155 Badegästen (Vorjahr: 3'500). Dank dem schönen Sommer 2019 ist das Gesamtergebnis im Schwimmbad Zofingen erfreulich ausgefallen.

Am 2. September 2019 wurde, wie schon einmal im Vorjahr, ins Schwimmbad eingebrochen. Es entstand Sachschaden.

Allgemeiner Strassenunterhalt

Nebst den üblichen werterhaltenden Unterhaltarbeiten konnten folgende Strassenbeläge mit sofort befahrbaren Mikrobelaugen erneuert werden: Heiternplatzweg oben und unten, Haldenweg beim Parkplatz und beim letzten Haus.

Allgemeiner Kanalisationsunterhalt

In Teilgebieten der Stadt wurden die Kanalisationsleitungen mit Hochdruck durchgespült und die zum Teil massiven Materialablagerungen beseitigt. Unter Mithilfe des Werkhofs wurden die Strassenabläufe turnusgemäss gesäubert und deren Sammler entleert. Diverse Einlaufschächte wurden mit einer externen Firma in Auftrag des Werkhofs saniert.

Allgemeiner Bachunterhalt

Die Gewässer auf dem Gemeindegebiet wurden durch den Werkhof gereinigt und Bacheinläufe von Geschiebematerial befreit. Verschiedene Hecken entlang der Ufer wurden im Rahmen von Pflegemassnahmen zurückgeschnitten. Die Arbeiten erfolgten im Einvernehmen mit dem Kanton. Die Kosten werden gemäss Dekret zwischen Kanton und Stadt aufgeteilt.

Heisswasser-Unkrautvernichtungsgerät

Im Herbst 2019 kaufte der Werkhof ein Heisswasser-Unkrautvernichtungsgerät (Weedmaster M-Line), um Unkraut umweltfreundlicher zu bekämpfen.



Chemiefreie Wildkrautbekämpfung mit Heisswasser

Zapfenstreich

Am Zapfenstreich kamen im Rahmen eines Pilotprojekts erstmals Mehrwegbecher zum Einsatz.

Fachstelle Natur und Landschaft

Lebensraumpflege

In Zofingen sorgen der Werkhof, der Naturschutzverein sowie die Landwirte für eine fachgerechte und regelmässige Pflege von Hecken und Ökowieden und stellen damit deren Qualität und ökologische Wirkung sicher. Diese Massnahmen im Naturschutz wurden vom Kanton Aargau im Rahmen des Programms Natur 2020 mit Beiträgen unterstützt. Neben den jährlichen Unterhaltarbeiten konnte 2019 auch die Sanierung der drei stark verlandeten Weiher beim Schützenhaus erfolgreich durchgeführt werden.



Sanierung der verlandeten Weiher beim Schützenhaus Heitern

Stellungnahmen Bauprojekte

Zuhanden der Bauverwaltung hat die Fachstelle Natur und Landschaft zahlreiche Stellungnahmen zu Bauprojekten verfasst, Voranfragen zu Bauvorhaben bearbeitet sowie die Ausführung von Massnahmen begleitet und kontrolliert.

Anfragen aus der Bevölkerung

Im Jahr 2019 waren wieder viele Fragen und Bemerkungen von Einwohnerinnen und Einwohnern.

nen zu den Themen Umwelt, Natur und Landschaft zu verzeichnen. Die Beispiele reichen von Fragen zum Grenzabstand von Bäumen über die Aufwertung von Privatgärten bis zur Bekämpfung von Ungeziefer.

Stadtmarketing (inkl. Stadtbüro und Stadtsaal)

Bewilligungswesen

Auf dem Bewilligungswesen lag auch in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk. Die Vereinheitlichung der Auflagen aufgrund des überarbeiteten Prozesses wurde flächendeckend eingeführt. Die Absprachen mit Veranstaltern und auch den intern involvierten Stellen war zeitintensiv, aber zielführend. So konnten laufend Anpassungen und Optimierungen vorgenommen werden. Ebenfalls integriert wurden die von der Bauverwaltung übernommenen Bewilligungen für die Nutzung des öffentlichen Grunds für bauliche Nutzungen (z. B. Baugerüste, Mulden oder Aufbrucharbeiten).

Zusätzliche Grossveranstaltungen

Mit dem einzigartigen Aargauer Kantonal-schwingfest mitten in der Altstadt und dem Stadtfest wurden gleich zwei Grossveranstaltungen mehr als üblich in Zofingen durchgeführt. Beide Veranstaltungen hatten Wetterglück und konnten für Zofingen bleibende Erinnerungen schaffen.



Schwingfest auf dem Thutplatz

Letztmals fand 2001 ein Stadtfest statt. Der Stadtrat nutzte die Gelegenheit, 2019 ein Stadtfest, unter der Leitung von Walter Bloch, zusammen mit den 200-Jahr-Feierlichkeiten der Zofingia durchzuführen. Durch beachtliche Sponsoringbeiträge konnte ein attraktives Veranstaltungsprogramm über zweieinhalb Tage präsentiert werden. So freuten sich viele über den grossen Lunapark mit dem Riesenrad, von dem man einen eindrucklichen und einmaligen

Blick auf Zofingen erhaschen konnte. Ein weiterer Höhepunkt war die Aufführung "Die Spinne von Zofingen" unter der Leitung von Ruth Soland, einer Produktion von Mitgliedern der Zofingia als auch Studierenden der Kantonsschule Zofingen.



Zofinger Stadtfest

Die Kadermitarbeitenden und Angestellten der Stadtverwaltung betrieben zusammen mit dem Stadtrat beim Rathaus das Beizli "Chez Thut" und verköstigten die Gäste mit Raclette und Getränken. Nach dem Cortège überreichte die Zofingia dem Stadtmann offiziell das im Juli 2019 enthüllte Wegleitungssystem "Wege durch Zofingen", welches unter der Leitung des Stadtmarketings errichtet und von der Zofingia massgeblich mitfinanziert wurde. Das traditionelle Studentenfest und das für die Bevölkerung veranstaltete Stadtfest wurden mit der Ankunft von Fallschirmaufklärern auf der Schützenmatte feierlich beendet.

SBB-Tageskarten

Aufgrund der gesunkenen Auslastung der SBB-Tageskarten im Vorjahr wurde das Angebot 2019 von acht auf sechs Karten reduziert. Die Auslastung steigerte sich daher leicht auf 88 Prozent (Vorjahr: 85 Prozent).

Stadtsaal

Erneut kann der Stadtsaal 2019 eine erfreulich hohe Belegung auf dem Vorjahresniveau verzeichnen. Markant ist, dass in den letzten vier Jahren die Theatervorführungen um einen Drittel gesunken sind, die durchgeführten Firmenanlässe aber mehr als verdoppelt werden konnten.

Ressort Sport

Die Sportstadt Zofingen

Im Berichtsjahr wurden diverse bedeutende, nationale und internationale Sportanlässe auf Zofinger Sportanlagen ausgetragen, wie die Schweizermeisterschaften im E-Dart und Intervallduathlon, Basketball (Junioren U15) und Inlinehockey (Senioren, Final-Turnier). Nationale Bedeutung geniesst auch das Pfingstmeeting der Leichtathleten. Internationale Beachtung finden das Basketballcamp und die WM im Duathlon, der Powerman. Weiter fanden der Regionale OL Mühlethal, das Aargauer Kantonal-schwingfest und der kantonale Jungschwinger-tag sowie die Finalissima Swiss Volley statt.

Platz 1: Zofingen

Bei schweiz.bewegt, dem Coop-Gemeindeduell, gebührt der Zofinger Bevölkerung ein grosses Lob: Schweizweit sammelte sie in ihrer Kategorie am meisten Bewegungsminuten. Der Sieg 2019 ist die verdiente Belohnung für das langjährige und geschätzte OK unter der Leitung von Stefan Jetzer, das nun in den wohlverdienten "Ruhestand" wechseln wird.



Checkübergabe an das siegreiche Zofingen

Sportlerehrung

Zum zweiten Mal fand die Sportlerehrung im Rahmen der Bundesfeier statt. Es erfolgten fünf Ehrungen mit insgesamt elf Geehrten.

7.14 Ressort Alter, Gesundheit und Kinderfest

Rahela Syed, Stadträtin

Alter

Die Fachstelle Alter und Gesundheit verzeichnete erneut eine rege Nachfrage. Die Bevölkerung schätzt die Möglichkeit von telefonischen Auskünften oder persönlichen Gesprächen rund ums Thema Alter. Besonders interessierten Fragen im Bereich der Pflegefinanzierung und der Spitex.

Anlässe der Alterskommission

Inzwischen sind diverse Anlässe der Alterskommission zu einem festen Bestandteil der Jahresplanung geworden und werden rege besucht. So werden in regelmässigen Abständen die Vortragsreihe "Rund ums Alter" und das Erzählcafé im Seniorenzentrum Brunnenhof, das Aktualitäten-Café in der Stadtbibliothek sowie das Repair-Café im Spittelhof durchgeführt.



Im Repair-Café wird defekten Geräten neues Leben eingehaucht

Altersausflug 80plus der Stadt Zofingen

Die Einladung des Stadtrats zum Altersausflug wurde auch dieses Jahr sehr geschätzt. Die Postautos der Firma Tschannen führten eine Rekordteilnehmerzahl von 220 Gästen auf die Halbinsel Au am Zürichsee.



Die Reisegruppe auf den Weg zum Mittagessen



Die gutgelaunten Gäste beim feinen Mittagessen auf der Halbinsel Au

Zukunfts-Kafi Zofingen

Wie gelingt das Miteinander der Generationen? Im Herbst 2019 diskutierten 55 Zofingerinnen und Zofinger verschiedener Generationen über diese Frage. Entstanden sind mehrere Projektideen wie zum Beispiel ein Begegnungsraum, eine Tauschbörse oder ein Gemeinschaftsgarten. Im nächsten Schritt werden diese Ideen priorisiert und weiterentwickelt.



Ein Miteinander der Generationen im Zukunfts-Kafi

Gesundheit

Die Spitex Region Zofingen AG hat per 1. Januar 2019 ihren Dienst aufgenommen und darf auf ein spannendes erstes Jahr zurückblicken.

Die spitalzofingen ag, Tochtergesellschaft der Kantonsspital Aarau AG, stellte weiterhin zuverlässig die Grund- sowie die Notfallversorgung in der Region Zofingen sicher. Der seit einigen Jahren verfolgte innovative und zukunftsorientierte Ansatz der integrierten Versorgung konnte erfolgreich umgesetzt werden. So befinden sich auf dem Gelände des Spitals Zofingen nebst dem Akutspital mit Notfallaufnahme und ambulanten Sprechstunden folgende Institutionen: das Pflegezentrum (Langzeitpflege und spezialisierte Palliativ-Pflege), das Rehabilitationszentrum der aarReha sowie ein Partnerhaus mit Apotheke, verschiedenen Arztpraxen (Gynäkologie,

Neurologie, Psychiatrische Dienste Kanton Aargau PDAG), ein Orthopädiegeschäft, das Blutspendezentrum SRK und ein Patientenhotel.

Seniorenzentrum

Geschäftsleitung

Am 1. März 2019 nahm Felix Bader die Arbeit als neuer Geschäftsleiter auf. Damit ist die Geschäftsleitung wieder komplett. Sie setzt sich nebst dem Geschäftsleiter aus Doris Schmid (stellvertretende Geschäftsleiterin und Leiterin Verwaltung), Gabriele Breusch (Leiterin Pflege und Betreuung) sowie Silvia Stanzel (Leiterin Hotellerie) zusammen.

Personal

Zum Jahresende weist das Seniorenzentrum 140 Vollzeitstellen (Vorjahr 139) auf. Diese beinhalten auch 24 Lernende sowie vier Praktikantinnen und Praktikanten aus den Sparten Pflege, Hotellerie sowie technischer Dienst.

Bewohnerinnen und Bewohner

Nachdem in den Jahren 2016 bis 2018 ein steter Rückgang bei den Pflege- und Pensionstagen zu verzeichnen war, kann für das Jahr 2019 bei beiden Sparten eine Steigerung ausgewiesen werden. Die gesamthaft 126 Zimmer waren durchschnittlich zu 97,3 Prozent (Vorjahr 96,2 Prozent) belegt. Die Anzahl Pensionstage erhöhte sich um genau 500 auf 44'746. Die erbrachten Pflegetage stiegen auf 43'719 (Vorjahr: 43'145).

Ein für Pflegeheime nicht alltäglicher Effekt zeigt sich beim Blick auf die Statistik der Bewohnenden. 2019 nahm der Anteil an Männern auf 28,5 Prozent (Vorjahr: 21,3 Prozent) zu. Während die Todesfälle (23 Bewohnerinnen, 6 Bewohner) die Gesamtverteilung widerspiegeln, hielten sich die Eintritte praktisch die Waage. Befristete Aufenthalte waren 26 zu verzeichnen (Vorjahr: 24).



Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen die Kutschenfahrt anlässlich des Ausflugs auf den Hof Obergrüt in Siggen

Das Durchschnittsalter aller Bewohnerinnen und Bewohner im Jahr 2019 betrug 87,0 Jahre (Vorjahr: 87,1 Jahre). Die älteste Bewohnerin konnte ihren 102. Geburtstag feiern.

Jubiläum 40 Jahre Tanner

Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und geladene Gäste konnten bei schönstem Wetter das Fest zum 40-jährigen Bestehen des Tanners begehen. Dank der umsichtigen und vorausschauenden Planung des Gebäudes können auch 40 Jahre nach dessen Fertigstellung noch zeitgemässe Pflegeplätze angeboten werden.

Alterswohnungen Rosenberg

In den Alterswohnungen Rosenberg kam es aufgrund von Todesfall, Auszug sowie Übertritt in den Brunnenhof zu einigen Mieterwechseln. Die Wohnungen konnten jedoch fast lückenlos wieder vermietet werden.

Kinderfest

Wegen der stabilen Wetterlage stand lange vor dem 5. Juli 2019 fest: Das wird ein prächtiges Kinderfest!



Intensive Vorbereitungen: Hier werden Fahnen gemalt

Eröffnet wurde das Fest am Vorabend mit dem Zapfenstreichkonzert unter dem Motto "Wind-Band & Strings", denn es spielte das Streichorchester der Musikschule mit. Insgesamt musizierten 65 Kinder und Jugendliche – so viele wie seit Jahrzehnten nicht mehr.



Blumenmädchen beim Umzug durch die Altstadt

Am Morgen zogen mehrere Hundert blumengeschmückte Kinder durch die Zofinger Altstadt, begleitet von der Kadettenmusik und den Kadettentambouren, dem Tambourenverein, der Stadtmusik und dem Spiel der Kantonspolizei Aargau. Am Umzug nahm auch die höchste Aargauerin, die Zofingerin Renata Siegrist, teil, zusammen mit weiteren Gästen, dem Kinderfestredner Thomas Keller und den Amtsträgern.



Eine Delegation des Grossratspräsidiums und der Gemeinde Strengelbach waren zu Gast

Dass sich während des eindrücklichen historischen Gefechts bedauerlicherweise ein Freischar verletzte, haben viele Gäste erst im Nachhinein erfahren. Sie genossen den Nachmittag auf dem Heitern mit Vorführungen der Schule, Band-Konzerten und den zahlreichen Spielen und Attraktionen.

8. Finanzen im Überblick

8.1 Allgemeines

Gesamtübersicht Rechnung 2019 in CHF	Umsatz Erfolgsrechnung	Selbst- finanzierung	Netto- investitionen	Finanzierung minus = Fehlbetrag plus = Überschuss	Nettoschuld minus = Netto- vermögen plus = Nettoschuld
Gesamttotal	95'350'338	7'611'160	11'095'440	- 3'484'280	41'903'695
Einwohnergemeinde	69'878'526	6'009'204	8'986'656	- 2'977'452	11'729'315
Abwasserbeseitigung	3'368'058	- 23'673	960'334	- 984'007	- 3'258'552
Abfallwirtschaft	1'049'090	100'766	0	100'766	- 1'457'103
Heilpädagogische Schule	5'755'968	251'829	903'440	- 651'612	1'568'859
Seniorenzentrum	14'597'812	972'251	245'010	727'241	22'306'346
Alterswohnungen	700'884	300'783	0	300'783	11'014'830

Die Verwaltungsrechnung ist gegliedert in die Erfolgsrechnung und in die Investitionsrechnung. Der Saldo aus diesen beiden Rechnungen zeigt auf, ob in einem Jahr ein Finanzierungsüberschuss oder ein -fehlbetrag erwirtschaftet worden ist. In der Bilanz sind sämtliche Vermögenswerte und Schulden enthalten, woraus sich die Nettoschuld berechnen lässt. Die Jahresrechnung umfasst nebst der Einwohnergemeinde auch mehrere Spezialfinanzierungen, welche ihre Aufgaben durch zweckbestimmte Gebühren und nicht aus Steuermitteln finanzieren.

Einwohnergemeinde

Die Erfolgsrechnung 2019 der Einwohnergemeinde exklusive Spezialfinanzierungen schliesst mit einem positiven operativen Ergebnis von CHF 2,05 Mio. (Vorjahr: CHF 4,64 Mio.) ab. Da im Berichtsjahr keine ausserordentlichen Umsätze zu verzeichnen waren, entspricht dieser Wert auch dem Ertragsüberschuss.

Im Vergleich zum Budget resultiert eine Verbesserung um CHF 0,48 Mio. Zu dieser positiven Abweichung geführt hat insbesondere eine durchwegs hohe Budgetdisziplin auf der Aufwandseite. Die Erträge fielen insgesamt um CHF 1,50 Mio. tiefer aus als budgetiert, vor allem wegen den um CHF 0,62 Mio. tieferen Fiskalerträgen und den um CHF 0,48 Mio. tieferen Transfererträgen von Bund, Kanton und anderen Gemeinden. Aufwandseitig wurde das Budget sogar um total CHF 1,98 Mio. unterschritten. Der Sachaufwand fiel um CHF 0,84 Mio., der Transferaufwand um CHF 1,21 Mio. tiefer aus als prognostiziert.

Die nicht direkt beeinflussbaren Beiträge an den Kanton für die Pflegefinanzierung lagen um CHF 0,39 Mio., die Ausgaben für die Sozialhilfe um CHF 0,02 Mio. unter Budget und haben damit zur Ergebnisverbesserung beigetragen.

Aus der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde resultieren Nettoinvestitionen von CHF 8,99 Mio. (Vorjahr: CHF 10,77 Mio.) gegenüber budgetierten CHF 9,79 Mio.

Bei einer Selbstfinanzierung von CHF 6,01 Mio. (Vorjahr: CHF 11,35 Mio.; Budget: CHF 5,15 Mio.) resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2,98 Mio. (Budget: Finanzierungsfehlbetrag von CHF 4,63 Mio.). Die Nettoschuld steigt per 31. Dezember 2019 auf CHF 11,73 Mio.

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass die Rechnung 2018 durch mehrere ausserordentliche Sonderfaktoren (Auflösung Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen, Erhalt nachträgliche Kantonsbeiträge nach Sozialhilfe- und Präventionsgesetz, Neubewertung Gebäude Finanzvermögen, Erhalt Erbschaft und Rückerstattungen Fall Postauto) massgeblich beeinflusst wurde.

Abwasserbeseitigung

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0,24 Mio. (gegenüber budgetierten CHF 0,05 Mio.) einiges schlechter ab als erwartet. Im Budget wurde noch mit einer zu hohen Abwassermenge kalkuliert, so dass insbesondere die Verbrauchsgebühren zu optimistisch budgetiert wurden. Aus der Investitionsrechnung resultieren Nettoausgaben von CHF 0,96 Mio., welche unter Berücksichtigung

der erstmals sogar leicht negativen Selbstfinanzierung (CHF - 0,02 Mio.) für einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 0,98 Mio. gesorgt haben. Das Nettovermögen reduziert sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 3,26 Mio.

Abfallwirtschaft

Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0,10 Mio. erneut besser als prognostiziert ab. Das Vermögen hat sich dadurch per 31. Dezember 2019 auf CHF 1,46 Mio. erhöht. Im Rahmen des Abfallkonzepts ist zu prüfen, ob damit allfällige Investitionen finanziert werden sollen oder ob eine weitere Gebührenreduktion vorgenommen werden kann.

Heilpädagogische Schule (HPS)

Auch die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Heilpädagogische Schule schliesst mit einem operativen Überschuss von CHF 0,16 Mio. positiv ab (Vorjahr: CHF 0,16 Mio.). Aus der Investitionsrechnung resultieren Nettoausgaben für Kostenanteile an die erweiterte Instandsetzung des BZZ von CHF 0,90 Mio. Bei einer Selbstfinanzierung von CHF 0,25 Mio. ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 0,65 Mio. Der Rücklagenfonds weist neu einen Bestand von CHF 0,67 Mio. aus.

Seniorenzentrum

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Seniorenzentrum schliesst bei einem Umsatz von CHF 14,60 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0,01 Mio. ab (Vorjahr: Aufwandüberschuss von CHF 0,12 Mio.). Im Vergleich zum Budget (Ertragsüberschuss von CHF 0,02 Mio.) entspricht dies praktisch einer Punktlandung. Der Ertragsüberschuss wird in den Rücklagenfonds eingelegt, welcher per 31. Dezember 2019 einen Bestand von CHF 2,05 Mio. aufweist.

Alterswohnungen

Die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung Alterswohnungen schliesst bei einem Umsatz von CHF 0,70 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0,01 Mio. (Budget: Ertragsüberschuss von CHF 0,01 Mio.). Im Vergleich zum Budget wurden Mehrabschreibungen vorgenommen, da buchhalterisch mit einer langfristigen Annuität auf den Kapitalkosten von 3,75 % gerechnet wird, während der effektive Zins im Jahr 2019 2,75 % betrug. Dank der weiterhin sehr hohen Auslastung im Jahr 2019 konnte dieser Mehraufwand vollumfänglich durch höhere Mietzinserträge und einen tieferen Sachaufwand kompensiert werden. Es resultiert eine Selbstfinanzierung von CHF 0,30 Mio., welche auch dem Finanzierungsüberschuss entspricht. Die Schuld der Spezialfinanzierung Alterswohnungen beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 11,01 Mio.

8.2 Erfolgsrechnung

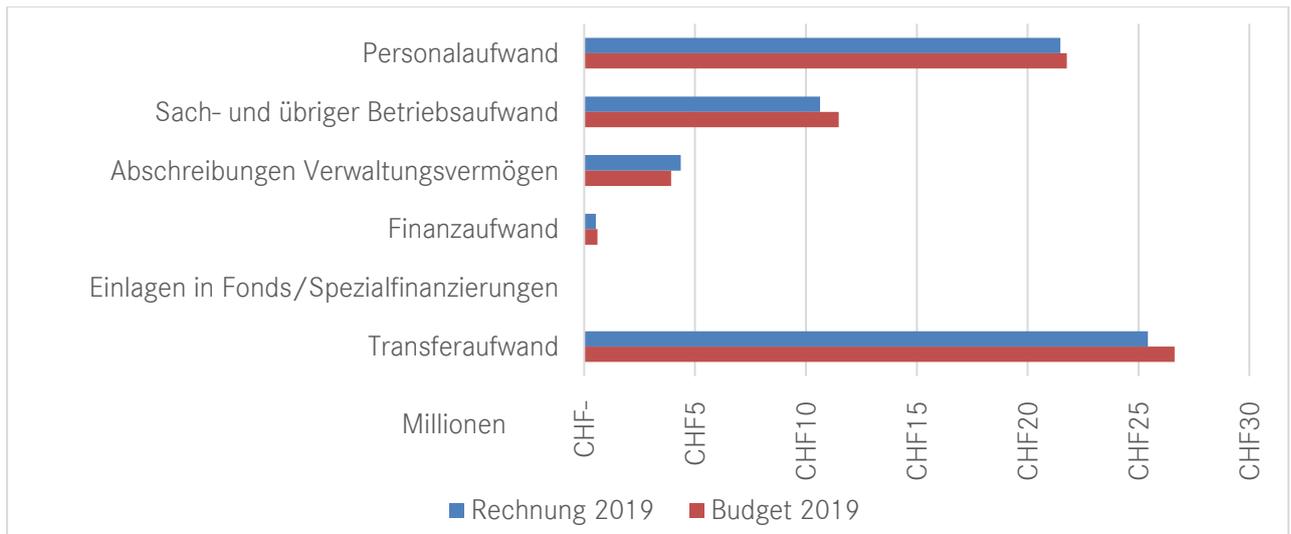
Ergebnisse der einzelnen Abteilungen

Abteilung	Nettoaufwand in CHF		Abweichung	
	Effektiv	Geplant	in CHF	in %
0 Allgemeine Verwaltung	4'369'086	4'418'650	- 49'564	- 1,1
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'661'306	1'878'925	- 217'619	- 11,6
2 Bildung	10'409'017	10'710'875	- 301'858	- 2,8
3 Kultur, Sport und Freizeit	3'651'227	3'818'880	- 167'653	- 4,4
4 Gesundheit	3'621'198	3'833'100	- 211'902	- 5,5
5 Soziale Sicherheit	8'990'884	9'142'940	- 152'056	- 1,7
6 Verkehr	1'846'105	1'687'440	+ 158'665	+ 9,4
7 Umweltschutz und Raumordnung	783'332	769'620	+ 13'712	+ 1,8
Total Nettoaufwand Abteilungen 0-7	35'332'155	36'260'430	- 928'275	- 2,6

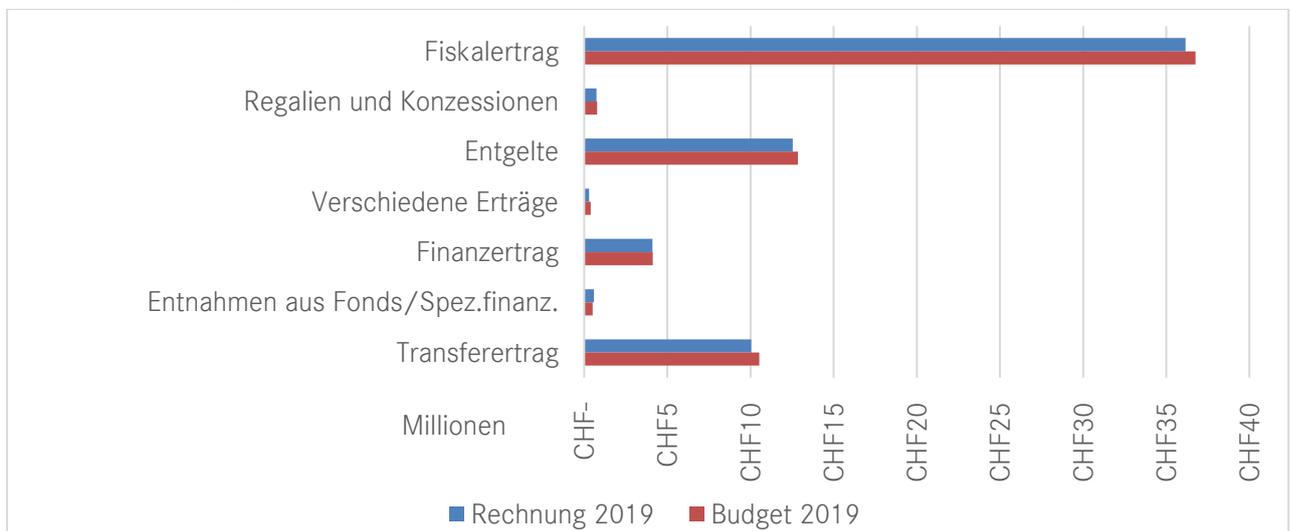
Abteilung	Nettoertrag in CHF		Abweichung	
	Effektiv	Geplant	in CHF	in %
8 Volkswirtschaft	38'410	26'720	+ 11'690	+ 43,8
91 Steuern	36'080'213	36'629'000	- 548'787	- 1,5
93 Finanz- und Lastenausgleich	- 1'101'700	- 1'106'500	+ 4'800	+ 0,4
96 Kapitaldienst	2'360'618	2'276'050	+ 84'568	+ 3,7
Total Nettoertrag Abteilungen 8/9	37'377'542	37'825'270	- 447'728	- 1,2

Abteilung	Rechnungsergebnis in CHF		Abweichung	
	Effektiv	Geplant	in CHF	in %
Ertragsüberschuss	2'045'388	1'564'840	+ 480'548	+ 30,7

Aufwand nach Artengliederung



Ertrag nach Artengliederung



Ergebnis der Einwohnergemeinde

Bei der Einwohnergemeinde (exklusive Spezialfinanzierungen) resultiert bei einem betrieblichen Aufwand von CHF 61'904'115 und einem betrieblichen Ertrag von CHF 60'373'148 ein Verlust aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 1'530'967. Budgetiert war ein Defizit von CHF

1'950'660, womit das betriebliche Ergebnis um CHF 419'693 besser ausgefallen ist.

Aus der Finanzierung resultiert ein Überschuss von CHF 3'576'355, budgetiert waren CHF 3'515'500. Somit resultiert ein positives operatives Ergebnis von CHF 2'045'388, welches gleichbedeutend mit dem Gesamtergebnis

ist, und um CHF 480'548 besser ausgefallen ist als prognostiziert.

Im Gegensatz zum Vorjahr wurde das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 nicht durch wesentliche einmalige Sondereffekte beeinflusst.

Auswertung Kennzahlen

Die Finanzkennzahlen können entweder mit oder ohne Spezialfinanzierungen berechnet werden. Aussagekräftiger sind die Kennzahlen der Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen. In der Folge werden diese Werte kommentiert:

Nettoschuld je Einwohner

Die Nettoschuld ist eine zentrale Kennzahl, welche noch gleich berechnet wird wie im Zeitalter von HRM1. Diese berechnet sich aus der Differenz zwischen dem Eigenkapital und dem Verwaltungsvermögen und sagt aus, welcher Anteil des Verwaltungsvermögens nicht durch Eigenkapital abgedeckt ist. Per 31. Dezember 2019 beläuft sich die Nettoschuld der Einwohnergemeinde auf CHF 11'729'315 (2018: 9'303'233). Per Ende 2019 beträgt die Nettoschuld pro Einwohner damit CHF 991.82 (2018: CHF 800.07) und hat sich im Vorjahresvergleich leicht verschlechtert. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500 wird als noch tragbar beurteilt, falls die finanzielle Leistungsfähigkeit, respektive eine genügende Selbstfinanzierung, gegeben ist. Für die Einwohnergemeinde Zofingen wäre demnach ein Anstieg der Nettoschuld auf rund CHF 30 Mio. immer noch tragbar, sofern eine konstante Selbstfinanzierung von mindestens CHF 6 Mio. erzielt wird.

Nettoverschuldungsquotient

Diese Prozentzahl zeigt an, welcher Anteil vom Fiskalertrag abzüglich Finanzausgleichszahlung erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100 % weist auf eine kurze Bindungsdauer hin, er sollte nicht über 150 % betragen. Mit einem Quotienten von 33,46 % (2018: 26,17 %) weist die Einwohnergemeinde Zofingen nach wie vor einen sehr guten Wert aus.

Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil zeigt an, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto

grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert bis 4 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 9 % steigen. Zofingen weist mit - 1,04 % (2018: - 0,99 %) einen ausgezeichneten Wert aus.

Eigenkapitaldeckungsgrad

Die Kennzahl des Eigenkapitaldeckungsgrads wurde mit der per 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Änderung des Gemeindegesetzes ersatzlos aufgehoben und wird nicht mehr ausgewiesen.

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil der Investitionen im laufenden Jahr aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten. Idealerweise sollte der Wert 100 % betragen, der Anteil sollte aber nicht unter 50 % liegen. Jährliche Schwankungen sind nichts Ungewöhnliches, da die Nettoinvestitionen von Jahr zu Jahr stark differieren können. Langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden, damit die Schuldensituation im Griff gehalten werden kann. Der Selbstfinanzierungsgrad des Rechnungsjahrs 2019 von 66,87 % (2018: 105,32 %) ist ungenügend.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10 % betragen. Der Selbstfinanzierungsanteil 2019 der Einwohnergemeinde Zofingen von 9,32 % (2018: 16,37 %) ist knapp ungenügend.

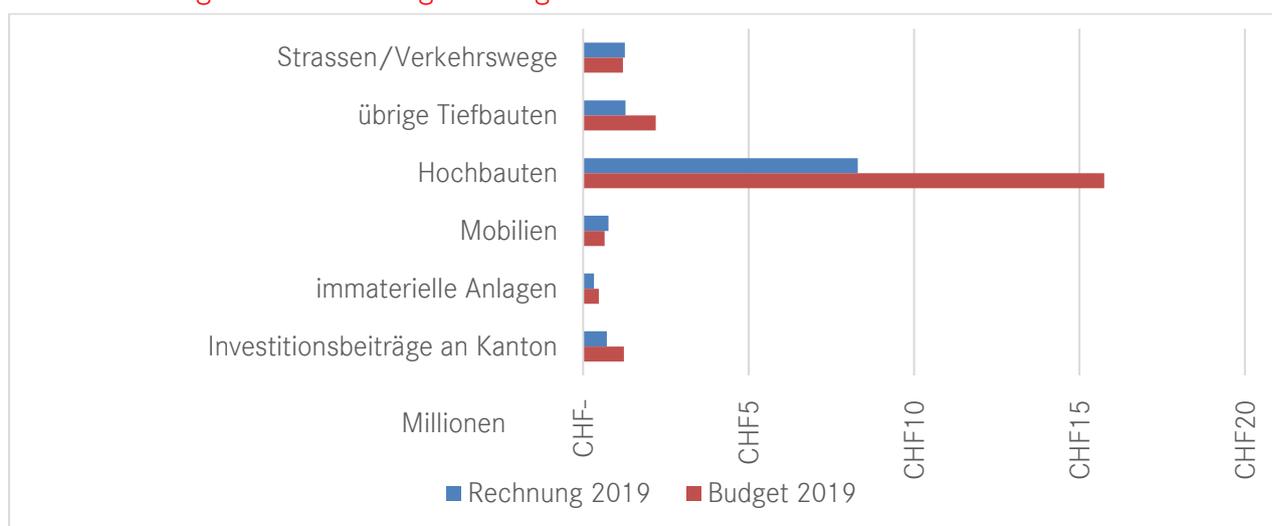
Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin. Ein Wert bis 5 % ist gut, der Anteil sollte nicht über 15 % betragen. Der Wert für die Zofinger Jahresrechnung 2019 von 6,00 % (2018: 4,64 %) ist genügend. Die Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr ist auf den höheren Abschreibungsbedarf aufgrund der anhaltend hohen Investitionstätigkeit zurückzuführen.

8.3 Investitionsrechnung

Investitionen Einwohnergemeinde/ Spezialfinanzierungen in CHF	Realisierungsgrad	Bruttoinvestitionen Rechnung 2019	Bruttoinvestitionen Budget 2019	Nettoinvestitionen Rechnung 2019
Gesamttotal	58,9 %	12'652'407	21'494'000	11'095'440
Einwohnergemeinde	69,5 %	10'188'737	14'667'000	8'986'656
Abwasserbeseitigung	63,9 %	1'315'219	2'057'000	960'334
Abfallwirtschaft	0,0 %	0	150'000	0
Heilpädagogische Schule	20,2 %	903'440	4'470'000	903'440
Seniorenzentrum	163,3 %	245'010	150'000	245'010
Alterswohnungen		0	0	0

Investitionsausgaben nach Artengliederung



Die wichtigsten Investitionen (über CHF 150'000)	Betrag
Einwohnergemeinde	
Erneuerung der Informatikstrukturen gemäss IT-Strategie 2016–2020, Phase 2	518'253
Erneuerung/Digitalisierung Gemeindefachlösung	231'265
Militärunterkunft Rosengarten: Versicherungsleistungen für Sanierung, Wiederherstellung	- 386'145
Primarschulhaus BZZ, Neubau: Realisierung (abzgl. Beitrag Swisslos-Fonds)	5'800'295
Oberstufenzentrum Rebberg: Studienauftrag	280'130
Bahnhofplatz: Aufwertung und Sanierung mit Velostation	174'623
Ersatz Lichtsignalanlage Schützentörli	168'000
Erschliessung Untere Brühlstrasse West, 1. und 2. Etappe	327'439
Parkplätze Pulverturm/Gerbergasse: Sanierung	380'478
Abwasserbeseitigung	
Zustandserfassung und Erstellung eines Abwasserkatasters für die Hausanschlüsse (abzgl. Beiträge)	238'138
Neubau Abwasserleitung Bleicheweg (abzgl. Beitrag Gemeinde Oftringen)	-92'263
Heitere: Sanierung Infrastruktur, Beitrag Einwohnergemeinde	221'959
Heilpädagogische Schule HPS	
Erweiterte Instandsetzung BZZ, Beitrag an Projektierung und Ausführung	903'440

9. Projekte und Investitionen

Stand der Projekte aus der Investitionsrechnung

9.1 Einwohnergemeinde

IR 4.0222.5060.06 Erneuerung Informatik-Strukturen gemäss IT-Strategie 2016–2020, Phase 2

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

Stand: Das Projekt für die Erneuerung der virtuellen Desktopinfrastruktur konnte im Berichtsjahr weitgehend umgesetzt werden. 2020 werden noch Abschlussarbeiten ausgeführt.

IR 4.0222.5200.01 Erneuerung/Digitalisierung Gemeindefachlösung

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

Stand: Der Ersatz der Gemeindefachlösung Ruf GeSoft wurde im Berichtsjahr wie geplant vorgenommen. Aus der öffentlichen Ausschreibung ging das Produkt Infoma New System von Axians IT&T als Sieger hervor. Die neue Fachlösung ist per 1. Januar 2020 (Finanzen) respektive per 24. Februar 2020 (Einwohnerdienste) in den operativen Betrieb überführt worden.

IR 4.0222.5200.02 Digitale Transformation (Prozesse, IKS, GeVer, Archive etc.)

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

Stand: 2019 konnte die neue Signavio-Plattform für die Prozessdokumentation in Betrieb genommen und geschult werden. Die in der Vorgängerversion erfassten Prozesse wurden ins neue Tool überführt. Aus den Bereichen und Abteilungen wurden weitere relevante Kernprozesse erfasst und dokumentiert. Die Arbeiten werden laufend weitergeführt. Die Prozessdokumentationen werden in einem nächsten Schritt mit Risiken und Kontrollen hinterlegt, welche mittels einer Workflow-Lösung im Tool einer regelmässigen Überprüfung und Dokumentation zugeführt werden können (IKS).

IR 4.0290.5040.08 Fegergasse 22 (Kuttlerei) Instandsetzung Wohnungen

Hans-Martin Plüss, Vizeammann

Stand: Der budgetierte Kredit für die Wohnungsanierung wurde nicht benötigt, da die Schule

das Gebäude ab 2020 bis 2025 für die Tagesstrukturen nutzen kann. Die Räumlichkeiten konnten mit einem Nachtragskredit von CHF 25'000 mit minimalem Aufwand instand gestellt werden. Die Schule spart damit Kosten und findet gleichzeitig für sie optimale Verhältnisse vor.

IR 4.1500.5060.00 Feuerwehr: Ersatzbeschaffung Fahrzeuge/Geräte

Christiane Guyer, Stadträtin

Stand: Das Stützpunkt-Tanklöschfahrzeug konnte beschafft und materiell ausgerüstet werden. Weiter wurde die neu notwendige Infrastruktur für die Atemschutzretablierung installiert.



Neue Infrastruktur für die Reinigung der Atemschutzgeräte

IR 4.1500.5060.01/4.1500.6310.00 Ersatzbeschaffung Autodrehleiter inkl. Verkauf altes Fahrzeug und Beitrag AGV

Christiane Guyer, Stadträtin

Stand: Der Kredit wurde durch den Einwohnerrat bewilligt und die Bestellung der neuen Autodrehleiter ausgelöst. Die Lieferung erfolgt planmässig Mitte 2020, und der Beitrag der AGV ist zugesichert. Der Verkauf des alten Fahrzeugs ist auf Kurs und erfolgt, sobald das neue Fahrzeug geliefert ist.

IR 4.2130.5060.01 Schulinformatik: Ersatzbeschaffungen

Dominik Gresch, Stadtrat

Stand: Die strategische Grundlage der Zofinger Schulinformatik bildet das "Informatikkonzept der Schule Zofingen". Dieses geht von einem Erneuerungszyklus der Hardware (sämtliche Server

und rund 550 Arbeitsstationen) von fünf Jahren aus. Der Investitionsplan sah 2019 für die Ersatzbeschaffungen CHF 140'000 vor. Die gemäss langfristigem Erneuerungsplan für das Berichtsjahr vorgesehenen Beschaffungen (u. a. Ablösung Server Quartiersschulhaus, Einrichtung eines redundanten Backup-Servers, Teilerneuerung Netzwerk-Komponenten, Erneuerung Arbeitsstationen Primarschulhaus BZZ, Teilerneuerung Laptop-Pool GMS 3. Etappe) konnten vollumfänglich, fristgerecht und unter Einhaltung des Kostenrahmens umgesetzt werden.

IR 4.2170.5040.05 Quartiersschulhaus BZZ: Realisierung Neubau

Hans-Martin Plüss, Vizeammann

Stand: Das Projekt konnte termingerecht und mit einer deutlichen Unterschreitung des Kredits abgeschlossen und vor den Sommerferien der Schule übergeben werden.



Die Multifunktionsflächen im neuen Primarschulhaus sind grosszügig und hell

IR 4.2170.5040.19 Bezirksschulhaus: Flachdachsanierung Klassentrakt, Projektierung

Hans-Martin Plüss, Vizeammann

Stand: Der Ausführungskredit von CHF 1,554 Mio. wurde vom Einwohnerrat bewilligt. Die Ausführung erfolgt im Sommer 2020.

IR 4.2170.5040.25/26 Oberstufenzentrum Rebborg: Studienauftrag und Projektierung

Hans-Martin Plüss, Vizeammann

Stand: Nach dem Zwischenstopp im Studienwettbewerb stockte der Einwohnerrat im März 2019 den Verpflichtungskredit von CHF 450'000 auf CHF 640'000 auf. Der Wettbewerb ist abgeschlossen und das Siegerteam bestimmt. Im November hat der Einwohnerrat den Projektierungskredit von CHF 1,94 Mio. bewilligt. Die Erarbeitung des Vorprojekts ist in vollem Gang. Die Ausführung erfolgt von 2022 bis Sommer 2024.



Visualisierung des zukünftigen Oberstufenzentrums Rebborg

IR 4.2170.5040.28 Turnhalle Stadtsaal: Instandsetzung Schwingkeller

Hans-Martin Plüss, Vizeammann

Stand: Die sanfte Renovation konnte abgeschlossen werden.

IR 4.2170.5040.40/41 BZZ: Erweiterte Instandsetzung

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

Stand: Die mehrheitlich technische und energetische Sanierung erstreckt sich über sechs Jahre. Für das Gebäude der HPS, wo auch Innenumbauarbeiten stattfinden, ist die Planung abgeschlossen und die Ausführung voll im Gang. Die restlichen Gebäude folgen etappenweise. Bauherrschaft sind die Einwohnergemeinde Zofingen und der Kanton Aargau gemeinsam. Das Projekt verläuft planmässig.

IR 4.3291.5040.01 Stadtsaal: zwingende Instandstellungen, Realisierung

Hans-Martin Plüss, Vizeammann

Stand: Der Ersatz der Saalbeleuchtung ist in Ausführung. Die Teilsanierung wird mit dem Ersatz der Korridorbeleuchtung, den Malerarbeiten und den Abdichtungsarbeiten zum Untergeschoss Ende 2020 abgeschlossen werden können.

IR 4.3411.5040.00 Schwimmbad: Sanierung

Peter Siegrist, Stadtrat

Stand: Die Sanierungskosten des Schwimmbads wurden mit einer externen Firma evaluiert und dem Stadtrat präsentiert. Sie belaufen sich auf rund CHF 9 Mio., aufgeteilt auf zwei Folgejahre. Um die Investitionsrechnung kurzfristig zu entlasten, beschloss der Stadtrat im Mai 2019, die Sanierung des Schwimmbads im Investitionsplan um fünf Jahre auf das Jahr 2030 zu verschieben. Als dringende Sanierungsmassnahme wird im

Herbst 2021 nur die Schwimmbadfolie für rund CHF 250'000 ersetzt.

IR 4.6130.5040.01 Kantonsstrassen: Lärmschutzprojekte

Andreas Rüeegg, Stadtrat

Stand: In Zofingen ist die Lärmsanierung folgender Kantonsstrassen abgeschlossen: Altschenstrasse (K307), Mühlethalstrasse (K315) und Rosengartenstrasse (K316). Noch nicht saniert sind die Strengelbacherstrasse (K233) und die Nord-Süd-Achse K104. Das Projekt wurde verzögert, die Erarbeitung gestaltete sich aufwendiger. Das Lärmsanierungsprojekt wird zusammen mit den Erleichterungsanträgen und den akustischen Projekten anfangs 2020 öffentlich aufgelegt. Die Realisierung der Massnahmen ist ab 2020 vorgesehen.

IR 4.6130.5610.01 Hauptstrasse Mühlethal K315, Geiserstrasse bis Linden

Andreas Rüeegg, Stadtrat

Stand: Während der öffentlichen Auflage 2017 sind zehn Einsprachen eingegangen. Die Einwendungsverhandlungen sind im Gange. Es sind noch drei Einsprachen hängig.

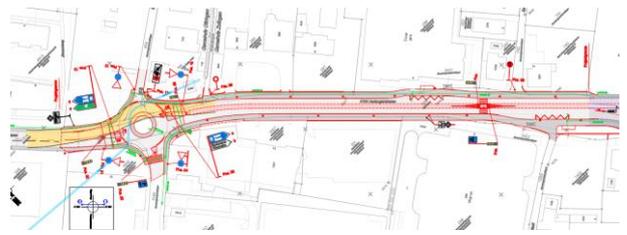


Die Mühlethalstrasse wird in Etappen aufwendig saniert

IR 4.6130.5610.06/4.6130.5010.06/4.6130.5040.06 Aarburgerstrasse K104, Betriebs- und Gestaltungskonzept Plus, Strassenbauprojekt inkl. Strassenbeleuchtung und Buswarteeinrichtung, Unterer Stadteingang bis Funkenstrasse

Andreas Rüeegg, Stadtrat

Stand: Nach der Zustimmung des Einwohnerrats führte der Kanton zusammen mit der Stadt verschiedene Gespräche mit betroffenen Anwohnern im Hinblick auf den Landerwerb. Die öffentliche Auflage wird vorbereitet.



Auf der Aarburgerstrasse soll ein neuer Kreisell bei der Einmündung Gygerweg/Funkenstrasse entstehen

IR 4.6130.5610.07 Verkehrssanierung Untere Vorstadt K104/K315, Verkehrsführung, Knotenkonzept

Andreas Rüeegg, Stadtrat

Stand: Einwohnerrat und Bevölkerung stimmten dem Vorhaben zu. Gegen den Beschluss der Volksabstimmung wurde eine Abstimmungsbeschwerde eingereicht. Diese ist noch hängig.



Die unübersichtliche Kreuzung in der Unteren Vorstadt soll durch einen Kreisell ersetzt werden

IR 4.6130.5610.08 Kreisell Henzmannstrasse: Belagssanierung

Andreas Rüeegg, Stadtrat

Stand: Zur Optimierung des Bauablaufs wurden Werkleitungsarbeiten als Vorleistungen ausgeführt. Für die Hauptarbeiten laufen Verhandlungen für den Landerwerb.

IR 4.6130.5610.09 Kreisell Strengelbacherstrasse K233, Garantarbeiten

Andreas Rüeegg, Stadtrat

Stand: Der Schichtverbund eines Teils der Betonplatten war ungenügend. Die Unternehmung hat die Garantarbeiten erledigt.

IR 4.6130.5610.10 Luzernerstrasse K104: Belagssanierung

Andreas Rüeegg, Stadtrat

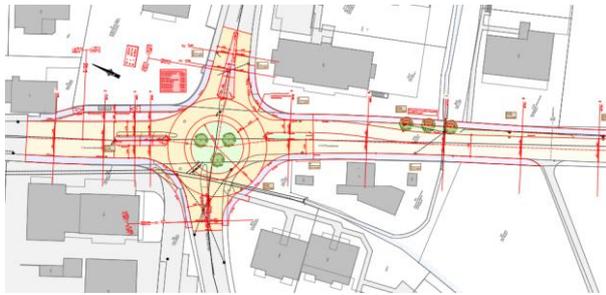
Stand: Die erste Etappe der Belagssanierung der Luzernerstrasse ist erfolgt. Die zweite Etappe –

der Abschnitt Oberer Stadteingang bis Färbereiweg und somit rund ein Drittel – wurde wegen mehrerer externer Bauvorhaben zurückgestellt.

IR 4.6130.5610.11 Kreisel K104/K307 Riedtalstrasse/Altachenstrasse

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Das Bauprojekt liegt im Entwurf vor. Die Behördenvernehmlassung ist abgeschlossen.



Ein Kreisel soll die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss verbessern

IR 4.6130.5610.13/4.6152.5040.04 Bahnhofplatz, Aufwertung und Sanierung mit Velostation, Erstellung 2. Untergeschoss/Erweiterung Parking

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Nach Zustimmung des Einwohnerrats und der Bevölkerung wird das Baugesuch vorbereitet.



Unter dem Bahnhofplatz sind eine Velostation und Parkplätze geplant

IR 4.6130.5610.16 Knoten Lanz, K104: Anpassungen Gebiet Zofingen

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Stadt Zofingen ist am Rande vom Ausbau des Knotens Lanz betroffen, da Teile der Aarburgerstrasse auf Zofinger Stadtgebiet angepasst werden müssen. Der Zeitplan der Ausführung wird vom Kanton und der Nachbargemeinde Oftringen bestimmt.



Knoten Lanz mit Auswirkungen auf die Aarburgerstrasse

IR 4.6130.5610.17 Aufwertung Aarburgerstrasse K104, Sanierung SBB-Niveauübergang

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Das Vorprojekt mit Charakter einer Machbarkeitsstudie für die SBB-Unterführung an der Aarburgerstrasse liegt vor. Als nächstes wird das Bauprojekt erarbeitet.

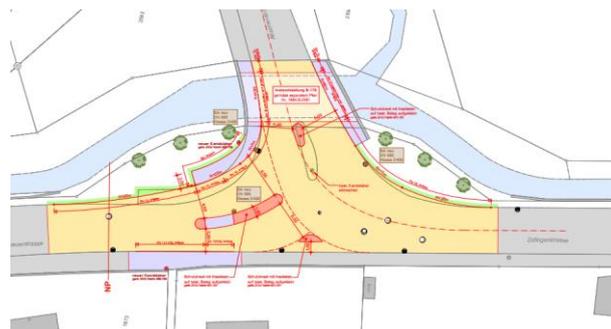


Um Stau zu vermeiden, soll eine SBB-Unterführung erstellt werden

IR 4.6130.5610.18 Anschluss Altachenstrasse K307-Brittnauerstrasse

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Mit dem Kanton und der Nachbargemeinde Brittnau konnte eine einvernehmliche Lösung für die Strassenhierarchie und die Verbesserung der Verkehrssicherheit gefunden werden.



Wer von der Altachenstrasse Richtung Brittnau fährt, soll künftig Vortritt geniessen

IR 4.6130.5610.19 Ersatz Lichtsignalanlage Schützentörli

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die baulichen Arbeiten sind abgeschlossen. Seit der Inbetriebnahme werden die Steuerung und die Sensitivität der Schleifen im Boden noch justiert.

IR 4.6150.5010.02 Einführung Tempo-30-Zonen/Begegnungszonen

Andreas Rüeegger, Stadtrat

Stand: Es wurden weitere Tempo-30- und Begegnungszonen eingeführt: Kunzenbad (Verlängerung) und Spitalgasse. Noch pendent sind die Henzmannstrasse Ost und die Riedtalstrasse.



Die Spitalgasse ist neu eine Begegnungszone

IR 4.6150.5010.08 Henzmannstrasse-Schleife-weg: Sanierung inkl. Radstreifen

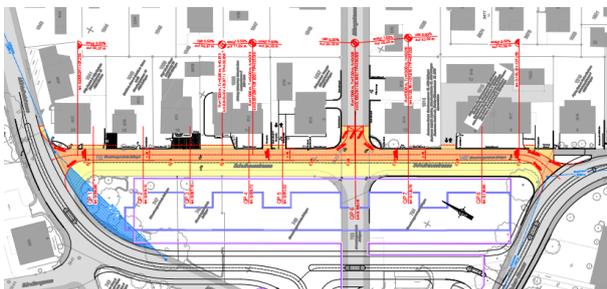
Andreas Rüeegger, Stadtrat

Stand: Aufgrund der hohen Gesamtkosten der Totalsanierung hat der Stadtrat das Strassenbauprojekt sistiert.

IR 4.6150.5010.15/40 Sanierung Schulhausstrasse inkl. Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED

Andreas Rüeegger, Stadtrat

Stand: Nach der Zustimmung des Einwohnerrats wird das Strassenbauprojekt für die öffentliche Auflage vorbereitet. Realisiert wird das Vorhaben nach dem Kreisel-Projekt Untere Vorstadt.



Die Schulhausstrasse soll vom Durchgangsverkehr entlastet und zu einer Begegnungszone umgestaltet werden

IR 4.6150.5010.19/39 Erschliessung Untere Brühlstrasse West, 1. Etappe (Arbeitszone) inkl. Strassenbeleuchtung

Andreas Rüeegger, Stadtrat

Stand: Die Arbeiten sind grösstenteils abgeschlossen. Für die Beleuchtung sind noch einige

Kandelaber zu stellen. Der Deckbelag für die 2. Etappe wird abgestimmt auf die Bautätigkeit auf der Parzelle 3814 (Busdepot) ausgeführt.



Neue Erschliessungsstrasse Brühlmatten in Richtung Parzelle 3814

IR 4.6150.5010.20 Beleuchtungskonzept Altstadt

Andreas Rüeegger, Stadtrat

Stand: Die StWZ Energie AG arbeitet an der fachtechnischen Umsetzung des Plan Lumière in der Altstadt.



Die bestehenden Stehleuchten wurden mit einem LED-Einsatz mit warm-weissem Licht ausgestattet

IR 4.6150.5010.23 Brittnauerstrasse: Sanierung und Aufwertung

Andreas Rüeegger, Stadtrat

Stand: Nach der Erstellung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts wurde die Erarbeitung des Strassenbauprojekts aus Kostengründen zurückgestellt.

IR 4.6150.5010.24 Frikartstrasse: Sanierung und Aufwertung

Andreas Rüeegger, Stadtrat

Stand: siehe Bemerkungen zur Brittnauerstrasse IR 4.6150.5010.23

IR 4.6150.5010.28 Sanierung Weissensteinstrasse, Berghaldenstrasse, Bärenhubelstrasse, Eigerweg

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Planung für die Gesamtsanierung wurde durch den Stadtrat gestoppt. Lokale Massnahmen werden im Zusammenhang mit den erforderlichen Werkleitungssanierungen der StWZ im Zuge des Strassenunterhalts realisiert.

IR 4.6150.5010.30 Küngoldingerstrasse: Deckbelagserneuerung

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Das vorliegende Bauprojekt wurde durch den Einwohnerrat aus unterschiedlichen Gründen zurückgewiesen.

IR 4.6150.5010.32 Südstrasse: Belagssanierung

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Das Projekt ist abgeschlossen. Dabei konnten 500 m² Strassenfläche von der Kanalisation abgekoppelt werden.



Das Strassenabwasser wird neu in der Badi-Wiese versickert

IR 4.6150.5010.33 Pfistergasse: Sanierung

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Arbeiten sind abgeschlossen.

IR 4.6150.5010.34 Umsetzung Velomassnahmen

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Es wurde eine Überdachung der Veloparkierungsanlage am Bahnhof auf Seite Cartub erstellt. Weiter wurde die Planung des Velowegs entlang der westlichen SBB-Geleise vorangetrieben.

IR 4.6150.5040.00 Buswartehäuschen: Sanierung und Unterhalt

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Im Zuge der Arbeiten der Landi-Tankstelle am Bleicheweg wird die fehlende Infrastrukturanlage erstellt.

IR 4.6150.5040.03 Fussgängersignaletik: Wege durch Zofingen

Peter Siegrist, Stadtrat

Stand: Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Studentenverbindung Zofingia wurde 2019 ein Fussgängerwegleitungssystem realisiert. Die Zofingia beteiligte sich mit einem massgeblichen Beitrag. Im Kerngebiet der Altstadt und deren unmittelbaren Umgebung wurden zehn Hinweistafeln errichtet.

IR 4.6151.5010.01 Parkplatz Pulverturm/Gerbergasse

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Die Infotafel zur ehemaligen Badstube, deren Grundmauern bei den Bauarbeiten freigelegt wurden, wird im Frühling 2020 montiert.



Beim Pulverturm wird die letzte Asphaltfläche der Altstadt mit Pflastersteinen ersetzt

IR 4.6152.5040.01/03 Altstadt-/Bahnhofparking: Sanierung Würfel Nord und diverse Sanierungsmassnahmen

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Es wurden diverse Massnahmen zur Gewährleistung der betrieblichen Sicherheit realisiert. Beispielsweise wurde die Brandmeldeanlage ersetzt und die CO-Überwachung erneuert.

IR 4.7900.5290.03 Investorensubmission Untere Vorstadt

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Investorensubmission wird nach Rechtskraft des Gestaltungsplans Untere Vorstadt angegangen.

9.2 Abwasserbeseitigung

IR 4.7201.5030.08 Luzernerstrasse K104: Totalsanierung Kanalisation

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Mit der Belagssanierung wird in den kommenden Jahren auch die Abwasserinfrastruktur instand gestellt.

IR 4.7201.5030.18 Zustandserfassung/Erstellung Abwasserkataster

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Nahezu die Hälfte der Zofinger Hausanschlüsse der Kanalisation konnten bereits erfasst werden. Dabei handelt es sich um 935 Liegenschaften und total 46,4 km private Abwasserleitungen.



Mit einem Roboter wird der Zustand und die Lage der Hausanschlüsse erfasst

IR 4.7201.5030.28 Verkehrssanierung Untere Vorstadt: Verlegung Kanalisation

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Im Zuge der Verkehrssanierung Untere Vorstadt K104/K315 müssen Teile der bestehenden Kanalisation verlegt werden.

IR 4.7201.5030.30 GEP 2018, Bach- und Kanalisationsleitung Hirschkampweg

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Baumeisterarbeiten sind abgeschlossen. Im Herbst 2020 werden noch grabenlose Kanalsanierungen vorgenommen.

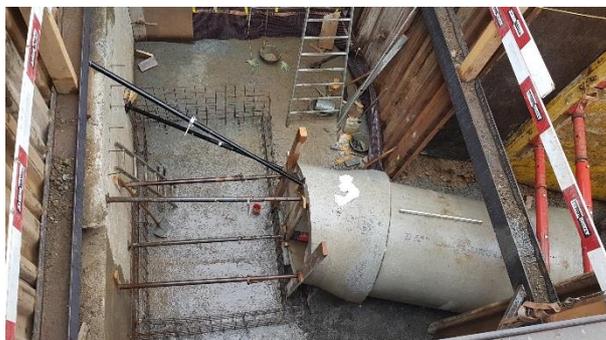


Im Hirschkampweg mussten die Werkleitungen erneuert werden

IR 4.7201.5030.31 / IR 4.7201.6320.31 GEP 2018, Neubau Abwasserleitung Bleichweg inkl. Beitrag Oftringen

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Das Projekt konnte im Sommer 2019 abgeschlossen werden.



Kanalisationsleitung im Bleichweg

IR 4.7201.5030.33 Sanierung Schulhausstrasse, Erneuerung und Ergänzung des Abwassersystems

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Im Zuge der Sanierung der Schulhausstrasse wird auch das Abwassersystem instand gestellt.

IR 4.7201.5030.35 Riedtalbach – Ausdolung, Renaturierung

Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Arbeiten sind grösstenteils abgeschlossen. Im Frühling 2020 wird die Riedtalstrasse im Bereich der Parzelle 1880 zwecks Hochwasserschutz angehoben und das Quergefälle angepasst.



Der letzte Abschnitt des Riedtalbachs wurde ausgedolt und renaturiert

IR 4.7201.5030.36 Heitere: Sanierung Infrastruktur, Beitrag Einwohnergemeinde
Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Arbeiten konnten im Frühsommer 2019 abgeschlossen werden.



Auf dem Heitern galt es, die veralteten Leitungen für Strom, Wasser und Abwasser zu sanieren

IR 4.7201.5030.37 Diverse Sanierungsprojekte gemäss GEP 2019
Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Hälfte der Arbeiten zur Kalibervergrößerung der Kanalisation in der Mühlethalstrasse ist abgeschlossen. Die ausstehenden Arbeiten werden bis Frühling 2020 abgeschlossen sein.



Übergangsschächte und provisorische Leitungen als Vorbereitung für die neue Kanalisation

IR 4.7201.5030.39 Erschliessung Untere Brühlstrasse, 1. Etappe, Kanalisation/Entwässerung
Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die bestehende Kanalisation in der Brühlmatte wurde an die neuen Gegebenheiten angepasst. Entlang der Parzelle 3814 wurde die Kanalisation bis zur Sammelleitung an der Wigger erstellt.



Neue Kanalisation entlang der Parzelle 3814

IR 4.7201.5610.00 Hochwasserschutz Wigger (Beiträge an Kanton)
Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Die Einwendungsverhandlungen laufen.

IR 4.7201.6370.00 Anschlussgebühren Abwasser
Andreas Rügger, Stadtrat

Stand: Der Stadtrat hat im Rahmen der Behandlung des GEP 2019 im Einwohnerrat angekündigt, dass eine Gebührenerhöhung nötig wird, um auf die künftigen Herausforderungen wie Extremwetterereignisse reagieren zu können. Auch die von der erzo per 1. Januar 2021 angekündigte Gebührenerhöhung dürfte zu einer Erhöhung der Verbrauchsgebühren führen.

9.3 Abfallwirtschaft

IR 4.7301.5030.00 Unterflursammelstellen Altstadt
Peter Siegrist, Stadtrat

Stand: An der Einwohnerratssitzung im Oktober 2019 wurde der Budgetkredit für die Unterflursammelstellen von CHF 150'000 auf Antrag der FGPK gestrichen. Daraufhin entschied der Stadtrat, dass im Jahr 2020 ein überarbeitetes Abfallkonzept inklusive Abfallreglement vorzulegen sei.

9.4 Heilpädagogische Schule

IR 4.2201.5040.40/41 BZZ Gesamtanierung: Beitrag HPS an Erweiterte Instandsetzung und Umnutzung; Projektierung und Realisierung

Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann

Stand: siehe IR 4.2170.5040.40/41 BZZ: Erweiterte Instandsetzung

9.5 Seniorenzentrum

IR 4.4121.5040.04 Neugestaltung Garten Tanner für Wohngruppe Demenz

Rahela Syed, Stadträtin

Stand: Die Bauarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Mittelpunkt der neu gestalteten Anlage bildet eine grosse Pergola, welche

an sonnigen Tagen zum Verweilen einlädt. Verschiedene Installationen, wie beispielsweise ein Hochpflanzbeet, ermöglichen eine vielseitige Aktivierung der Bewohnenden.

IR 4.4121.5200.00 Anschaffung neues Pflegedokumentationssystem

Rahela Syed, Stadträtin

Stand: Das neue Pflegedokumentationssystem, welches dem aktuellsten Stand der Technik entspricht, konnte termingerecht Ende des Jahres eingeführt und ins Tagesgeschäft übernommen werden. Der Übergang von der alten zur neuen Anwendung funktionierte einwandfrei.

10. Behörden, Kommissionen und Personen

Stand: 31.12.2019

Schulpflege

Name	Ressorts	Eintritt
Fankhauser Lukas Präsident seit 1.9.2014	Führung Gesamtleiter Schule Zofingen, Personalführung und Personalfragen, Zusammenarbeit mit Behörden und Gemeinden, Geschäftsbericht	1.9.2014
Siegrist Tobias Vizepräsident seit 1.8.2018	Qualitätssicherung Schule (mit R. Hirsiger), Verkehrskommission, Schulinformation, Web-Infos Schulpflege	1.8.2012
Hirsiger Regula Mitglied	Steuergruppe Schul- und Unterrichtsentwicklung, Qualitätssicherung Schule (mit T. Siegrist), Sonderschulung und Heime, Disziplinar massnahmen	1.1.2018
Ruf Mark Mitglied	Steuerungsausschuss Schulinformatik, Kinderfestkommission	1.1.2018
Scheidegger Daniela Mitglied	Kinderschutzmassnahmen, Schule und Elternhaus, Einschulung und Übertritte, Home Schooling	1.4.2014

Steuerkommission

Name	Funktion	Eintritt
von Arb André	Präsident	2018
Plüss Urs	Vizepräsident	2018
Negri Marco	Mitglied	2018
Schauvelberger Urs	Ersatzmitglied	2014
Bally Philippe	Steuerkommissär	2007
Nöthiger Kilian	Aktuar	2011

Ständige Kommissionen des Stadtrats

Kommission	Präsidium
Alterskommission	Rahela Syed, Stadträtin
Betriebskommission Seniorenzentrum	Rahela Syed, Stadträtin
Einbürgerungskommission	Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann
Energiekommission	Andreas Rüe gger, Stadtrat
Feuerwehrkommission	Christiane Guyer, Stadträtin
Glockenspielkommission	Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann
Kinderfestkommission	Rahela Syed, Stadträtin
Kommission für Bevölkerungsschutz	Christiane Guyer, Stadträtin
Kommission für Kinder- und Jugendförderung	Dominik Gresch, Stadtrat
Kommission Natur und Landschaft	Peter Siegrist, Stadtrat
Kommission Stadtmarketing	Peter Siegrist, Stadtrat
Museumskommission	Christiane Guyer, Stadträtin
Neujahrsblattkommission	Christiane Guyer, Stadträtin
Raumplanungskommission	Hans-Ruedi Hottiger, Stadtammann
Sportkommission	Peter Siegrist, Stadtrat
Stadtbildkommission	Hans-Martin Plüss, Vizeammann
Verkehrskommission	Andreas Rüe gger, Stadtrat
Zivilschutzkommission ZSO Region Zofingen	Christiane Guyer, Stadträtin

Stadtverwaltung

Bereich/Abteilung	Bereichs- oder Abteilungsleitende
Finanzen und Controlling	Christian Glur, Finanzen und Controlling Miryam Oswald, Finanzbuchhaltung Kilian Nöthiger, Steueramt Patrik Schibli, Regionales Betreibungsamt
Personal	Rosalba Grunder
Kommunikation	Helen Zwahlen
Kanzlei	Dr. Fabian Humbel, Stadtschreiber Catrin Friedli, Vizestadtschreiberin Corinne Schär, Einwohnerdienste, Reg. Zivilstandsamt, Bestattungsamt René Balz, Informatik
Hochbau und Liegenschaften	Guido Hodel
Bildung	This Rohr, Gesamtleiter Schule
Soziales	Cécile Wisler
Kind Jugend Familie	Livia Lustenberger
Sicherheit	Stefan Wettstein, Regionalpolizei Reto Graber, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz Peter Ruch, Feuerwehr-Kommandant Heinz Häfliger, Kommandant ZSO Region Zofingen
Kultur	Annina Beck, Kultur, Stadtbibliothek und Stadtarchiv Linda Schühoff, Stadtbibliothek
Tiefbau und Planung	Werner Ryter
Werkhof	Christoph Wälti
Stadtmarketing und Sport, Stadtsaal	Brigitte Albisser, Stadtmarketing und Sport Bettina Bernhard, Stadtsaal

Seniorenzentrum

Bereich/Abteilung	Bereichs- oder Abteilungsleitende
Geschäftsführung	Felix Bader*, Geschäftsleiter
Verwaltung	Doris Schmid*, Leiterin Administration
Personaladministration	Cornelia Künzler, Personalfachfrau
Pflege und Betreuung	Gabriele Breusch*, Leiterin Pflege und Betreuung Angela Meier, Pflegeexpertin Stephanie Chaieb, Bildungsverantwortliche Regula Zimmermann, Abteilungsleiterin Tanner 1. Stock Petra Vogel, Abteilungsleiterin Tanner 2. Stock Tamara Bachmann, Abteilungsleiterin Tanner 3. Stock Annette Vogtmann, Abteilungsleiterin Tanner 4. Stock Madeleine Schütz, Abteilungsleiterin Brunnenhof 1. Stock Prisca El Bellaj, Abteilungsleiterin Brunnenhof 2. Stock Brigitta Tofik, Abteilungsleiterin Brunnenhof 3. Stock Erika Kubin, Leiterin Nachtwache Regula Wicki, Leiterin Aktivierung
Hotellerie	Silvia Stanzel*, Leiterin Hotellerie Marcel Wüest, Küchenchef Eyreen Duske, Leiterin Restauration und Leiterin Wäscherei Stephanie Wallimann, Leiterin Reinigung
Technischer Dienst	Markus Töngi, Leiter Technischer Dienst

*Mitglied der Geschäftsleitung

11. Statistiken

Wahlen und Abstimmungen

Anzahl Stimmberechtigte per 31. Dezember 2019	Männer	Frauen	Total
In eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Angelegenheiten	3'861	4'148	8'009
In Angelegenheiten der Ortsbürgergemeinde	522	605	1'127

Kommunale Abstimmungen

19. Mai 2019 – Kredit für die Aufwertung und Sanierung des Bahnhofplatzes mit Velostation	Stimmbeteiligung	Ja	Nein
Abstimmungsresultat	46,0 %	2'829	770
20. Oktober 2019 – Teiländerungen des Bauzonenplanes sowie der Bau- und Nutzungsordnung (BNO)	Stimmbeteiligung	Ja	Nein
Abstimmungsresultat	53,2 %	2'181	2'008
24. November 2019 – Kredit für die Verkehrssanierung der Unteren Vorstadt	Stimmbeteiligung	Ja	Nein
Abstimmungsresultat	46,4 %	2'259	1'426

Ordentliche Einbürgerungsverfahren

	2018	2019
Eingereichte Gesuche	16	19
Vor dem Entscheid der Gemeinde zurückgezogene Gesuche	2	3
Abgewiesene Gesuche	0	0
Hängige Gesuche	19	16
Sistierte Gesuche	2	1
Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts	31	25

Personalstatistiken der Stadt Zofingen

Erfasst sind in dieser Statistik die per Stichtag 31. Dezember besetzten Stellen (nur Mitarbeitende mit Anstellungsverhältnis gemäss Personalreglement. Ausnahme: Personen in Ausbildung).

*Es ist zu beachten, dass es sich nur um eine "Momentaufnahme" per Stichtag handelt. So kann beispielsweise aufgrund von zeitlichen Überschneidungen bei Ein- und Austritten, Neu- oder Wiederbesetzungen von Stellen oder am Stichtag noch unbesetzten Stellen ein Bild entstehen, welches vom tatsächlichen Stellenplan abweicht.

Stadtverwaltung	Besetzte Stellen (in %)		
	2018	2019	+/-
Alter und Gesundheit	50	50	
Einwohnerdienste/Bestattungsamt	230	230	
Feuerwehr, Bevölkerungsschutz und Militär	330	400	+70
Finanzen und Controlling	350	400	+50
Gemeindezweigstelle SVA	100	100	
Hauswartung	*311	481	+170
Hochbau und Liegenschaften	670	670	
Informatik	370	370	
Kind Jugend Familie	665	790	+125
Natur und Landschaft	60	80	+20
Personal	250	280	+30
Regionales Betreibungsamt	480	450	-30
Regionales Zivilstandsamt	280	280	
Soziales: Sozialhilfe, Erwachsenen- und Kinderschutz, Administration (inkl. Chance Z!)	*1'490	1385	-105
Stadtbibliothek (ohne Aushilfen)	415	415	
Stadtkanzlei (inkl. Stadtweibel) und Kommunikation	630	630	
Stadtmarketing (inkl. Stadtbüro und Stadtsaal)	*620	560*	-60
Steueramt	750	750	
Tiefbau und Planung	*270	370	+100
Werkhof	*1'900	1950	+50

Stadtverwaltung	Besetzte Stellen (in %)		
	2018	2019	+/-
In Ausbildung			
Jugendarbeit in Ausbildung	60	60	
Lernende Kaufmann/Kauffrau EFZ	500	600	+100
Lernende Betriebsunterhalt EFZ	200	200	
Praktikantinnen/Praktikanten	57	110	+53
Total	11'038	11'611	+573

Seniorenzentrum Zofingen	Besetzte Stellen (in %)		
	2018	2019	+/-
Zentrale Dienste (Geschäftsleiter, Personaladmin., Verwaltung, Technischer Dienst)	920	*810	-110
Küche	840	880	+40
Hausdienst/Lingerie	1'310	*1'170	-140
Pflegedienstleitung	295	290	-5
Pflegedienst	5'910	*6'400	+490
Aktivierung	100	140	+40
Nachtwache	1'080	1'160	+80
Cafeteria, Speisesaal und Restaurant	357	357	
Lernende (Diverse Berufe)	2'300	2'400	+100
Praktikantinnen/Praktikanten	800	400	-400
Total	13'912	14'007	+95

Regionalpolizei Zofingen	Besetzte Stellen (in %)		
	2018	2019	+/-
Polizistinnen/Polizisten	*3'530	*3'490	-40
Zivilangestellte	600	*570	-30
Polizei-Aspirantinnen und -Aspiranten	100	0	-100
Total	4'230	4'060	-170

Zofinger Volksschule (ohne Schulleitung, Lehrpersonen)	Besetzte Stellen (in %)		
	2018	2019	+/-
Schulverwaltung (Sekretariat)	180	180	
Total	180	180	

Eintritte (ohne Seniorenzentrum)

Datum	Name	Funktion	Bereich/Abteilung
01.01.2019	Rüegger Evelyne	Sachbearbeiterin Administration	Werkhof
01.02.2019	Fedeli Dominik	Leiter Hauswarte	Hauswartung
01.02.2019	Gloor Gilles	Projektleiter	Tiefbau und Planung
01.02.2019	Moser Nadine	Fachfrau Steuern	Steueramt
01.02.2019	Schühnhoff Linda	Leiterin Stadtbibliothek	Kultur und Stadtbibliothek
01.02.2019	Vietri Simona	Leiterin Fachstelle Chance Z!/Leiterin Geschäftsfeld Administration	Bereich Soziales
25.02.2019	Calò Italia	Sozialarbeiterin/Berufsbeiständin	Bereich Soziales
01.03.2019	Wernli Laura	Sachbearbeiterin	Stadtbüro
01.05.2019	Lötscher Belinda	Sozialarbeiterin/Berufsbeiständin	Bereich Soziales
01.05.2019	Schär Corinne	Leiterin	Reg. Zivilstandsamt, Einwohnerdienste, Bestattungsamt
15.05.2019	Oswald Miryam	Leiterin Finanzbuchhaltung	Finanzen
01.06.2019	Belser Srei-Pou	HR-Fachfrau	Personal
01.06.2019	Graber Reto	Leiter	Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
01.06.2019	Wittinghofer Stefanie	Sachbearbeiterin Administration	Bereich Soziales
12.06.2019	Telesca-Egilmez Duygu	Stv. Teamleiterin Reinigung	Hauswartung
01.07.2019	Achermann Doris	Leiterin Geschäftsfeld Sozialhilfe/Stv. Leiterin Bereich Soziales	Bereich Soziales

Datum	Name	Funktion	Bereich/Abteilung
01.07.2019	Bauer Lea	Fachperson Natur und Landschaft	Natur und Landschaft
01.07.2019	Müller Samuel Jonas	Sozialarbeiter/Berufsbeistand	Bereich Soziales
01.08.2019	Bosshard Cedric	Sachbearbeiter	Regionales Betreibungsamt
01.08.2019	Gigandet Pablo	Praktikant Schulsozialarbeit	Kind Jugend Familie
01.08.2019	Graser Sabine	Leiterin Fachstelle Integrationsförderung Region Zofingen	Kind Jugend Familie
01.08.2019	Ljimini Laura	Lernende Kauffrau EFZ	Allgemeine Dienste
01.08.2019	Rohr This	Gesamtschulleiter	Schule
01.08.2019	Wüst Miro	Lernender Kaufmann EFZ	Allgemeine Dienste
14.08.2019	Soltermann Fabienne	Praktikantin offene Kinder- und Jugendar- beit	Kind Jugend Familie
01.09.2019	Leuner Jens	Mitarbeiter Technik	Stadtsaal
01.09.2019	Mecca Tizian	Mitarbeiter Werkhof	Werkhof
01.09.2019	Minnier Mirjam	Leiterin Schulverwaltung	Schule
01.09.2019	Widmer Laila	Sachbearbeiterin Administration	Bereich Soziales
01.10.2019	Hochuli Corinne	Sozialarbeiterin/Berufsbeiständin	Bereich Soziales
01.10.2019	Kammermann Patrik	Materialwart	Feuerwehr und Bevölkerungs- schutz
01.10.2019	Huziker Annette	Sachbearbeiterin	Stadtmarketing und Sport
01.11.2019	Baumann Daniela	HR-Fachfrau	Personal
01.12.2019	Lüdi John	Systemadministrator	Informatik

Austritte (ohne Seniorenzentrum)

Datum	Name	Funktion	Bereich/Abteilung
31.01.2019	Hoffelner Christoph	Sozialarbeiter	Bereich Soziales
28.02.2019	Baumann Ronald	Leiter	Reg. Zivilstandsamt, Einwoh- nerdienste, Bestattungsamt
28.02.2019	Bühler Sonja	Sachbearbeiterin	Stadtkanzlei
28.02.2019	Bujard Astrid	Leiterin Fachstelle Chance Z! /Leiterin Ge- schäftsfeld Administration	Bereich Soziales
28.02.2019	Gämperli Larissa	Sachbearbeiterin	Stadtbüro
28.02.2019	Schlosser Heidi	Fachperson Natur und Landschaft	Natur und Landschaft
31.03.2019	Baumgartner Claudia	Sozialarbeiterin	Bereich Soziales
31.03.2019	Rüegger Benjamin	Fachmann Steuern	Steueramt
30.04.2019	Uebelhart Peter	Leiter Geschäftsfeld Kindes- und Erwachse- nenschutz /Stv. Leiter Bereich Soziales	Bereich Soziales
31.05.2019	Demirci Eylem	Sozialarbeiterin	Bereich Soziales
31.05.2019	Zehnder Leonie	Sachbearbeiterin	Einwohnerdienste
21.06.2019	Markaj Pjetër	Sachbearbeiter	Steueramt
30.06.2019	Frey Myriam	Korporal	Regionalpolizei
30.06.2019	Hodel Sandra	Sachbearbeiterin	Regionales Betreibungsamt
30.06.2019	Küng René	Bereichsleiter	Finanzen und Controlling
31.07.2019	Dietiker Jörg	Mitarbeiter Technik	Stadtsaal
31.07.2019	Felber Lea	Praktikantin Schulsozialarbeit	Kind Jugend Familie
31.07.2019	Franca Ries Stefania	Berufsbeiständin	Bereich Soziales
31.07.2019	Manfrini Laura	Sachbearbeiterin Geschäftsfeld Sozialhilfe	Bereich Soziales
31.07.2019	Schenker Nicola	Sachbearbeiter Administration	Bereich Soziales
31.07.2019	Zihler-Bastert Yvonne	Schulverwalterin	Schule
30.09.2019	Schärer Sabine	Sachbearbeiterin	Stadtbüro
31.10.2019	Kehrli Hiltbrand Barbara	Stv. Leitung Sekretariat Sachbearbeiterin	Regionalpolizei Feuerwehr
31.10.2019	Läuppi Wolfgang	Hauswart Schulliegenschaften	Hauswartung
31.10.2019	Ong Matthias	Systemadministrator	Informatik
30.11.2019	Werfeli Selina	Sozialarbeiterin	Bereich Soziales
30.11.2019	Wyss Christoph	Berufsbeistand	Bereich Soziales
09.12.2019	Huziker Annette	Sachbearbeiterin	Stadtmarketing und Sport
31.12.2019	Ruch Peter	Kommandant, Technischer Leiter	Feuerwehr
31.12.2019	Schweizer Julián Gian	Sachbearbeiter	Einwohnerdienste

Kennzahlen aus der Personalarbeit

	2016	2017	2018	2019
Allgemeine Personaldienstleistungen für Mitarbeitende der Stadtverwaltung	570	571	586	562
Personaladministration mit den Standardaufgaben (Anzahl Personen)	290	288	301	273
Besoldungsadministration (Anzahl Personen)	1'110	1'115	1'120	1'104
Durchgeführte Evaluationen/Rekrutierungen	15	16	20	27

Weiterbildungen

Mitarbeitende	Bereich/Abteilung	Art der Weiterbildung
Srei Belser	Personal	HR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis
Jelena Bracher	Steueramt	Treuhänderin mit eidg. Fachausweis
Marco Kunz	Regionalpolizei	Führungslehrgang I
Marc Lehner	Regionalpolizei	Führungslehrgang I
Alain Marti	Regionalpolizei	Führungslehrgang I
Andreas von Arx	Regionalpolizei	Führungslehrgang I
Hächler Steven	Regionalpolizei	Ausbilder Persönliche Sicherheit
Simona Vietri	Bereich Soziales	Grundkurs Soziales
Stefanie Wittinghofer	Bereich Soziales	Sachbearbeiterin Sozialversicherungen edupool.ch
Claudia Wyss	Kind Jugend Familie	Systemisch-Lösungsorientierte Kurzzeitberaterin (Modul 2)

Zusätzlich wurden von diversen Mitarbeitenden fach- und abteilungsspezifische Weiterbildungen besucht.

Sozialversicherungen (SVA-Zweigstelle)

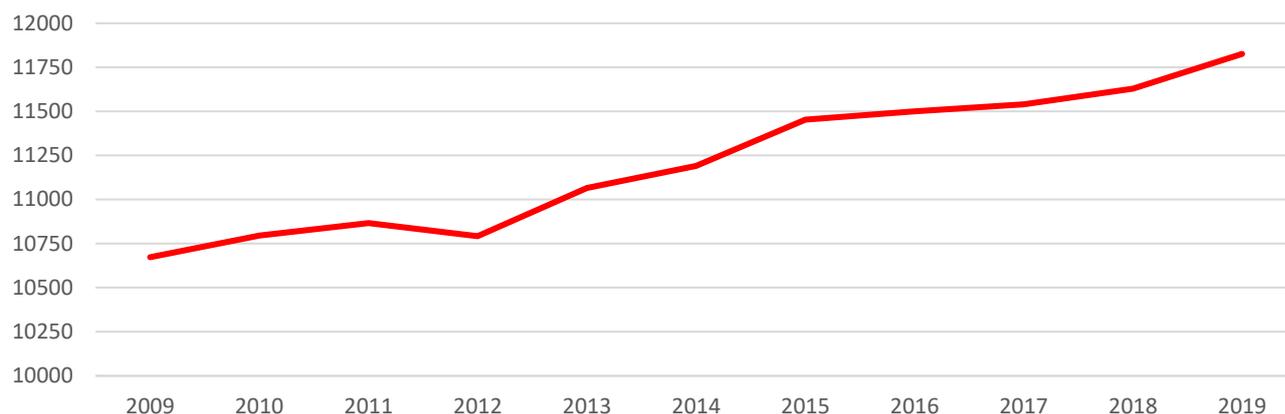
Leistungsbezüge	2016	2017	2018	2019
AHV-, IV-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten	1'333	1'374	1'402	1'440
Ergänzungsleistungen	325	314	373	391
Hilflosenentschädigung	103	101	105	112

Bevölkerungsbestand per 31. Dezember

	2016	2017	2018	2019
Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	1'316	1'263	1'231	1'227
Gemeindebürgerinnen und -bürger	525	521	542	577
Andere Schweizer Bürgerinnen und Bürger	7'450	7'497	7'584	7'702
Ausländische Staatsangehörige	2'209	2'259	2'271	2'320
Total ständige Wohnbevölkerung	11'500	11'540	11'628	11'826
Wochen- und Kurzaufenthalter	216	220	222	227
Haushaltungen (inkl. Wochen- und Kurzaufenthalter)	5'545	5'603	5'603	5'715
Ausländeranteil an ständiger Wohnbevölkerung	19.2 %	19,6%	19,5 %	19,6 %
Anzahl Nationalitäten	89	84	85	84
Zuzüge	971	1'027	1'021	1'091
Wegzüge	974	963	925	941
Geburten	115	123	115	141
Todesfälle	120	142	136	127
Umzüge	537	715	820	698
Anzahl Mutationen	13'302	15'987	18'363	14'719
Anzahl Anträge für Identitätskarten	684	552	455	494

Die meisten ausländischen Staatsangehörigen stammen aus Deutschland (489), Italien (345), Portugal (159), dem Kosovo (116), der Türkei (101) und Serbien (81).

Bevölkerungsentwicklung



Regionales Zivilstandsamt

Im Regionalen Zivilstandsamt Zofingen werden alle Zivilstandsfälle beurkundet, welche sich im Zivilstandskreis Zofingen ereignen oder von den Zofinger Bezirksbehörden (Bezirksgericht) entschieden werden.

	2016	2017	2018	2019
Geburten	624	456	470	402
Todesfälle	357	384	375	374
Anerkennungen	80	70	75	82
Ehevorbereitungsverfahren	196	162	181	170
Eheschliessungen	214	175	197	185
Vorbereitung eingetragene Partnerschaft	1	3	4	3
Eingetragene Partnerschaft	1	2	3	3
Bürgerrechtsänderungen	176	134	136	172
Scheidungen (Bezirk Zofingen)	158	105	113	163
Auflösung Partnerschaft	0	2	0	2
Namenserklärungen	50	34	40	40
Namensänderungen	27	12	25	16
Adoptionen	4	0	1	1
Änderungen Kindsverhältnis	10	3	4	8
Geschlechtsänderungen	2	0	1	2
Zivilstandsdokumente	5'636	3'741	3'697	3'577
Zivilstandsfälle Ausland				
Geburten	65	36	64	13
Todesfälle	33	16	28	14
Anerkennungen	15	11	8	6
Eheschliessungen	57	39	63	14
Scheidungen	16	8	9	5
Eingetragene Partnerschaft	0	0	1	1
Auflösung Partnerschaft	0	0	0	0
Namensänderungen	9	5	5	2
Adoption	0	0	3	0
Änderungen Kindsverhältnis	1	0	0	0

Bestattungen

	2016	2017	2018	2019
Friedhof Bergli	97	102	78	90
Friedhof Mühlethal	2	5	4	0
Total	99	107	82	90
Anzahl Bestattungen von auswärts wohnhaft gewesenen Personen	29	16	11	18
Anteil Urnenbestattungen in Prozent	93	90	93	90

Stadtführungen

	2016	2017	2018	2019
Altstadtführungen	104	100	113	71
Museumsführungen	4	3	5	3
Nachtwächterführungen	72	63	53	41
Führungen durch den Obstsortengarten	0	0	0	0
Baumführungen	0	1	0	1
Führungen in der Stadtkirche mit Krypta	1	2	0	1
Brunnenführungen	5	11	7	8
Henkerführungen	9	6	10	14
Marktfrauenführungen	76	66	62	66
Kinderführungen	7	5	12	12
Führung mit Geschichten und Glühwein	5	11	22	16
Andere Führungen (z. B. Pauschalangebote, Grüner Stadtbummel)	11	2	1	5
Total	294	270	285	238

Bewilligungen des Stadtbüros insbesondere für Veranstaltungen

	2016	2017	2018	2019
Diverse Orte (Altstadt)	39	36	38	35
Alter Postplatz (Altstadt)	59	60	61	58
Ausserhalb der Altstadt (z. B. Schützenmatte)	14	24	19	17
Total I	112	120	118	110
Gesamtbewilligungen (grössere Veranstaltungen)	15	14	13	16
Benützung öffentlicher Grund und Boden für bauliche Nutzung (ab Mai 2019)				35
Total aller Bewilligungen	127	134	131	161

Veranstaltungen im Stadtsaal

	2016	2017	2018	2019
Vereinsanlässe	9	14	13	12
Konzerte	13	16	16	19
Theater	26	23	24	18
Schulveranstaltungen	9	9	8	9
Firmenanlässe	10	14	19	22
Kirchliche Veranstaltungen	2	7	5	6
Politische Veranstaltungen	1	0	0	2
Andere	5	18	21	17
Total I	83	101	106	105
Städtische Veranstaltungen (eigene)	13	16	12	13
Total aller Veranstaltungen, inkl. städtische Veranstaltungen	96	117	118	118

Anzahl Steuerpflichtige

Stichtag	Anzahl Steuerpflichtige	Zuwachs im Jahr absolut	Kettenindex Basis Vorjahr in %	Zuwachs seit 2008 absolut	Index mit fester Basis 2008 in %
31.12.2010	7'134				
31.12.2011	7'177	43	0,60	43	0,60
31.12.2012	7'159	-18	-0,25	25	0,35
31.12.2013	7'341	182	2,54	207	2,90
31.12.2014	7'475	134	1,83	341	4,78
31.12.2015	7'558	83	1,11	424	5,94
31.12.2016	7'605	47	0,62	471	6,60
31.12.2017	7'612	7	0,09	478	6,70
31.12.2018	7'662	50	0,66	528	7,40
31.12.2019	7'756	94	1,23	622	8,72
Jährliche Wachstumsrate					0,93

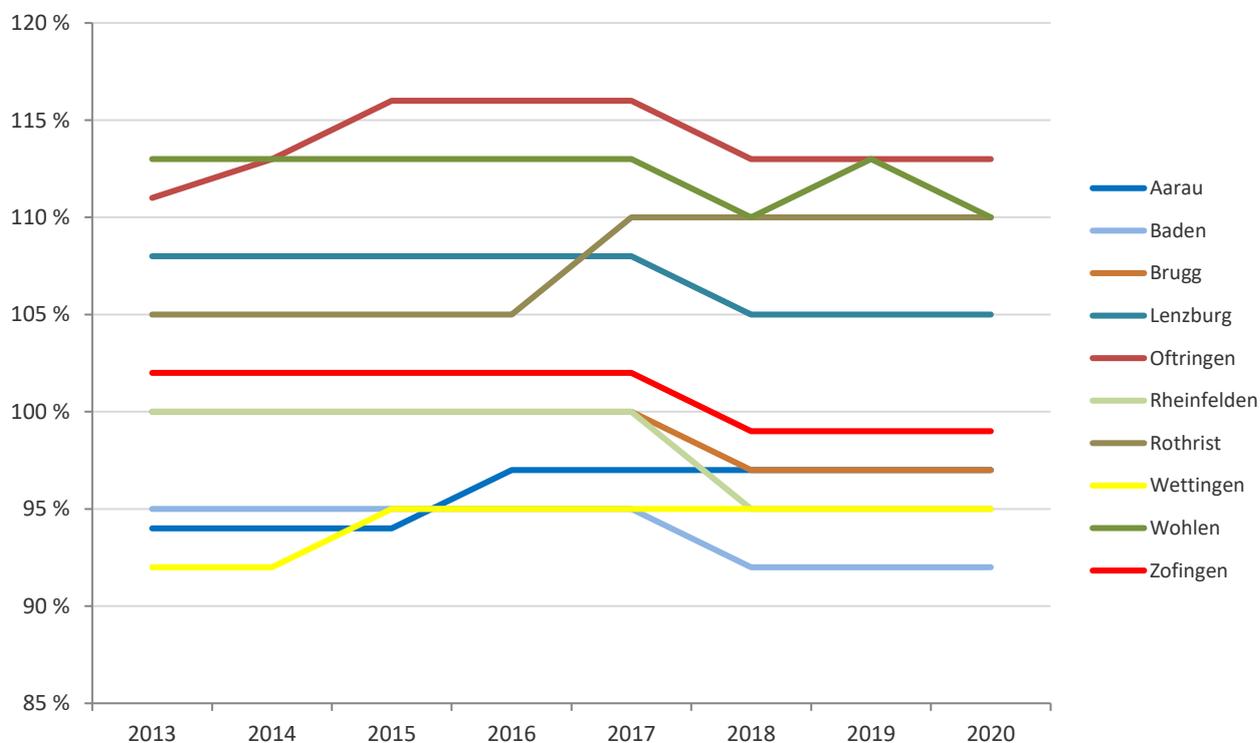
Steuerpflichtige: Ein- und Austritte

100%-Steuer in CHF	Eintritte			Austritte			Saldo	
	Anzahl	in %	Steuerertrag Gemeinde	Anzahl	in %	Steuerertrag Gemeinde	Anzahl	Steuerertrag Gemeinde
0 - 999	531	50,24	1'144'936	517	50,00	1'157'645	14	-12'709
1'000 - 1'999	151	14,29	229'862	163	15,76	238'969	-12	-9'106
2'000 - 2'999	138	13,06	335'848	136	13,15	335'425	2	422
3'000 - 3'999	84	7,95	285'174	93	8,99	317'667	-9	-32'493
4'000 - 4'999	55	5,20	241'448	47	4,55	210'502	8	30'946
5'000 - 9'999	80	7,57	542'312	68	6,58	439'466	12	102'846
10'000 und mehr	18	1,70	295'553	10	0,97	150'174	8	145'379
Total 2018	1'057	100,00	3'075'132	1'034	100,00	2'849'848	23	225'285
Total 2017	1'090	100,00	3'318'360	1'034	100,00	3'415'665	56	-97'305
Total 2016	1'033	100,00	3'256'746	1'051	100,00	3'312'715	-18	-55'970
Total 2015	1'040	100,00	4'073'753	979	100,00	3'702'508	61	371'245

Veranlagungen Kantons- und Gemeindesteuern

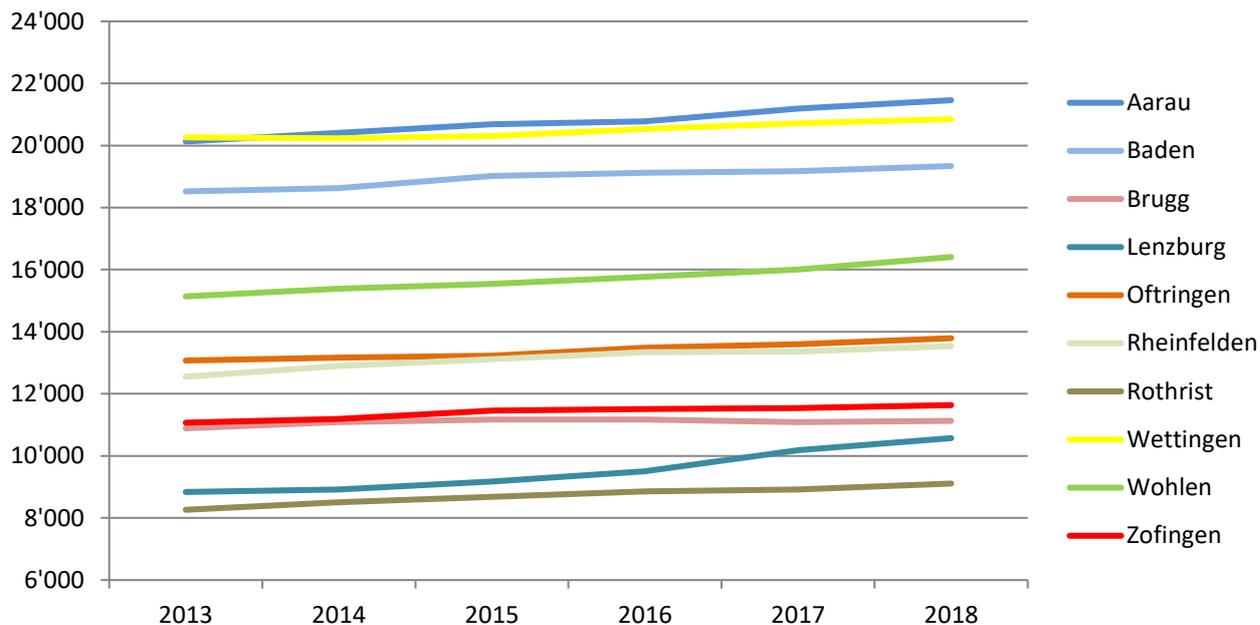
	Total Steuererklärungen 2017	Kontrollierte Steuererklärungen 2017	Total Steuererklärungen 2018	Kontrollierte Steuererklärungen 2018
Selbstständigerwerbende	355	176	359	143
Landwirte	17	6	17	6
Unselbstständigerwerbende	6'923	5'418	6'943	5'599
Sekundär Steuerpflichtige	286	104	300	125
Unterjährige	140	133	129	125
Total	7'721	5'837	7'748	5'998

Steuerfüsse der Gemeinden



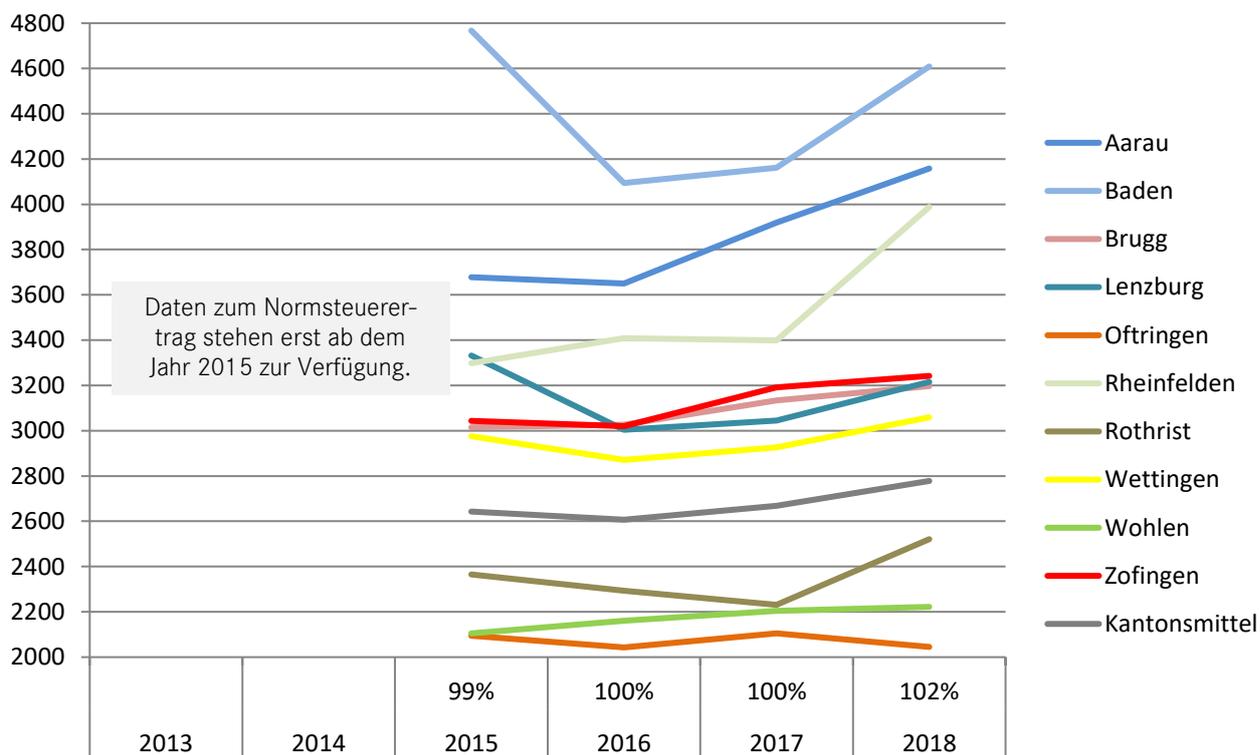
Im Jahr 2018 erfolgte eine Lastenverschiebung zwischen Kanton und Gemeinden, wodurch ein Steuerfussabtausch von drei Prozent (zu Lasten Kanton) resultierte. Die Stadt Zofingen hat somit die Gesamtsteuerbelastung (Kantons- und Gemeindesteuern) in den vergangenen Jahren auf dem gleichen Niveau belassen.

Anzahl Einwohner im Vergleich



Das quantitative Wachstum der Anzahl Einwohner in einer Gemeinde beeinflusst u. a. den Normsteuerertrag pro Kopf (nächste Grafik), indem finanzstärkere Zuzüger zu einem Anstieg und finanzschwächere zu einer Abnahme führen.

Normsteuerertrag* in CHF pro Einwohner im Vergleich



Mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs im Kanton Aargau auf das Jahr 2018 wird die Finanzkraft einer Gemeinde anhand des Normsteuerertrags gemessen. Der Finanzausgleich setzt sich hauptsächlich aus dem Ressourcenausgleich, dem Lastenausgleich und den Ergänzungsbeiträgen zusammen. Aufgrund des Wechsels der Kennzahl Steuerkraft zum Normsteuerertrag stehen die Daten erstmals für das Jahr 2015 zur Verfügung. Der mittlere Steuerfuss im Kanton Aargau betrug im Jahr 2015 99 %, in den Jahren 2016 und 2017 jeweils 100 % und im Jahr 2018 102 %.

In Zofingen hat sich der Normsteuerertrag pro Einwohner von CHF 3'043 im Jahr 2015 auf CHF 3'242 im Jahr 2018 erhöht.

* Steuererträge der natürlichen Personen (inkl. Quellensteuern) bei mittlerem Steuerfuss plus Gemeindeanteile an den Steuern der juristischen Personen, an den Grundstückgewinn- und den Erbschaftssteuern dividiert durch die Gesamteinwohnerzahl.

Werkhof: Aufwand für die verschiedenen Aufgabengebiete

Der Werkhof Zofingen leistete im Berichtsjahr insgesamt 38'030 Stunden für verschiedene Aufgabengebiete, von denen nachfolgend die wichtigsten aufgeführt sind:

In Stunden	2016	2017	2018	2019
Verwaltungsliegenschaften, Brunnen, WC-Anlagen, Schlosserei, Schreinerei, Garage, Verwaltungsaufgaben	7'099	7'373	8'286	9'060
Grünunterhalt der Parkanlagen, Schulen, Blumenschmuck, Sportanlagen	9'566	6'665	7'613	7'949
Gemeindestrassen, Parkplätze, Winterdienst	7'854	8'480	7'843	8'112
Abfallbeseitigung, Littering, Abwasserunterhalt	4'845	4'602	3'365	3'362
Festanstlässe (Märkte, Kinderfest, 1.-August-Feier usw.)	3'351	3'244	3'460	3'707
Schwimmbad	3'888	3'748	3'905	3'643
Wildpark und Volière	2'751	2'460	2'354	2'197

Kehricht, Grünabfuhr und Wertstoffe

In Tonnen	2016	2017	2018	2019
Kehricht	2'240	2'253	2'292	2'126
Grünabfuhr	715	700	740	711
Wertstoffe (Altpapier, Altglas)	986	974	952	913

Pilzkontrolle

Das sehr pilzreiche Jahr führte zu vielen ausserzeitlichen Kontrollen, sowie oft zu längeren Kontrollzeiten. Durch das grosse Pilzvorkommen nutzten viele "Pilzneulinge" das Angebot der Pilzkontrolle, welche in ihrem Sammelgut einiges an Giftpilzen, und viele ungeniessbare sowie verdorbene Pilze vorlegten. Die Kontrollstelle war bereits von Juni und bis Mitte November aktiv.

In Kilogramm	2016	2017	2018	2019
Essbares Sammelgut (zum Konsum freigegeben) in kg	*	44	39	71
Verdorbenes oder ungeniessbares Sammelgut (nicht freigegeben) in kg	*	7	8	19
Giftige Pilze (beschlagnahmt)	*	10-mal	7-mal	19-mal
Total Sammelgut in kg	*	51	47	90

*Keine Angabe aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des Pilzkontrolleurs.

Verwaltungsaufwand: Im Berichtsjahr eingereichte Baugesuche und Vorprüfungen

	2016	2017	2018	2019
Gesuche Einfamilienhäuser	6	0	7	2
Gesuche Mehrfamilienhäuser	8	5	6	8
Gesuche Industrie- und Gewerbebauten	11	1	8	9
Gesuche Wohnungseinbau/-umbau (ausserhalb Altstadt)	1	0	8	5
Gesuche Wohnungseinbau/-umbau (innerhalb Altstadt)	6	10	4	4
Gesuche Landwirtschaftliche Bauten	2	7	1	2
Gesuche An- und Umbauten (ohne neue Wohnungen)	22	48	71	53
Gesuche Garagen, Abstellplätze, Kleinbauten, Abbrüche, Kanalisationen	61	43	31	57
Gesuche neue oder veränderte Konzessionsflächen	*	2	6	4
Gesuche Strassen/Erschliessungen/kommunaler Tiefbau	4	6	3	3
Gesuche Mobilfunkanlagen	0	0	0	2
Gesuche Kommunale Hochbauten	4	1	0	0
Total eingereichte Baugesuche und Vorprüfungen (exkl. Anfragen)	125	123	145	149
Total per 31. Dezember nicht abgeschlossene Baugesuche (exkl. noch nicht bewilligte)	*	316	275	256

*Angabe fehlt

Baukonjunktur: Im Berichtsjahr im Bau befindliche Objekte (bis Schlussabnahme)

	2016	2017	2018	2019
Wohnungen (ausserhalb Altstadt)	106	238	100	209
Wohnungen (innerhalb Altstadt)	17	10	6	20
Total im Bau befindliche Wohnungen	123	248	106	229
Einfamilienhäuser (Neubau)	18	21	6	14
Mehrfamilienhäuser (Neubau)	*	21	12	19
Industrie- und Gewerbebauten (Neubau)	11	8	2	2
An- und Umbauten (mit/ohne neuen Wohnungen)	72	86	85	67
Garagen, Abstellplätze, Kleinbauten, Abbrüche, Strassen	35	75	26	35
Mobilfunkanlagen	*	0	0	0
Kommunale Hochbauten	*	4	0	1
Total im Bau befindliche Objekte	*	217	137	138

*Angabe fehlt

Baukonjunktur: Per 31. Dezember geplante Objekte (Gesuche in Prüfung)

	2016	2017	2018	2019
Wohnungen (ausserhalb Altstadt)	163	69	23	177
Wohnungen (innerhalb Altstadt)	1	0	3	0
Total per 31. Dezember geplante Wohnungen	123	248	26	177
Einfamilienhäuser (Neubau)	8	6	5	2
Mehrfamilienhäuser (Neubau)	*	3	3	10
Industrie- und Gewerbebauten (Neubau)	8	4	1	4
An- und Umbauten (mit/ohne neuen Wohnungen)	44	26	14	24
Garagen, Abstellplätze, Kleinbauten, Abbrüche, Strassen	49	15	8	18
Mobilfunkanlagen	*	0	0	2
Kommunale Hochbauten	*	0	0	0
Total per 31. Dezember geplante Objekte	*	54	32	60

* Angabe fehlt

Schülerzahlen

	2016	2017	2018	2019
Kindergarten	232	224	204	215
Primarschule	572	596	630	658
Realschule	64	51	58	83
Sekundarschule	96	100	108	117
Bezirksschule	342	310	292	304
Integrationskurse	20	-	-	-
Total	1'326	1'281	1'292	1'377
Heilpädagogische Schule	104	103	100	99
Musikschule	516	509	513	517

Erwachsenen- und Kinderschutz: Abklärungen, Massnahmen, Mandate

Stand der geführten Mandate inkl. Drittgemeinden	2016	2017	2018	2019
Erwachsenenschutz	118	143	147	152
Kinderschutz	75	95	68	101
Aktive Mandate insgesamt	193	*238	*215	*253

* neu inkl. Pflegekinderwesen (2017: 7/2018: 9/2019: 9)

Stand der geführten Mandate für Zofingen	2016	2017	2018	2019
Erwachsenenschutz	86	96	95	106
Kinderschutz	60	70	52	72
Aktive Mandate insgesamt	146	166	147	178

Stand der geführten Mandate für Drittgemeinden	2016	2017	2018	2019
Erwachsenenschutz	32	47	52	46
Kindesschutz	15	25	16	29
Aktive Mandate insgesamt	47	72	68	75

Veränderungen der Mandate in der Berufsbeistandschaft	2016	2017	2018	2019
Anzahl neue Mandate	54	62	25	42
Abgeschlossene Mandate	37	24	48	44

Dossierart Abklärungen	2016	2017	2018	2019
Anzahl Gefährdungsmeldungen	41	34	33	31
davon nach Abklärung an Familiengericht weitergeleitet	13	11	10	8
davon nach Triage oder Beratung abgeschlossen	21	15	16	16
davon in die immaterielle Hilfe aufgenommen (durch KES geführt)	7	8	7	7
Anzahl Sozialberichte	28	29	28	20
davon Erwachsenenschutz	20	23	20	12
davon Kindesschutz	8	6	8	8
Anzahl Amtsberichte	1	1	2	6
Anzahl Unterhaltsverträge und gemeinsame elterliche Sorge	5	9	9	14
Total	75	73	72	70

Fallzahlen Sozialhilfe

Stand Sozialhilfefälle für Zofingen per 31. Dezember	2016	2017	2018	2019
Materielle Hilfe	270	299	313	258
Immaterielle Hilfe	8	9	21	7
Elternschaftsbeihilfe	3	7	5	6
Alimentenbevorschussung/-inkasso	54	59	64	61
Rückerstattungsdossiers	20	17	35	33
Aktive Unterstützungseinheiten insgesamt	355	391	438	365
Liste säumige Prämienzahlende			166	163

Stand Sozialhilfefälle für Drittgemeinden per 31. Dezember	2016	2017	2018	2019
Aktive Unterstützungseinheiten insgesamt	74	98	69	59

Ausgaben und Rückerstattungen Sozialhilfe

	2016	2017	2018	2019
Sozialhilfe	6'196'479	6'553'702	6'740'613	6'463'935
Rückerstattungen	4'105'002	4'102'112	3'062'768	3'079'353
Nettoaufwand	2'091'476	2'451'590	3'677'845	3'384'582

Bewohnerstatistik Seniorenzentrum

Stand per 31. Dezember	2016	2017	2018	2019
Männer	28	28	26	35
Frauen	95	90	96	88
Total	123	118	122	123

Aufenthaltstage Seniorenzentrum

Art des Aufenthalts	2016	2017	2018	2019
Pensionstage	45'466	45'034	44'246	44'746
Pflegetage	44'236	43'698	43'145	43'719

Bussen und Verzeigungen der Regionalpolizei (ganzes Einzugsgebiet)

	2016	2017	2018	2019
Anhaltungen/Verhaftungen/Aufenthaltsnachforschungen	70	100	80	101
Anzeigen Strafgesetzbuch StGB	454	430	521	483
Anzeigen Strassenverkehrsgesetz Fahrender Verkehr	841	874	844	997
Anzeigen Strassenverkehrsgesetz Ruhender Verkehr	258	173	252	247
Anzeigen Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ, FuD, FUM)	28	42	62	63
Anzeigen Betäubungsmittel- und Waffengesetz	34	22	52	60
Anzeigen Ausländergesetz (AUG)	4	5	5	1
Anzeigen Umweltschutzgesetz (USG)	11	11	17	12
Gastgewerbe und Wirtschaftswesen	18	6	3	1
Häusliche Gewalt (ohne Delikte)	113	141	147	181
Berichte Fürsorgerische Unterbringung (FU)	73	91	82	78
Ordnungsbussen allgemein	8'658	7'271	9'413	9'255
Geschwindigkeitsbussen	26'028	27'971	27'192	28'135

Rechtshilfe-Ersuchen an die Regionalpolizei

	2016	2017	2018	2019
Zustellungen/Zuführungen Betreibungsamt	1'537	1'698	1'984	2'058
Kontrollschilder- und Ausweisentzüge Strassenverkehrsamt	477	394	418	555
Anzeigeröffnungen diverser Polizeistellen	1'201	1'004	1'114	1'361
Zustellungen Urkunden und Verfügungen	611	631	898	810
Mietausweisungen	23	24	24	10
Einbürgerungen und Infoberichte	237	263	147	128
Transportgesetz (SBB, WSB, ÖV)	110	198	43	36

Fahrzeugfahndung der Regionalpolizei

	2016	2017	2018	2019
Diebsthalanzeigen Motorfahräder	12	11	15	15
Diebsthalanzeigen Fahrräder	321	293	337	361
Eingesammelte Fahrräder	286	399	377	396

Kontroll- und Beaufsichtigungsaufgaben der Regionalpolizei

	2016	2017	2018	2019
Entgegengenommene Verlustanzeigen	40	41	27	22
Abgegebene Fundgegenstände	288	207	321	262
Vermittelte Fundgegenstände	157	156	186	162

Verkehrsüberwachung

An 635 (Vorjahr: 587) Geschwindigkeitskontrollen wurden 340'211 (Vorjahr: 343'832) Fahrzeuge gemessen (ausgenommen Lasermessungen, bei welchen die Anzahl Fahrzeuge nicht ausgewertet wird). Davon mussten 8,3 Prozent (Vorjahr: 7,9 Prozent) Fahrzeuglenkende wegen Übertretungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gebüsst werden.

Parkplätze und Bewirtschaftung (Zofingen)

Die Erträge aus oberirdischen Parkplätzen betragen CHF 989'402 (Vorjahr: CHF 919'703). Die Parkgebührenerträge des Altstadt-/Bahnhofparkings beliefen sich auf CHF 880'996 (Vorjahr: CHF 899'269).

Der Bestand des Spezialfonds Parkplätze beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 2'945'698 (Vorjahr: CHF 3'123'660). In den Fonds eingelegt wurden verfallene Parkplatz-Ablösebeiträge in der Höhe von CHF 34'898, entnommen wurden dem Fonds CHF 212'860 zur Deckung der Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Parkhaus (Erfolgsrechnung Funktion 6152).

Einsätze Stützpunktfeuerwehr

	2016	2017	2018	2019
Brandfälle	29	21	21	16
Autobrände (inkl. Autobahn)	10	7	11	6
Ölwehr/Chemiewehr	7	8	6	5
Wasserwehr	9	9	6	4
Pionier (Strassenrettungen)	4	2	2	5
Personenbergungen	7	11	10	6
Alarmer ohne Einsatz (ausgelöst durch Brandmeldeanlagen)	38	39	27	21
Diverse	11	17	18	22
First-Responder	21	16	9	15
Total	136	130	110	100
Total Personen	1'712	1'462	1'219	990
Total Stunden	2'438	3'529	1'871	1'566

Ausbildung Stützpunktfeuerwehr

	2016	2017	2018	2019
Mannschafts- und Kaderübungen	68	66	68	69
Fahr-/Autodrehleiterübungen und Rapporte	65	64	67	62
Kursbesuche	20	25	27	25
Alarmübungen	1	1	1	1

Personenbestand Feuerwehr

	2016	2017	2018	2019
Stützpunktfeuerwehr	97	102	100	99
Betriebsfeuerwehr und Chemiewehr Siegfried AG	110	110	109	105

Mannschaftsbestand Zivilschutzorganisation Region Zofingen

	2016	2017	2018	2019
Führungsunterstützung	77	73	67	62
Logistik/Periodische Schutzraumkontrolle/Zuweisungsplanung	61	65	67	63
Unterstützungszug 1	46	44	45	44
Unterstützungszug 2	47	45	46	44
Unterstützungszug 3	42	47	45	43
Unterstützungszug 4	52	49	47	46
Betreuungs- und Sanitätsdienst, Kulturgüterschutz	93	92	92	97
Total	418	415	409	399
Reserve*	65	60	52	45

*Die in die Reserve eingeteilten Personen sind noch schutzdienstpflichtig. Sie werden nur bei Katastrophen oder zu einem Aktivdienst aufgeboden.

Geleistete Zivilschutzdiensttage

	2016	2017	2018	2019
Eidgenössische und kantonale Kurse	207	286	168	91
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'787	1'642	1'472	1'328
Katastrophen- und Nothilfe; Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft	404	727	175	742
Total	2'398	2'655	1'815	2'161

Einquartierungen Militär

	2016	2017	2018	2019
Einheiten/Stäbe	6	2	2	7
Unterkunft Rosengarten (Anzahl Nächte x Anzahl Personen)*	10'309	3'080	3'079	17'761
Hotel (direkt durch Truppe abgerechnet)	968	270	531	1'767
Total	11'277	3'352	3'610	19'528

*Die Unterkunft Rosengarten konnte nach dem Unwetter 2017 erst ab Sommer 2018 wieder genutzt werden.

Übrige Einquartierungen

(Zofingia, Ferienlager Adonia (Chor), Basketball-Camp Olten-Zofingen)

	2016	2017	2018	2019
Unterkunft Zivilschutz-Anlage Ost und West	2'388	5	767	296
Übrige Unterkünfte (Rosengarten, Mehrzweckhalle)	2'187	478	303	869
Total	4'575	483	1'070	1'165

Medienausleihe Stadtbibliothek

	2016	2017	2018	2019
Freihandbibliothek				
Belletristik Erwachsene (inkl. Badi)	36'754	34'760	38'358	37'947
Sachbücher Erwachsene (inkl. Sprachkurse)	21'664	19'571	19'626	18'485
Belletristik Jugend (inkl. Badi)	15'348	16'262	16'665	17'393
Sachbücher Kinder/Jugend	10'747	10'442	10'244	9'586
Belletristik Kinder (inkl. Badi)	37'747	38'448	41'187	36'068
Fremdsprachige Literatur	3'264	3'080	3'074	3'311
Zeitschriften	3'429	3'069	2'950	2'774
Büchermagazin inkl. Leihverkehr	1'324	1'224	1'268	1'215
Total Bücher und Zeitschriften	130'277	126'856	133'372	126'779
Onleihe				
Bibnetz Junior				13'097
Bibnetz Erwachsene				17'649
Overdrive (v.a. englischsprachig)				4'132
Total Onleihe (E-Medien)	12'177	16'043	19'005	34'878
Nonbooks				
Hörbücher, inkl. Sachthemen	18'934	18'046	15'694	13'481
Musik (CD)	1'712	1'540	1'191	857
Sprachkurse (CD)	536	483	376	276
Spielfilme (DVD)	28'936	24'467	18'939	15'383
Sachfilme (DVD)	3'055	3'576	3'177	2'275
Total Nonbooks	53'173	48'112	39'377	32'272
Total Medienausleihe	195'627	191'011	191'754	193'929

Medienbestand Stadtbibliothek

	2016	2017	2018	2019
Freihandbibliothek/Lesesaal	45'678	41'218	41'681	38'343
Büchermagazin	78'452	78'806	79'085	78'373
E-Medien im Verbund Bibnetz				15'582
Junior				5'427
Erwachsene				7'324
Overdrive				2'831
Total	124'130	120'024	120'766	132'298

Nutzende und Besuchende Stadtbibliothek

	2016	2017	2018	2019
Aktiv Nutzende Stadtbibliothek	2'899	2'800	2'535	2'505
Nutzende Bibnetz Junior				55
Nutzende Bibnetz Erwachsene				276
Nutzende Overdrive				18
Total				2'854
Besucherzahlen Stadtbibliothek, inkl. Badi	66'219	65'029	72'881	74'379

12. Abrechnungen über Verpflichtungskredite

Militärunterkunft Rosengarten: Sanierung und Wiederherstellung nach Unwetter	Betrag
Kredit	
Zusatzkredit des Stadtrates vom 8. November 2017 (Art. 2017-0490)	187'267.00
Massgebender Kredit	187'267.00
Nettoanlagekosten	185'426.58
Kreditunterschreitung (0,98 %)	-1'840.42
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	0.00
Total Nettoinvestitionen	185'426.58
Bemerkungen	
Der Kredit wurde ausnahmsweise netto beschlossen, entsprechend erfolgt auch die Abrechnung über die Nettokosten. Brutto betrugen die Ausgaben CHF 1'401'984.25, wovon CHF 1'216'557.67 von Sachversicherungen (Mobiliar und AGV) zurückerstattet wurden. Die Nettoinvestitionen zu Lasten der Einwohnergemeinde umfassen den Selbstbehalt, die Kosten für die im Vergleich zum bisherigen Ausbaustandard realisierten Mehrwerte sowie die Kosten für die vorgenommenen Präventivmassnahmen zum Schutz vor künftigen Naturgefahren.	

Zusatzmassnahmen für die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Fussgängerquerungen auf der Strengelbacherstrasse K233 und der Mühlemattstrasse K204	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrats vom 14. November 2017 (GK 111)	65'000.00
Massgebender Kredit	65'000.00
Bruttoanlagekosten	50'001.85
Kreditunterschreitung (23,07 %)	-14'998.15
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	0.00
Total Nettoinvestitionen	50'001.85
Bemerkungen: keine	

Sanierung der Abwasserleitungen im Gebiet Trinerplatten sowie im Bereich des Postweges, der Dorfstrasse, des Dörfirains und des Rütihubelwegs im Ortsteil Mühlethal (GEP 2016)	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrates vom 20. Juni 2016 (GK 112)	716'000.00
Massgebender Kredit	716'000.00
Bruttoanlagekosten (inkl. bezogene Vorsteuern)	721'306.70
Kreditüberschreitung (0,74 %)	5'306.70
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	51'569.25
Rückforderung Vorsteuern	51'569.25
Total Nettoinvestitionen	669'737.45
Bemerkungen: keine	

Sanierung und Aufwertung der Vorderen Hauptgasse im Abschnitt Amtshäuser bis Gerbergasse	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrats vom 28. November 2016 (GK 137)	484'120.00
Indexierte Teuerung	976.05
Massgebender Kredit	485'096.05
Bruttoanlagekosten	521'006.10
Kreditüberschreitung (7,40 %)	35'910.05
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	0.00
Total Nettoinvestitionen	521'006.10
Bemerkungen	
Die Mehrkosten begründen sich wie folgt:	
<ul style="list-style-type: none"> - aufwendigere Pflästerungen, Anpassungen Vorplätze, Randabschlüsse und Treppenaufgang zur Oberen Promenade - verlängerte Bauzeit aufgrund alter Leitungen, welche nicht mehr in Betrieb waren, jedoch im Strassentrassée belassen wurden 	

Sanierung der Kanalisation in der Vorderen Hauptgasse im Abschnitt Amtshäuser bis Gerbergasse	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrats vom 28. November 2016 (GK 137)	109'884.00
Indexierte Teuerung	221.55
Massgebender Kredit	110'105.55
Bruttoanlagekosten (inkl. bezogene Vorsteuern)	136'862.40
Kreditüberschreitung (24,30 %)	26'756.85
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	9'330.90
Rückforderung Vorsteuern	9'330.90
Total Nettoinvestitionen	127'531.50
Bemerkungen	
Die Mehrkosten begründen sich wie folgt:	
Sowohl der Neubau der Kanalisation (Trassée alter Leitung freilegen, abspitzen/entsorgen des alten Konstruktionsbetons), als auch die Inlinersanierung (vermehrte Betonablagerungen) waren aufwendiger und teurer als ursprünglich angenommen.	

Quartierschulhaus Mühlethal: Erneuerung Wärmeerzeugung, Erweiterung Schule und Kindergarten	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrats vom 20. März 2017 (GK 143)	1'845'000.00
Massgebender Kredit	1'845'000.00
Bruttoanlagekosten	1'761'883.35
Kreditunterschreitung (4,50 %)	-83'116.65
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	0.00
Total Nettoinvestitionen	1'761'883.35
Bemerkungen: keine	

Erarbeitung Verkehrskonzept Erschliessung, Parkierung und Mobilität Neubau Quartierschulhaus BZZ	Betrag
Kredit	
Verpflichtungskredit des Einwohnerrats vom 16. September 2013 (GK 171)	65'000.00
Indexierte Teuerung	-510.80
Massgebender Kredit	64'489.20
Bruttoanlagekosten	39'601.00
Kreditunterschreitung (38,59 %)	-24'888.20
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	0.00
Total Nettoinvestitionen	39'601.00
Bemerkungen: keine	

13. Abrechnungen über Budgetkredite

Sanierung Strasse im Brühl	Betrag
Kredit	
Budgetkredit 2017 (Kto. 6150.5010.22)	300'000.00
Massgebender Kredit	300'000.00
Bruttoanlagekosten	341'750.55
Kreditüberschreitung (13,92 %)	41'750.55
Total mutmassliche/effektive Einnahmen	0.00
Total Nettoinvestitionen	341'750.55
Bemerkungen	
<p>Es erfolgt eine separate Abrechnung über den Budgetkredit, da sich dessen Aufwendungen über drei Rechnungsjahre (2016-2018) erstreckten.</p> <p>Die Mehrkosten begründen sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unvorhergesehener Betonkanal im Kofferbereich der Strasse - zusätzlicher Ersatz von Randabschlüssen im Vergleich zum ursprünglichen Projekt - Anpassung von Randabschlüssen für Stapler-Überfahrt durch Müller Martini 	

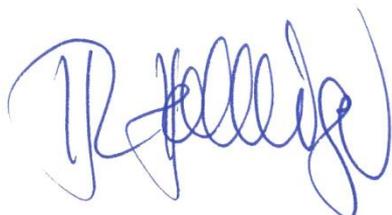
14. Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Der Jahresbericht der Einwohnergemeinde für das Jahr 2019 sei zu genehmigen.
2. Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2019 sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.
3. Die Abrechnungen über die nachfolgenden Verpflichtungskredite seien unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen:
 - 3.1 Militärunterkunft Rosengarten: Sanierung und Wiederherstellung nach Unwetter (Zusatzkredit Stadtrat, Art. 2017-0490)
 - 3.2 Zusatzmassnahmen für die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Fussgängerquerungen auf der Strengelbacherstrasse K233 und der Mühlemattstrasse K204 (GK 111)
 - 3.3 Sanierung der Abwasserleitungen im Gebiet Trinerplatten sowie im Bereich des Postwegs, der Dorfstrasse, des Dörfliains und des Rütihubelwegs im Ortsteil Mühlethal (GEP 2016) (GK 112)
 - 3.4 Sanierung und Aufwertung der Vorderen Hauptgasse im Abschnitt Amtshäuser bis Gerbergasse (GK 137)
 - 3.5 Sanierung der Kanalisation in der Vorderen Hauptgasse im Abschnitt Amtshäuser bis Gerbergasse (GK 137)
 - 3.6 Quartierschulhaus Mühlethal: Erneuerung Wärmeerzeugung, Erweiterung Schule und Kindergarten (GK 143)
 - 3.7 Erarbeitung Verkehrskonzept Erschliessung, Parkierung und Mobilität Neubau Quartierschulhaus BZZ (GK 171)
4. Die Abrechnung über den nachfolgenden Budgetkredit sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen:
 - 4.1 Sanierung Strasse im Brühl (Kto. 6150.5010.22)
5. Folgendes Postulat sei als erledigt von der Kontrolle abzuschreiben:
 - 5.1 Postulat der SVP-Fraktion vom 22. Oktober 2018 betreffend "Umsetzung von Organisations- und Führungsgrundsätzen beim Seniorenzentrum Zofingen" (GK 77)

Zofingen, 25. März 2020

STADTRAT ZOFINGEN



Hans-Ruedi Hottiger
Stadtammann



Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber